



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

256 (5.6.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-274835

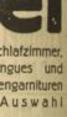
5. Juni 1938

tzte PREMIERE en auch noch an



stliche (Rethous)





ehen beihilfe

Wohnungs-Einrichtung G. m. b. H.





Pforzheim 0.60 bis 5,-

und 2-7 Ubr ins





iltest. Tattersall

Berlog und Schrifteltung: Monnbeim, R 3, 14/15, Gernsprech-Cammel-Ar. 354 21. Das "Dafenfremebanner" Ausgabe a ericheint lämal (2,20 MM u. 50 Big. Tedaerlobn), Ausgabe is ericheint Imal (1,70 MM u. 30 Big. Tedgerlobn), Cinzelpreis 10 Big. Bestendungen nebmen die Träger lewis die Soldmirer entgesen. In die Zeitung am Ericheinen sauch babere Gewalt) berbindert, behehl fein Anspruch aus Entschängen, Ragelmäßig ericheinende Bellogen auf allen Willenbert. Für unverlangt eingesandte Belträge wird teine Berantwortung übernommen.

Ubend-Uusgabe A

MANNHEIM

Freifag, 5. Juni 1936

Voreilige Flucht des Negus Mussolinis lettes Angebot

Enthüllungen der Londoner Presse

Lonbon, 5. Juni

Saile Selaffies Flucht aus Abbis Abeba mar nach einer vom Daily Telegraf veröffentlichten Melbung eine überfturgte Tat, bie ihn gang unnötigerweife Rrone und Thron toftete.

Der biplomatifche Mitarbeiter bes Blattes, ber fürglich eine langere Unterreburg mit Ruffolint batte, berichtet, ber Duce babe am Tage bor ber Glucht bes Regus bem Raifer bon Abeffinien Die Möglichfeit gegeben, feinen Thren und bie Couveranitat über bie amberifden Brovingen ju bebalten, voraubgefest. bag ber Megue bas Proteftorat 3taliene anerfenne und ber Abtretung ber nichtambarifchen Provingen an Brallen guftimme. Diefer Borfolog fet in Form eines Mitimatums an ben Regue gerichtet worben und fei auf fünf Tage beriftet gewejen.

Mus abeffinifchen Rreifen wird betont, daß ber eine Unterredung mit bem Regus batte, biefen auf bas Mitimatum binwies, fagte ber Wegus, daß er nicht weit bom Schuß fei, wenn Buffolint mit ibm in Berbindung gu treten winiche. Er habe Abeifinien berlaffen und iet

nach Europa gefommen, um bie Durchführung bon Berbandlungen ju erleichtern,

Der Regus erörterje am Donnerstag mit bem Londoner abeifinischen Gefandten Dr. Ma1. tin und ben Gefandtichaftsbeamten feine politilden Bidne, And ben Mitteilungen Saile Gelaifles an bie Breffe gebt berbor, bag er mabrend feines Londoner Aufenthaltes trop feines Intognitos eine lebbafte politifche Beiarigung ennvideln wirb.

Bus abeffinifden Rreifen wirb betont, bag ber Regus feiner Rrone nicht verfuftig gegangen fei, fonbern nach wie vor fich als rechtmagiger herricher bon Abeffinien betrachtet und mit einer proviforifden Regierung in Gore in ftanbiger Berbinbung fiehe. Ueber bie Plane bes Regus wird betont, baf er bis enva Enbe ber nachften Boche in London gu bleiben gebenft, und fich bann nach feiner Billa in ber Schweig begeben wirb, um fich auf bie Sigung bes Boiferbunbesrates porgubereiten, Daß ber Regus Abeffinien bor bem Bolferbunberat bertreten wirb, gilt bereits ale feftftebenb. Alles weitere burfte von einer Unterrebung gwifden bem Regus und bem engliichen Außenminifter Gben abbangen, für welche ein Termin bis jen allerbinge noch nicht feft.



Der Negus in London Unser Bild seigt den Negus beim Verlassen des Solides in Southampton. Von links nach rechts: Halle Selassies, der abessinische Gesandte in London, Dr. Martin; Princessin Tsahaj und der Kronpring von Abessinien.

Borftanbes bes Barifer Ctabiteile angefest. um im Einvernehmen mit ben flabtifchen Beborben Borfehrungen jur Gicherfiellung ber Berforgung ber Bevölferung ju berabreben.

Der Borfipenbe bes Berbanbes ber frangofifchen Brobusenten, Duchemin, erhebt in einem Schreiben an ben Minifterprafibenten nachbrildlichft Ginfpruch gegen ben ungefeblichen Charafter ber Streife, Die bie Grund-fabe bes Eigentums und ber inbivibuellen Greiheit migachteten.

Was Frankreichs Metallarbeiter fordern

Die fommuniftifche "humanite" brudt ben Wortlaut bes Rabmenvertrages für bie Detallinduftrie ab, ben bie Arbeiter am Greitag in ben einzelnen Betrieben burchfeben wollen. Der Bertrag ift auf 1 3abr bemeffen und fiebt bas freie Organifationerecht ber Arbeiter in ben Gewertschaften, bie Ginführung von Betrieberaten in jebem Betriebe von fiber gebn Arbeitern, swei Mochen bezohlten Urlauf bei einjahriger Bertojugeborigfeit, Dienftreifen in ber zweiten Bagentlaffe u. a. m. bor. Der geforberte Stumbenlobn bewegt fich gwiichen minbeftene 5,25 France und 8,50 France; Arbeiter fiber 18 3abre follen ben Lobn ber Erwachienen erhalten.

500 000 streiken in Frankreich

Nur sechs Zeitungen erschienen / Keine Einigungsaussichten

EP. Baris, 5. Juni.

Die Ausftandsbewegung bat in ber Racht Rudgang erfahren. Bon ben Barifer Beitungen find, wie vorauszuschen mar, nur bie egtremiftifden Blatter erfdienen, namlich bie fommuniftifche "humanite", Die fogialiftifchen Blatter "Populaire", "Beuple", "Aube" und "Concorbe", ferner Die ronaliftifche "Action Anancaife".

Rad ber tommuniftifden "humanite" umfest ber Ausstand gegenwättig rund eine halbe Million Arbeiter und behnt fich noch weiter mill.

Bur Streitlage in Paris felbft ift gu berichten: Bon ben Rahrungemittelbetrieben find 15 Birmen bon ber Streifbewegung betroffen. In ber Racht jum Freitag wurde in ben großen Parifer Martthallen gearbeitet. Zwifchen ben Arbeitern und ber Leitung ber Rublbausgefellfcaft ift eine Ginigung über Lohnerhobungen und Urlaubefragen ergielt morben. Die Arbeit wurde wieber aufgenommen.

Dieder Streift bei Renault

In ben Renault-Berfen hatten bie Arbeiter nach Pfingften bie Arbeit wieder aufgenommen, weil fie ihre Forderungen einschliehlich eines Rabmentarife burchgefest batten. An-Scheinend infolge ber veranberten Lage und ber eineuten Ausbreitung bes Streite ift nun aber bie Unterzeichnung Diefes Rahmenvertags am Donnerstag unterblieben. Dieje Tatfache bat ble Arbeiter von Renault bestimmt, einen neuen Streif gu beginnen. Im Donnerstagabent baben bie Streifenben fich in ben Berten bauslich eingerichtet, Frauen, Rimber

und alte Arbeiter wurden über Racht nach Saufe geschidt, werben aber am Freitagfrüh wieber ericheinen, um fich auch an ber "fom-bolifcen Befegung" ju beteiligen.

Gefährdete Derforgung von Daris

Angesichts ber Ausbehnung bes Streits bat ber Oberbatgermeifter von Baris, Chiappe, für Freitag bormittag eine Befprechung bes

Blum fordert: Würde und Disziplin

Eine Rundfunkansprache zum französischen Arbeitskonflikt

Paris, 5. Juni. (&B-Frunt.)

Der Minifterprafibent Leon Blum bielt am Freitagmittag eine Aufpradje, Die burch famtliche ftaatlichen und privaten Rundfuntfenber übertragen wurde. Leon Blum fprach etwa 10 Minuten und behandelte befondere bie innerpolitifdje Lage und ben Arbeitstonflitt.

Unter anderem führte er aus: Dit Entchloffenbeit und Entschluftraft wolle bie neue Regierung für bie Arbeiter eintreten, boch mußten Diefe ihre Bflicht erfullen. Die Regierung werbe feine ihrer übernommenen Berpflichtungen außer acht laffen und bas Boltsfrontprogramm burchführen. Die Rraft liege aber in dem bollen Bertrauen bes Landes gur Regierung. Die Aftion ber Regierung muffe in der öffentlichen Gicherheit burchgeführt werben. Unruben würben letten Enbes nur ben Gegnern ber Bolfsfront gugute tommen. Die Regierung verlange baber bon ben Arbeitern, fich bei bem Rampf um ihre

Forberungen bem Gefet ju unterwerfen, benn nur burch bas Gefen murben ibre Forberungen

Die Regierung fordere Die Arbeiterichaft gur Rube, gur Birbe und Difgiplin auf.

Ebenso wandte fich Leon Blum auch an die Arbeitgeber und verlangte von ihnen meitgebenbe Berftanbigungebereitchaft und nochmalige Ueberprufung ihrer Forberungen. Bon bem gangen Lande verlange Die Regierung Rube und Befonnenheit. Dan folle fich nicht von ben Gerüchten berjenigen Rreife beeindruden laffen, Die Franfreich übelwollend gegenüberfteben. Der Gieg vom 26. April erhalte beute burch bie Regierung ber Boltsfront feine volle Beibe. Die frangofifche Demofratie fei baburch erneut gefichert. Bfum verpflichtete fich, fich mit feiner gangen Berfonlichfeit fur die Arbeit der Regierung, beren Sorge in erfter Linie bas Bohl bes Bolles fei,

Neue Kräfte am Quai d'Orsay

Mannheim, 5. Juni,

Es ift felbftverftanblich, bag um bie neue frangofiiche Regierung und ihre außenpolitifche haltung mancherlei Rombinationen angestellt werden. In London begt man manderlei hoffnungen in ber Richtung, daß nunmehr bielleicht cher eine geschloffene Front erreicht werben fann, um bie Canttionspolitit tonfequent burchjuführen. Die innerpolitifche Situation wirb in einem Artifel bes "Dailh Telegraph" treffend geichildert, in bem es beift: Die Anbanger bes Minifterprafidenten, Die "nicht fchnell genug" auf Die neue fozialiftifche Berrichaft in Frantreich batten binbrangen tonnen, feion über bie Ennvidlung beforgt; niemals habe ein Rabineitschel fo viel Beranfaffung gu bem Bunich gehabt, bag er bor feinen Freunben bewahrt fein mochte, wie geon Blum. Co wie bie Dinge lagen, fei bie Regierung geswungen, ibre gange Aufmerffamteit mehr auf die Bieberberftellung eines normalen Lebens im Lande ju richten, ale auf bie Benvirflichung jener fogialiftifchen Ibeale, bie eine fo berborragende Rolle im Wahlfeldgug gefpielt batten, Co fieht man bie innenpolitifche Simation bes Rabinetts in England. "News Chronicle" ichreibt trobbem boffnungefreudig: Die Welt erwarte ein Bufammengeben Großbritanniens mit ber neuen frangofifchen Regierung; wobet Großbritannien Die Flibrung gu übernehmen babe, Es fei unmöglich, baß das nicht geichebe, Die Soffnungen berer, Die eine balbige Aufbebung ber Canftionen ermatteten, würden von Tag ju Tag ichwacher.

Go ftellen fich bie Biele ber Regierung Blum alfo in ben Ropfen berer bar, die ein Intereffe baran haben, mit ibr in einer Front Ile. genb, große - jum Beil allerbinge egoiftifche -Biele anguftreben.

Bichtig für die Afrionsfähigfeit ift bie Renntnie ber Bufammenfepung bes Rabinette. Ge umfaßt, wie auf Grund ber Minifterlifte jette erft feftgeftellt werben fonnte, fünfgebn Sozialiften, breigebn Rabifalfogialiften, brei Mitglieber ber Goglaliftiden Union und ein Mitglied einer fommuniftifch - fogialiftifchen Splitter. Bartet.

Rach Bernjen geordnet, umfaßt bie neue Regierung einen Beamten (Beon Blum felbft, ber allerdings feit langem icon penfioniert ift), acht Journaliften, feche Brofefforen, eine Lebrerin, gebn Rechtsanmalte, brei Buchbalter, einen Argt, einen Inbuftriellen (ben Unterfinatsfefretar für Sanbelemarine, Zaffo), einen

Raufmann, einen Canbmirt, einen Boftangefiellten und einen Rupferichmieb.

Bie man fieht, find bie freien Berufe in ber Bolfeftontregierung fiarter vertreten ale je in irgenbeiner anderen Regierung ber Mitte ober ber Rechten. Dagegen findet man in dem Dinifterium taum Arbeiter, bie bei ben letten Rammerwahlen in giemlich großer Babl als Abgeordnete in bas Barlament eingezogen find. Bon ben neuen Mannern find viele jum erftenmal mit bem Amt eines Minifters betraut worben, boch gelien alle als ,alte" und toutinierte Barlamentarier.

Db biefe ,routinierten Parlamentarier" allerbinge einen großen Gewinn für eine Regierung Diefer Art find, muß babingeftellt bleiben.

Befigeftellt fei, bag bie Rabitalfogialiften folgenbe Minifterien mit Louten ihrer Bartei befest haben: bas Augenminifterium, bas Deinifterium für Lanbesperteidigung und Arieg, bas Artegeminifterium, bas Luftfahrtminifterium, bas Juftigminifterium, bas Minifterium für natonale Erziehung und bas Sandeleminifterium. Außerbem ift bon ben brei Staateminiftern Chautempe Rabifalfogialift.

Alls nach bem Babifieg ber Bolfefront jum erftenmal ber Rame bes rabitalfogialiftifchen Abgeordneten Doon Delbos aie bes borausfichtlichen Hugenminifters ber Regierung Leon Blum auftauchte, war man vielfach über-raicht. Poon Delbod? Der ift boch gar tein Spezialift für außenpolitifche Fragen. Dies war bie allgemeine Unficht. Dvon Delbos ift auf auftenpolitifchem Gebiet bieber wirflich nur einmal bemorgetreten, bas mar vor einigen Monaten, ale bie gefamte Linfe gegen bie Regierung Laval Sturm lief. Doon Delbos ale Gubrer ber robitalfogialiftifchen Rammergruppe murbe von ben Gegnern Lavals, unb. wie man muntelt, von herriot felbft. ber bamale noch Staateminifter unter Laval mar, vorgeschoben. Doon Delbos bielt eine meifterbafte Rebe gegen Die Lavaliche Bolitie im abeffinifden Ronflift, gegen bas Laval-hoare-Abfommen, für bie Erhaltung ber Genfer Bringipien und Die tolleftive Gicherheit, gegen Jialien und nebenbei auch gegen Deutschland. Die Rebe war ftiliftifch fo meifterhaft, bag

Renner barin bie Dialettif herriots erfannt haben wollen, Rutg, Doon Delbos mar, als er geenbet hatte, ein großer Mann in ben Mugen ber Linten, benn er batte bem Rabinett Laval ben Todesfiof verfent. Mle Belobnung bafür wurde er in ber Regierung Carraut Juftigminifter - ein Boften, ber ihm beffer liegt - und Bigeprafibent bes Minifterrates. Rach ber Remilitarifierung bes Rheinlandes trat er gufammen mit bem Boftminifter Danbel für ein febr energifches Auftreten gegenüber Deutschland, geftust auf Die frangofifche Militarmacht, ein.

Wenn er nunmehr Augenminifter geworben tit, fo verbanft er dies in erfter Linie feinem Breund Berriot, der Diefen Boiten, J. I. aus perfonlichen Grunden, abgelebnt bat,

Doon Delbog bat lange gegogert, ben venen Boften angunehmen, ba er offenbar leibft feine Grengen fennt,

Miles in allem: Man weiß wohl manches, boch im Grunde genommen nichts von ber Richtung bes neuen frangofifden Augenmini-

Rach ber Beifepung bes bon einem Juben ermorbeten polnifchen Bachtmeiftere Bujat bom Manenregiment in Minit tam es ju 3miichenfallen, in beren Berlauf brei jubifche Bobnbaufer in Brand geftedt mur-

Glückslose schaffen Arbeit

Reichsschafzmeisier Schwarz zur 7. Arbeitsbeschaffungslotterle

Münden, 5. Juni.

Bur Gröffnung ber neuen Arbeitsbeichaf. fungolotterie führte ber Reidjofdjagmeifter ber REDAB, Schwarz, in einer Rundfunfanfprache folgenbes aus:

Mit bem beutigen Tage eröffne ich bie 7. Reichelotterie für Arbeitebeichaffung.

Wenn auch ber große Erfolg ber bis jest burchgeführten Arbeitebeschaffungelotterien gezeigt bat, bag Gie, meine Bolfsgenoffen, biefe Art ber Mittelbeschaffung freudig aufgenommen baben, fo ift es mir ein Beburfnis, ber neuen Arbeitebeschaffungelotterie einige Borte mit auf ben 2Beg ju geben.

Das Biel ber Arbeitebeschaffungelotterie ift ber große Ruf an Gie gur freiwilligen Mithilfe am machtigen Aufbaumert unferes Gubrers. Bebenten Gie, bag Gie mit jedem Los bem Fubrer einen Bauftein fchenten gur Fortfegung feines großen Bertes. Bauen Sie nach beften Rraften mit; Gie tonnen baburch bie Wauft bes Arbeitere gu fruber Arbeit forbern, Die Sandwertebetriebe beichaf. tigen, bis julest bas raftlofe Raberwert großer Induftrien bas eiferne Lieb ber Arbeit fingt.

3ch gruße bie 5000 Losvertaufer. Bieber bobe ich euch gerufen, bamit ber Schwung ber nationalen Arbeit nicht erlahme. Geit brei Jahren jog bas beutiche Boll ju gabem Rampf gegen bie Arbeitelofigfeit. Die Erfolge biefes Rampfes fieben beifpieleweise ba in ber gangen

Belt - und überall, wohin ihr febt, treten euch die gewaltigen Werfe, Die ber Rationalfogialismus auf emigen Funbamenten gefchaffen bat, entgegen.

Werte, Die für fich fetbit fprechen - Berfe, bie ben Tanvillen ber Ration betonen - Berfe, die ben anderen Lanbern die Auferfiehung Deutschlands und bas unbegrengte Bertrauen bes Bolfes ju feinem Gubrer beweifen, In inniger Berbunbenbeit bon Partei und Staat und privatem Unternehmungegeift entfteben Strafen und Bruden und Tamme, in Zaufenben von Bieblungen, die jum Teil der Zee und bem Meer abgerungen, findet der beutiche Utbeiter gurlid gur Ecotle,

Aber nicht nur Arbeit bat ber Nationaliogialiemus bem deutiden Bolle gegeben, fondern auch ben Lebensmut wieder wachgerufen und Frende am Echaffen. Die Econbeit ber Beimat und ber Ratur find bem beutiden Arbeiter in feinen Erholungstagen ericbioffen,

In biefem Rampfe um bas Bobl bes beutiden Boltes feib ibr, Loeberfaufer, nicht nut Belfer, ibr mußt Rampfer fein für ben Gubrer. Gute Tatigfeit ift Gorendjenft am deutschen

Meine Bolfs. und Parteigenoffen! Benn in Diefen Tagen ber braume Loeberfaufer vor Gie bintritt, benfen Gie baran, bah er 3br Arbeite, tamerab ift, ber feine gange Rraft bafür einfest, für einen anderen, unbefannten Arbeits-Tolen einen Blat an ber Bertbant gu erobera.



Zum Fliegertod des Generals Wever Generalleutnant Wever, der Chef des Generalstabes der nuch dem Start auf dem Dresdener Flughalen tödlich så

Ramerad'chaft der Luftwaffe

Göring jum Tobe bes Borbmechanifers Rrens Berlin, 5. Juni.

Der Oberbefeblobaber ber Luftwaffe, Genetal. oberft Goring, bat an den Bater bes bei bem Fluggeugunglud in Dresben mit bem Generalfrabedof ber Lufnvaffe, Generalleutnam Beber, toblich verungludten Borbmechaniters Rraus folgendes Beileidstelegramm gefandt:

"Berrn Alois Araus, Rubftorf bei Boding (Mieberbabern).

Bei bem tragifden Ungliid, bas fich in Dresben ereignet bat und bem ber Generalftabechei ber Luftwaffe jum Opfer fiel, ift auch 3ht braver Cobn auf bem Gelbe ber Ghre geblieben. Muj bas tieffie bewegt, fpreche ich 3bnen mein aufrichtigftes Beileib aus. Die Luftwaffe berliert in 3brem teuren Gobn einen bervorragenben Golbaten bon feltener Bilichttreue. Bis in ben Tob verbunben mit feinem Gluggeugführer General Weber ftellte er jene einzigartige Ramerabichaft unter Beweis, wie fie bei ber natienalfogialiftifchen Luftwaffe vorbifblich ift. Gemeiniam mit bem Anbenten an unferen Generalftabedief wird auch fein Rame unauslofdlich in unferem Bergen weiterleben, Der Befehishaber im Luftfreis V ift beauftragt, Ueberführung und Beifepung Ihres Cohnes mit allen militarifchen Ghren borgunehmen,

3ch felbft merbe meinen Bertreter beauftragen, ale Beichen meiner tiefen Dantbarteit einen Rrang am Grabe Ihres teuren Zoten niebersulegen.

Goring, Generaloberft und Oberbefehlshaber ber Luftwaffe."

Die Beifegung von Generalleutnant Wever

Berlin, 5. Juni.

Die Beifetung bes berungliidten Generalftabocheis ber Luftwaffe, Generalleutnant 29 e. ber, findet am 6. Juni, 13.45 Uhr auf bem Friedhof Rlein-Machnow bei Berlin ftatt. Die Quitwaffe ftellt bie Trauerparabe.

Schnee und Frost in den Alpen

Schneegestöber auf der Zugspitze / 9 Grad Kälte

Minden, 5, Juni.

In ben banerifden Bergen ift in ber Racht gum Freitag berbunben mit einem Temperaturfturg Regen und Schneefall eingetreten.

Muf ber Bugipipe berricht ftartes Schneegeftober. Die tieffte Temperatur beirug in ber bergangenen Racht - 9 Grab, Freitag früh ftanb bas Quedfilber immer noch auf minus 8.5 Grob. Dichter Rebel billt alle Bergipipen ein und verhimbert jebe Gicht.

Much im Allgau tragen bie Berge bide weiße Bauben. Bei 3mmenficht ift bie Schneegrenge in einer bobe von enva 900 Meier. 3m Tal gebt unaufborlicher Regen nieber.

Much in ben baberifchen Ofigipen ift auf ber Bobe Echnecfall, im Zal Dauerregen eingetreten. Die Berchtesgabener und Reichenhaller Berge trugen Freitag frub bis auf 1200 Meier berab ein weißes Binterfleib. 3m Tal berricht Rebel wie im Robember.

fiodwasser und frost in Oberitalien

Infolge bes Unmettere, bas feit einigen Zagen in Oberitalien berricht, ift ber Blug Olona, an bem Mailand liegt, aus ben Ufern getreten und hat bie angrengenben Stragenguge unter Baffer gefest. Der Gpiegel bes Comer Bece ift um zwei Meter gefriegen und bat ben Sauptplat in Como jum Teil überichwemmt,

Muf bem Simplon-Bag liegen 40 Bentimeter Reufchnee, In Rovara fant Die Quedfilberfaule auf 0 Grad, ein für italienische Berhaltniffe im Juni gang ungewöhnliches Ereignis. Bei Befaro murbe ein Gifcherboot bom Sturm überrafcht, wobei ein Gifcher ume Leben tam. Gine 200 Meter bobe Binbhofe berurfachte bei Legnao große Schaben. Saufer wurden abgebedt, Tiere getotet. Bablreiche Berfonen etlitten Ber-

Leuchtturm in die Luft geflogen Umfterbam (Gig. Melbg.), 5. Juni

Der befannte 20 Meter bobe Leuchtturm bon Brouwersbaven ift infolge Erplofion einer Stabiflafche mit tomprimiertem Blaugas, bas ju Leuchtzweden biente, in bie Luft geflogen. Durch Die Gewalt bes Drudes wurden Mauetftude hunderte Meter weit umbergeichlembert. Bwei Anaben, bie por ber elterlichen Bobnung fpielten, wurden burch nieberfallenbe Steine Beitere Berfonen find bei bem Ilnglud nicht gu Echaben gefommen. Der Leuchtturm murbe automatifch bebient.

Unterredung Muffolini-Schufchnigg

Der italienifche Regierungechef Muffolini hat am Freitagvormittag in Forli ben öfterreichi.

> Raturtheater Friedrichshagen bei Berlin neu eröffnet. Gine ber raumlich und afuftifch gunftigften beutichen Greilichtonbnen, bas Raturtheater Friedrichehagen bei Berlin, wurde mit einer Reneinstudierung von Schillers "Hauber" wieder eröffnet. Die Bubne, Die einft im naturaliftifchen Sturm und Drang eine wichtige Rolle fpielte, zeichnet fich burch eine naturliche Beitraumigfeit aus, Die ben Maffenauftritten ber "Rauber" wie auch ben Erforderniffen bes historifchen Schauspiele febr gludlich entgegentommt. Da man in biefem Jahre auch bie fechnischen Einrichtungen, bor allem die Belend-tung, ftare berbeffert bat, barf die Friedrichthagener Bubne beute ale ein porbilbliches Roturtheater gelten. Bereite bie porjabrige Spielgeit war binfichtlich ber Befuchergabien überans erfolgreich. Die biesjährige Eröffnung murbe trop bes fühlen Wettere gleichfalle ju einem iconen Erfolg. Dellmunde Infgenierung bes Schiller-Dramas, Die geschicht naturalififice ble geichicht naturaliftifche Birfungen anftrebte - 3. B. ber Brand bes graflichen Schloffes - fand in guten ichaufpie-lerifchen Leiftungen, bor allem hanns Rettler ale Rarl Moor, eine ausgezeichnete Erganjung.

Rom, 5. Juni (SB-Funt.)

fchen Bundesfangler Schufdnigg empfangen.

"Saust" zwischen tausendjährigen Mauern der Hersfelder Ruine

mit bem Noneier Ciaatsipeater in-igenierte Intendant Dr. Frang Utbrich am Beingilionntog in ber aber Bolbabrigen Geröfelber Stifteruine, ber größten roma-nicen Rirchenruine Deutschlands, ben Bauft L.

Bas die hersselber Aufführung allgemein-gultige Bedeutung gewinnen ließ, war die ba-rin enthaltene Rechtsertigung des Freilichtspiel-Gebantens überhaupt. Gine Rechtfertigung, Die in der vollendeten harmonie bon gegebenem Rahmen und gewähltem Stud liegt, und bie gleichzeitig mit besonderer Deutlichkeit bieje Darmonie als erstes Ersordernis jedes Freilicht-Spielene ertennen läßt. Die monumentale Architeftur ber Stifteruine erforbert gebieterisch ein Kunftwert von gleichem Ewigfeitswert, und so lag es auf ber Sand, daß Ulbrichs bramaturgische und szenische "Faust"-Bearbeitung hier sast ihre Bollendung finden mußte. Denn für viele, ja sast die meisten Szenen läßt sich ein zwingenderer Rahmen, als ibn hier die gewaltigen fablen Dauern boten, fchlechthin nicht finden.

Es mußte gerade unter Diefen Borausfegungen ber Erfolg bes Abends mehr als bei irgendeiner anderen Infjenierung bon ber Arbeit bes Bühnenbilbners abhängen. Richard Panher hat feine Aufgabe burch bie Beicheibung auf Rotwendigite falt burchgebend ausgezeichnet geloft. Durch bie Sparlichteit bes Ginfabes an Aufbauten gelang es ibm, Bilber von 3. Z. erichutternber Grobe ju gestalten. In gludlicher Bufammenarbeit mit bem Regiffeur erweitert er im "Dom" die Szene bom Chor ber Ruine burch ben gangen Bufchauerraum bis jur Em-pore, auf ber die Chore Aufftellung gefunden batten. Go murben gleichsam als Gemeinde bie Buschauer in bas Spiel einbezogen. Bon abnnicher Ginbrudefraft maren bie "Bwinger"- und

Den Darftellern tommt in ber Berefelber Ruine - bei ber man gerne bon einem "afufti-

eine bervorragende Riangwirfung jugute. Go fam Balter Jungs "Fauft", ber "Mebbiftopheles" von Karl Sau-benreifer und henny Schramms "Margarethe", bie fich mubelos bon rührenber reiner Raivitat jur erichütternben Bergweiflung fleigerte, gu fiarffier Geltung. Der Erfolg vor fast ausber-tauftem "Saufe" war ftart. Die Erfullung bes Buniches, Diese Fauftauffuhrung allpfingfilich ju wiederholen, mare ale Gewinn gu begriißen.

Eine alte Operette von Straug

Rach ber "Flebermaus" hat Johann Strauft eine Operette von Bell und Genee "Der luftige Rrieg" vertont, Die im Jahre 1881 uraufgeführt wurde und bamale ein Belterfolg mar. Das Bert ift jeboch verhaltnismäßig raich vergeffen worden, bis es vor einigen Jahren wieder einmal im Berliner Abmirale-Balaft merfwürdigen Umarbeitung aufgeführt wurde und durchfiel, Das Berliner Rofe-Theater fpielt jest bas Original, bas in feiner Schilberung bes Rrieges zwifden zwei italienischen 3merg-ftaaten bes 18. Jahrhunderts fich fiellenweise ju übermutigem, parobiftifchem Sumor erhebt: im Berliner Often tann die Operette neue Triumphe feiern. hier ift Traute Rofe ber weibliche, und helmuth Starre ber mannliche Star. Die Bipe find gwar nicht immer fein, aber febr gut; bafur forgen Loni Rofe, Gris Lafontaine und Sans Rofe mit feiner gemaltigen Bachenafe. Baul Rofe ift ber Spielleiter. Und bas Rofe-Bublifum bat reichlich Gelegenbeit, laut und bergnügt Beifall ju flatiden.

Weltumfpannender Rundfunh

In Guropa murben Anfang bes Jahres (ohne Rufland!) etwa 25 Millionen Rundfunthorer festgestellt. Belche Babl aus jenen Rreifen bin-

jufommen mußte, die unbejugt abboren, lagt fich nur ichaben, vielleicht find es 2,3 ober 4 Millionen inegefamt. Jebenfalls weiß man nun, daß die 390 Millionen Menschen auf dem Rontinent mit mehr ale 25 Millionen Runbfuntborern burchfest finb. Da jebes Empfangegerat ungefahr vier Borer um fich verfammelt fieht, tann man ichliegen, daß mindeftens 100 Mil-lionen Menichen in Guropa regelmäßig Rundfuntjenbungen boren.

Diefer alte Rontinent Guropa ftellt aber nur einen Bruchteil ber Menschheit bar, bie ben Radioapparat fennt und befist. amei Milliarben Menichen auf ber Erbe geben, und fur bieje Gefamtheit fcant ber Weltrunb-funt fast 60 Millionen eingetragene Empfänger. Ge liege fich alfo behaupten, bag jeben Tag ungefahr 240 Millionen Menfchen Rabiofenbungen boren, bas waren mehr ale gebn bom hunbert ber Weltbevolferung, - gewiß ein recht erstaunliches Ergebnis einer fo fury bemeffenen Arbeit!

Die ftanbig fteigenbe Teilnahme ber Belt am Rundfunt tommt auch in ber Anlage ber Genber jum Ausbrud. A. R. Burrows, ber Generalfefretar bes Beltrunbfuntvereins, gibt betannt, bag ber Weltrundfunt ben Bau von 200 neuen Runbfuntfenbern beichloffen bat, bie gum Teil bereite im Bau find ober von benen einige fogar icon in Diefem Jahre in Betrieb getommen find. Diefe 200 neuen baw, auch ju berftarfenben Genber berteilen fich wie folgt: 62 auf Europa, 39 auf die Bereinigten Staaten, 38 auf Gubamerita, 18 auf Affien, 12 auf Bentralamerita und Rorbamerita ausschließlich ber 1139, fünf auf Afrita und fieben auf Auftralien. 36 biefer Stationen werben im laufenben Jahr fertiggestellt, und allein fieben von ihnen werben eine Leiftung über je 100 kW haben.

Der Rundfunt, so ausgerüftet, fiellt, wie diese Bablen erhellen, eine gewaltige Macht in tultureller und politischer hinficht bar, gang abgesehen bon feiner wirtschaftlichen Bebeutung, fei es in Begiehung auf Die Arbeitebeschaffung,

fowohl für bie Induftrie ale auch für bie ichopserischen fünftlerischen Brafte, die am Rundfunt mitwirten. A. R. Burrows tommt auf Grund von Erhebungen und Schahungen ju bem Ergebnis, baß jeber Empfanger im 3ahr 35,73 Rilowattftunden verbraucht. Das entipricht einem Stromverbrauch bon eine gwei Millionen Rilowattftunben im Jahr. Bergleich fei erwähnt, daß im beutschen Reich im Jahre 1933 rund 25,6 Milliarden Rilowati-ftunden erzeugt wurden. Alfo rund ein Behntel ber gesamten beutichen Gleltrigitatemirifdaft mußte eingesett werden, um ben Weltbebari an Glettrigitat für Rundfuntempfanger ju befrie digen. Und babei befindet fich bas Rundfuntinitem noch bauernd in Entwidlung weiß, welche Bablen in gebn Jahren jeftgeftellt

Mannhei

Egiser Haile Sels "Oxford" und wi begriffe. Auch in begab, wurde Der Dölk

Der Genere ben Mitgliebs

ten ber Berfo bak bie Bolfer ben 30. Juni, ber gufammen wirb nodymal um bie Fortf ingten orbentl lung hanbelt,

Die Jrakp Sie will

Baris mit bes Brat, Te eingetroffen 1 mige, die fich beitatete, auf lofen. Der M bigung befonti geffin gablreid nern, bie fie m mebanifchen @ seffin ertlarte mann in Gri fonne, wie es

Ablahi

Liebe und Le tag bie Di bie Tegern

Bie baben u gen lachen la Strahl Fröhl und unfompli Ge ergabit eir gem Sumor ! ber Bauerin & lich aber imm fie es beibe und bas glit unterm Birnt find in Geftal

berniffe in bie

gibt es barin

ein wenig E

einen guten a

ber liebe Gott

und es - faft bestimmt. Die Loni w ben Sanben. I bag biefer De fiegen, in ben nehmungeluft mifcht ift, gere Budner w lebendfroh und Bortl Inge idrieben, er t Gott", ber ut

ebenfalle gut,

Mannheim



Weltbill (80) . Wever

uftwatte amifere Rraus fin, 5. Juni. voile, General. er des bei dem bem General. utnant Weber,

rifere Rraus

mbt: bei Boding cherbabern), s fich in Dres. eneralfiabadei ist auch Ihr bre geblieben. b Ihnen mein Buftwaffe bera berborragenttreue. Bis in luggengführer nzigartige Robei ber natio-Iblich ift, Geunferen Geneunauele didid Der Befehldnat, Ueberfüßnes mit allen

r beauftragen, tbarfeit einen Toten nieberberft unb

Luftwaffe."

tnant Wever lin, 5. Juni. tien General. leutnant Be-Ubr auf bem

fin ftatt. Die

auch für bie ite, bie am rrows tommt dagungen impfanger im braucht. Das m Jahr. Zum rutichen Reich den Kilowati-d ein Zehntel itätswirtichaft elitbebari an ger zu beirie-ne Rundfuntfung, - wer ren feftgeftellt

i Berlin neu afustifch gunere "Hagber" einft im nane naturlime ffenauftritten berniffen bes e Friedriche-ilbliches Ra-ibrige Spiel-bien überans nung wurde 16 gu einem nicrung bes aturalifiifc Brand bes en ichaufpie Ergangung.

Der Hotelstuhl als Negus-Thron

Wie Abessiniens ehemaliger Herrscher in England lebt / Die Staatspapiere im Hotel-Safe

Rach bem Gintreffen bes Regus in London richtet fich im Rabmen und fenfette ber großen Bolitit bas Intereffe ber Welt auf biefen Derricher im Erit. Bir berichten bier, wie ber legus in London Sof batten und wie er feine Freunde und Tiplomaten empfangen wirb.

London, im Juni.

"Ein bifchen überfturgt ..."

Mis ploplich bas chiffrierte Rabel aus Saifa bei ber alten abeffinifchen Gefandtichaft in Zondon eintraf, daß ber Regus nun über Sibraltar ichon in ben erften Tagen bes Juni in England eintreffen werbe, gab es bort einige Befturgung. Man hatte gwar alle möglichen Raufverhandlungen bereits eingefähelt, aber fie waren noch nicht fo weit gebieben, bag man bon beute auf morgen bas Saus eines Beers ober eines Borbe in einen Regus-Git batte berwandeln fonnen.

Bas blieb alfo übrig, als fich nach einigen Botelgimmern umgufeben? Gelbftverftanblich tam nur eines ber eleganten Sotele im Beften Bonbons in Frage. Endlich einigte man fich auf bas Onbe-Bart-Dotel, wo im erften Stod ber gange linte Glügel mit fieben großen Bimmern für ibn referviert wurbe.

Mit Silbertapeten und Safe ...

Welfsild (M)

Der Negus betritt englischen Boden

Kuiser Haile Selassie verläßt in Southampton den Dampfer

"Oxford" und wird von der wartenden Menge begeistert

begrällt. Auch in London, wohin sich der Negus sofort

begab, worde ihm ein herrlicher Empfang zuteil.

Der Völkerbund tagt am 30. Juni

Der Generalfefretar bes Bolferbunbes hat

ben Mitgliedestanten im Muftrage bes Brafiben.

ten ber Berfammlung telegraphifd mitgeteilt,

bat bie Bolferbundsverfammlung am Dienstag,

ben 30. Juni, vormittags 11 Uhr, in Genf wie-

ber gufammentreten wird. In bem Telegramm

wird nochmals barauf hingewiesen, daß es fich

um bie Fortfetjung ber im Oftober 1935 ver-

tagten orbentlichen 16. Tagung ber Berfamm-

Die Irokprinzessin und der Portier

Gie will nicht in bie heimat gurud

"Baris mibi", melbet, ber Oberhofmeifter

bes 3rat, Zafdin Bafda, fei in Athen eingetroffen und babe bie Schwefter bes Ro-

migs, die fich bort mit einem Sotelportier ber-

beitatete, aufgeforbert, bie Che wieber gu

lefen. Der Mann folle 100 000 Bfund Entichabigung befommen. Außerbem erhielt bie Bringefin gabfreiche Drobbriefe von Mohammeba-

nern, bie fie wegen ihres Berrates am mobam-

mebanifden Glauben toten wollen. Die Brin-

seifin erflatte jeboch, fie wolle bei ihrem Che-

mann in Griechenland bleiben, wo fie leben

Baris (Gig. Melbg.), 5. Juni

lung hanbelt.

Genf, 5. Juni (DB-Funt.)

Diefe Bimmer haben ichon mehrfach bebeutamen und febr jahlungefraftigen Berfonlichfeiten als Obbach gebient. Gie find prachtvoll mit filbernen und rotfeibenen Tapeten ausgeflattet. Auf befonberen Bunich bes Regus mußte in einem ber Bimmer ein großer Gafe eingebaut werben, wo jene Staatspapiere Plat finden, bie felbft bor ben Augen ber Leibwächter verborgen bleiben follen.

3m Galon ftebt ein großer Armftubl, ber fich jeboch in nichts bon anberen Armftiblen englifcher Botels unterscheibet. Diefer Armftuhl wird für die Beit bes Aufenthaltes bes Megus im Obbe-Bart botel fein Thron fein. Mus feinem Ecblafgimmer tann er mit fünf Schriten ju biefem Thron hingelangen, Rings um fein Schlafgemach find Die Raume feiner Be-Dienten und feiner Bermandten gruppiert. Aber alles wird fich um den icon erwähnten Thron tongentrieren. Man fpricht bavon, bag vielleicht eines Tages biefer Armftubl biftorifche Bebeutung erlangen werbe.

Sir Kadoorie tats nicht billig

Doch nicht nur in jenem Spoe-Bart botel hatte man in den letten Zagen alle Bande voll ju tun, um fur ben Empfang des Regus geruftet gu fein. Man batte fich nämlich von ber abeffinischen Gefandtichaft aus mit bem Beliber bes Saufes Princes Gate Rr. 6 über einen Schnellverfauf geeinigt. Das haus Rr. 6 liegt unmittelbar neben ber alten Wefanbtichaft, bie im Saufe Rr. 5 untergebracht ift.

Der Befiger war ein gewiffer Gir Glb Raboorie, ber bochft felten in London weilte unb auch jur Beit wieber in Schangbat lebt. Er war nicht billig mit feinen Bedingungen. Man mußte fich an Sand eines Heinen Dupenbe toftfpieliger Rabei gwifden London und Changbai mit ihm einigen. Aber während die Rabel noch gewechselt wurden, begannen bie Deforateure icon Teppiche umgulegen und gange Armeen fraftiger englischer Bugfrauen mit Ctaublaugern burch bas Saus ju jagen.

Personal wurde "mitverhauft"

Bas ware ber Gib eines richtigen englischen Sire ohne einen anftandigen Butler ober Rammerbiener ...? Gin Rammerbiener aber ift nicht bentbar ohne eine Schar bon Mffiftenten und

Bimmermabden. Der Regus tann beruhigt in Das Baus Brinces Gate Nr. 6 einziehen. Butler, Mififienten und Bimmermabden find fogufagen "mitverfauft" worben und werben in ben Ctab bes Regus übernommen.

Der Boligei ift biefe Regelung febr recht. Gie wendet alle nur möglichen Borfichtsmagregeln an, um fchon beute feinen Unbefugten mehr in bas Saus eintreten ju laffen. Sochftens einen Spalt breit öffnet fie bas augere Gingangstor, bas burch zwei Boligeibeamte ftanbig bewacht wird, um Reugierigen Antwort auf ihre Fragen

Einladungsliften liegen aus . . .

5 Stochwerfe boch ift biefes Saus. 32 riefige Raume gehoren bagu. hinter bem Saus liegt ein großer, wundericon bergerichteter Garten, ber bon machtigen Baumen bestanden ift.

Man ergabit fich in ber englischen Gefellschaft, daß die erften Einladungeligen, die Empfangefarten für ben erften Tee im Garten bes Saufes Rr. 6 bereits ausgelegt find. London foll immer nach jenen Gerüchten - einen neuen gefellichaftlichen "Bentralpuntt" befommen. Benigftene für einige Beit, fo lange namlich, bis die bobe Politit fich in irgendeiner Form entichloffen bat, die Angelegenheit bes Regus gu behandeln oder in Bergessenbeit berfinten zu lassen. Das haus Ar. 6, die Wohnung, in der der Regus in England hojhalten wird, durfte manches Gefprach von weltpolitischer Bedeutung in feinen Mauern erleben.

In Kürze

Die Mitglieber bes Brafibiums bes Internationalen Batenttongreffes ftatieten am Donnerstagvormittag bem Brafibenten ber Mabemie für Deutsches Recht, Reichsminifter Dr. Frant, ber jugleich Chrenprafibent bes Rongreffes ift, einen Befuch ab, woran fich eine Besichtigung ber Raume ber Atabemie für Deutiches Recht und ber im Gipungefaal ber Alabemie untergebrachten Patentrechte-Musftellung anichlos.

Dem Pfarrer von St. Rochus in Bien, Leopolb Schmibt, wurde bom Ergbischöflichen Ordinariat in Bien ein Redeverbot auferlegt. Pfarrer Schmidt batte in ber letten Beit eine Reibe von Rangelreben gehalten, bie in ber Bevolferung großes Auffeben berborriefen und auch ber Bfarrei St. Rochus einen groben Bulauf verichafften. Bfarrer Schmidt batte bor allem die Braris, hohe Strafen bei politifden Bergeben gu verhängen, fowie bie ftarte Anlehnung Defterreiche an Italien gegeißelt.

Rach einer Schabung bes ameritanischen Gewertichaftsverbanbes beträgt bie Bahl ber Al Tbeitelofen in ben Bereinigten Staaten immer noch über elf Millionen,



Das Präsidium des Internationalen Kongresses für gewerblichen Reichsschutz Reichsminister Dr. Frank begrüßt in seinem Amtazimmer in der Akademie für Deutsches Recht seine aus-wärtigen Gaste. Von links: der Präsident den Kongresses Dr. Gerdes: Dr. Ostertag-Bern: General-sekretär Blum-Zürich: Ferd. Jacques-Paris und van der Hagens-Brüssel. Weltbild (M)

Abschied der Tegernseer

"Wenn am Sonntag bie Dorfmufit fpielt ..."

tonne, wie es ihr gefalle.

Mit Anton Malus luftigem Spiel bon Liebe und Leberhofen: "Benn am Conn-tag bie Dorfmufit fpielt" beschloffen bie Zegernfeer ibre Gaftfpiele im

Sie haben und noch einmal fo recht bon bergen lachen laffen, noch einmal einen biden Etrabl Gröblichfeit über und ergoffen. Dies lette Etud ift in feinem Aufbau noch einfacher und unfomplizierter als bie vorangegangenen. Ge ergablt einfach und ichlicht, aber mit ternigem Sumor bie Geschichte ber Liebe gwischen ber Bauerin Leni und ihrem Anecht Bauli. Bie fie außerlich immer weiter auseinander, innerlich aber immer naber zusammentommen, bis fie es beibe nicht mehr "aushalten" fonnen, und bas glückliche Ende auf bem "Banferl unterm Birnbaum" unvermeiblich wird. Gut find in Gestalt bon zwei "Baronern" die hin-bernisse in die handlung eingebaut, auch Krach gibt es barin und gesunde Schlägereien, auch ein wenig Eisersucht und Liebesleid — und einen guten alten ichlihöhrigen Rnecht, ber wie ber liebe Gott felbft über bem Geicheben macht und es - faft unmerflich - nach feinem Billen bestimmt.

Die Loni mar bei Bore Ingerl in gefunben Sanben. Man tann abichliegend ichon fagen, bag biefer Darftellerin jene Rollen am beften liegen, in benen eingutes Dag frifcher Unternebmungeluft mit leichter Gentimentalität vermildt ift, gerade bas Richtige für bie "Beldin" eines unverdorbenen Bauernftids. Ostar Buchner war ein berrlicher "Bauli", ftart, lebensfrob und jeber Situation gewachfen Ueber Bartl Ingert haben wir icon genug ge-ichrieben, er ift nicht nur hier in ber Rolle bes aften Steffl, fondern überhaupt der liebe Bott", der über allem maltet und bas Bange mit feinem Beift befeelt. Die anderen waren ebenfalls gut, wie immer.

über bas Auftreten ber Tegernfeer in Mann-beim erlauben, so muffen wir feststellen, bag es ein außerst gludliches war. Gie boten Bauern-theater, wie wir es haben wollen. Derb, gefung, unverfälicht. Und bie gange Truppe balt eine Ramerabichaft gufammen, bie fich in einer herrlichen Spielgemeinschaft Ausbrud verschafft. Reine Gingelleiftungen, fonbern Gemeinschaftsfpiel. Boran fich manche ftebenbe Buhne ein Beifpiel nehmen fann!

Der Befuch am letten Abend war gut. Bir mogen une nur wünschen, die Tegernfeer wieber einmal in Mannheim gu feben.

Uraufführungen ber naditen Spielzeit. In ber nächften Theaterfpielzeit werben wir bon Dier befannten bentichen Dichtern neue Bubnenstude ju feben betommen. Die Uraufführungen find bereits jeht erworben und gwar: "Raifer Ronstantins Zaufe" von Ernft Bacm ei fter burch bas Staatetheater Stuttgart, won Konrad Beste bas Lusispiel "Seine Benigkeit" burch bas Alte Theater Leipzig, von
Julius Maria Beder bas Drama "Auge um
Auge" burch die Städtischen Bühnen Königsberg und von Paul Josef Eremers die Romibbie "Das Gaftmabl ber Gotter" burch bas Duffelborfer Schaufpielbans. Zwei gang junge und überhaupt noch nicht gefpielte Dramatifer find Friedrich Bilbelm ohmmen und Fris Broger: Ohmmen wird mit einem Benebef-Drama "Der Bafall" in Freiburg i. Br. querft aufgeführt, Broger im Stabttheater Bielefelb mit einem Schauspiel ber Gegenwart "Joseph

Deutsche Gilme für die Tichechoslowafei. Außer der Ufa haben nun auch zwei führenbe Brager Gefellichaften ihre Entichluffe binfichtlich ber Ginfuhr beutscher Gilme in ber tom-menben Spielzeit gefaßt. An ber Spipe bes Clavia-Brogramme fteben Forfte "Allotria"

Bollen wir und einen gang turgen Rudblid und Trenters "Raifer von Ralifornien". An weiteren beutschen Filmen funbigt bie Glavia u. a. "Rote Ririchen" mit Renate Muller, "Bo bie Lerche fingt" mit Martha Eggerth, "Racht mit bem Raifer" mit Jenny Jugo, ben Rubolf Forfter-Film "Man fpricht über Jacqueline" mit Bera Engels, "Die Fran ohne Bedeutung" mit Guftab Grundgens und Rathe Dorich und ben harrh-Biel-Film "90 Minuten Aufenthalt"

> Die Gesellschaft Moldavia in Brag, beren Brogramm 19 Filme umfaffen wird, bat fich ben neuen Gigli-Film "Ave Maria" gesichert. Ferner wird die Firma bier Filme bes Regif-feurs Geza von Bolvard bringen, zu benen "Schloß in Flandern" mit Martha Eggerth und "Madchenpensionat" gehören werden. Drei Filme werden ber Berliner Beter-Oftermaur-Broduftion entstammen, und zwar "Standichune Bruggler", "Der däger von Hall", mit Seli Fintenzeller, und "Das schone Fräulein Schragg" mit Hanst Knotet. Mit Annb Onbra in der Hauptrolle werden "Korallenprinzessin" und "Sochbahnhof" erscheinen.

> Reue Filme bes Muslandes. Das biesjährige Produftionsprogramm ber Tobis Films Sono-res wird u. a. ben Film "Der weiße Bogel" berausbringen, ber bem befannten frangofi-ichen Flieger Aungesser, ber ben Bersuch ber erften Attantit-Fluggeuguberquerung mit bem Beben bezahlte, gewibmet ift. Der Film, ber in Baris gedreht werden wird, wurde von Charles Spaat, bem Autor ber "Alugen Frauen" ver-faßt. - Die Metro-Goldwin-Meber wird unter Leitung bes Regiffeure Bictor Fleming einen Gilm nach Rubbard Riplings Roman "Captain Courageous" breben. Die hauptrollen wurden Spencer Trach und Freddie Bartholomem übertragen, letterer ift besonders durch die Filme "Anna Karenina" und "David Copperfield" befannt geworden.

"Gin gludlicherer Werther". Gine Art von Berther" ichrieb befanntlich Beinrich v. Rleift,

jedoch in anetbotischer Form und mit aller durch bie Zeitumftanbe gebotenen Jurudhaltung bin-fichtlich ber Ramen ber Berfonen und Ort-ichaften. Aleift wollte glauben machen, biese mertwurdige Liebesgeschichte, bie soviel Achnlichfeit mit ber Goetheichen bat (bis auf ben Schlug, wo biefer gludlichere Werther feine Lotte beimführen barf), fei in Franfreich bor jich gegangen, aber nun bat Bilbelm Schafer bie Borgange jener Zeit abermals durchforscht und seligestellt, daß das Paar in Bingen am Abein die Erfüllung seines Schickals erlebte. Schäfer sah sich nun nicht mehr genötigt, die Namen zu verschweigen: ber glücklichere Werschleit in Giebenfund als Bart Gerfernet. ther fieht im Rirchenbuch als Rari Bedenroth, die Bingener nannten ihn nur "Andemanns Triftan". Unter diesem Ramen bat Bilbelm Schäfer die ganze Geschichte noch einmal erzählt (erschienen wie alles andere von Schäser bei Albert Langen-Georg Müller in München) und es ift so aus dem ungewöhnlich dichten Beflecht ber inneren und auferen Borgange eine Robelle entftanben, Die nun wirflich ber Goetheichen gegenüber benfelben Rang einzunehmen und als ein hochftes Beifpiel ber in Deutschland fo felten bolltommen geübten Runft ber Rovelliftit gu gelten bat.

"Italien marichiert". Bereits vor Monaten waren Filmftreifen aus italienifchen Wochenichauen jur Borführung gefommen, bie ben Marich Italiens burch Abeffinien botumentarifch festhielten. Runmehr ift aber ein Gilm unter bem Titel "Italien marichiert" berausgefommen, ber ben gangen Rolonialfrieg in feinen wichtigften Abschnitten enthalt. Damit ift jum erften Male ein Rolonialfrieg in feiner vollständigen Breite und Tiefe für Die Rachwelt im Bilbe festgehalten worben.

Gin neuer Greia-Garbe-Film. Greia Garbo wird gufammen mit Charles Boper in einem Metro-Bilm heraustommen, ber ben Titel "Beloveb" tragen wirb.

fieidelberger Juni-Programm

Bei belberg, 4. Juni. Das Frang-Schubert-Musitsest ber Stadt heibelberg ist verklungen. Rach biesen Feiertagen berfpurt man in Beibelberg, bag große Ereignisse ihren Schatten borauswerfen. In ber ersten Woche bes Juni beginnt mon borauswerfen. In der ersten Woche des Juni beginnt man, nachdem die alten und neuen Räume des Aurpfälzischen Museums baulich bollendet sind, mit der Einrichtung der Ausfiellung "Dei de I berg, Bermächt is und Auf ab e", sür die schon dereits kostdare Leihgaben aus dem In- und Ausland eingetroffen sind. Auch die Leitung der 550-Jahr-Heier der Universität hat alle hände voll zu tun, um mit den Organisations- und Quartiersragen sertig zu berden.

Mitte Juni feben icon bie Proben gu ben Reichofestspielen ein: heibelberg wird bann, ba gleichzeitig bie hauptreifezeit beginnt, wieber einmal Mittelpunft regsten internationalen Lebens fein.

Den Auftatt ber großen Juni-Feiern macht

Flammentod am Geburtstag

Buchen, 4. Juni. Schweres Unglud bat bie Familie bes Oberlehrers Raifer in hettingen betroffen. Die 16jährige Tochter Brunhilbe, bie Saarbruden bei einer berbeirateten Tochter au Besuch weilte, erlitt burch Inbrandgeraten bon beihem Bachs so schwere Bersehungen, daß noch am gleichen Tage — es war der Geburts-tag des Mädchens — ber Tod eintrat.

90 Jahre Feuerwehr Durlach

Durlach, 5. Juni. Die Freiwillige Fener-wehr Durlach, Die altefte Bebr in Gubbentich-land und eine ber alteften in Deutschland überbaupt, begeht in ben Tagen bes 29., 30. und 31. Muguft ihr 90jabriges Befteben, verbunben mit einem großen Geuerwebriag in ber alten Martgrafenftabt, ju bem bereits gahlreiche Gin-ladungen binausgegangen find. Anlählich ber Sefttage ift ein Feuerwerf und bie Anftrablung ber Turmbergruine borgefeben. Durlach erlebt in ben letten Augustiagen ein wahres, großes

3m Beichen bes Schwarzwalbvereins

Baben - Baben, 5. Juni. In ben Tagen bom 13. bis 15. Juni sieht Baben-Baben im Zeichen bes Babischen Schwarzwaldvereins, ber bier seine 72. Hauptversammlung abhält. Aus allen Teilen bes Badnersandes werden die Mitglieder bes Babischen Schwarzwaldvereins an biefen Tagen nach Baben-Baben eilen, und auch ber engbefreundete Württembergische Schwarzwaldverein wird auf diefer Festiagung zahlreich vertreten sein.

Für bie Tagung ift folgenbes Brogramm ausgearbeitet worden: Am Samstag, 13. Juni, werden die Lagungsteilnehmer in Baden-Baden eintressen und dort offiziell empfangen werden. Für den Nachmittag sind kleinere Wanderungen durch und um Baden-Baden vorgesehen und um 15.30 Uhr bersammeln sich im Löwendräu die Wegwarte zu einer Aussprache unter Leitung des Hauptverein-Begwarts, Neichsbahnobersefereiär hermann Ingelsinger-Stuttgart. Um 21 Uhr sindet dann im Eroken Pühnensaal des 21 Uhr findet bann im Großen Buhnenfaal bes Rurhaufes ber Begrugungsabend fiatt, ju bem auch die Bertreter ber Behörden ufw. erwartet

werben.
Am Sonntag, 14. Juni, beginnt morgens 9 Uhr im Gariensaal bes Kurhauses bie hauptbersammlung. Anschließend wird im gleichen berfammlung. Con Sons Boumann-Ronn fpres Saal Brosessor Dr. Hans Raumann-Bonn spre-chen über "Der germanische Mensch und seine Haltung zur Welt". Auf das gemeinsame Mit-lagessen im Kurhaus folgen um 15 Uhr Spaziergange in die berrliche Umgebung bes Kuroris und um 20 Uhr beginnt im Rurgarten ein Tefttongert, mit bem eine Beleuchtung ber Anlagen berbunben fein wirb.

Den Ausgang ber Tagung bilbet am Montag ein Ausflug nach bem im Gebiet ber Babener bobe gelegenen neuen Banberheim ber Orts-gruppe Baben-Baben,

Dant und Unerfennung für die Aufnahme

Baben - Baben, 4. Juni. Der Ciph Liverh Club fandte an bas Reichspropaganbaministerium, sowie an bas Reichsfinanzministerium in Berlin folgendes Telegramm:

"Der Prafibent bes City Livery Club in Lonbon, Gir Broad Bridge, und die 110 Mitglieder, jur Zeit in Baben-Baben im Solland-Hotel, gestattet sich Ihnen und bem Führer, herrn Abolf hitler, die respettvollsten Gruße zu entbieten und ihren berglichsten Dant sowie allerbochfte Anerkennung auszusprechen für bie großartige Unterflitung bie bem Aufenthalt in Deutschland zu einem fo wirklich angenehmen und erfreulichen gestaltete."

Wenn man bie Borfdriften nicht einhalt ...

Rarlsruhe, 4. Juni. Am Mittwoch gegen 21.45 Uhr ftießen auf ber Robert-Wagner-Allee beim Weinweg ein Bersonenkraftwagen und ein beim Beinweg ein Personenkrastwagen und ein Motorrad zusammen, wobei der Führer des Motorrades lebensgesährliche Berlehungen erlitt und in das Städtische Krankenhaus eingerliefert werden mußte. Nach den disherigen Festellungen tragen beide Kabrer die Schuld an dem Zusammenstoh. Der Führer des Personenkrastwagens hielt nicht die rechte Straßenseite ein und der Führer des Motorrades suhr mit übermäßiger Geschwindigteit, so daß er nicht in der Lage war, seinen Psilchten als Krastradsahrer den Berkehrsberhältnissen entsprechend zu genügen.

Der Wiederaufbau von Tunau beginnt

Gauleiter und Reichsftatthalter Robert Bagner eröffnet bas große Bert

Tunan, 4. Juni, Unfer Bergborf batte am Donnergtagmorgen Die traurige Bflicht, feinen altbewährten Burgermeiner, Kontad Ruch, jut lebten Ande auf dem Schonauer Friedhof zu bestatten, 42 Jahre fand Burgermeister Anch der Gemeinde vor. Die Ereignisse der lebten Woden, der Großbrand des Dorjes und erst vor furjem die niederichmetternde Rachricht von der ruchtosen Tat eines gewissenlosen Bürgers der Gemeinde, der den Funken zum Brand legte, haben dem Bürgermeister am Lebensmarf ge-kehrt und ihn in wenigen Tagen auf das Serebelager gebracht.

Mis die ersten Begrädnisteilnehmer wieder ins Dorf jurudkehrkn, fand in der Rotbarade der Wolle eine Besprechung katt, an der Gauleiter Reicheftatthalter Robert Wagner teilnahm, Kreisleiter Pg. Blank-Börrach is-wie einige Witsglieder des Kreisstades wohnen neden Landras Dr. Kaufmann der Stynng dei Rand dem ginankann Rerick des Landbei Rach dem eingebenden Bericht des Land-rates find die Plane fur die Reuan'age nach ffeinen erforderlichen Abanderungen nicht für daureif anzulprechen. Wie den borliegenden Enfohrfen der diet Architetten, Bubler-Schonan, Rern-Schonau und Wagner-Bell, ju entnehmen mar, wird ber Renaufban bon Tungu nach ben früber feligelegten Ricklinien durchgeführt, Die Reudauten, gwedoutsbrechende, im beimifchen Gill gu erbauende Bauernbofe, loffen mit Betonfundament und einem mit Schwemmiteinen ausgeriegelten Fachwert erstellt werben. Muhenverffeibung wird größienteils mit Echindelmantel porgenommen

Die architectionische Loiung ber Baufrage fannt beute schon als gludlich bezeichnet werden, und das neuerstebende Dortbild wird durch die vorgenommene Aufloderung des Bebautungsblanes bestimmt ein borteisbafteres sein als zuder, Lon großem Borteil wird fich die größtenteils genermte Bauweite wie Fenster, Türen, Beicklase
niw, erweisen, Ueber die Bedackungsfrage, ob
Ziegel oder Schiefer, wurde ebenfalls eine
grundlegende Einfaung erzielt und aus verschiebenen Grunden babei ber Ziegelbebachung ber

Borrang gegeben, In der fommenden Boche wird bereits mit den Ausbedearbeiten begonnen werden, und man holft, bis zur Ernse, eswa in acht Bochen,

wenigstens die Detonomiegebaube unter Dach ju bringen. Bis jum Spatberbft follen bann auch die Wohnungen beziehbar fein, lieber bie Sinangierung ber Reubauten iprach Zand. rat Dr. Raufmann ebenfalls aussübritich. Rach dem borläufigen Ueberichtag werden für jedes neu zu erbauende Anweien eine 2000 RR mehr aufzuvenden fein, als die Berficherungsfumme ausmacht, so daß den Brandgeschädigten zum Tell noch erhebliche Laften zusallen, die im Sin-bild auf die Beschaffung von Robillar und Birticaftsgeraten juweilen nicht tragbar er-

Der Reichschattbalter versprach, dier dafür de-mücht zu sein, aus Mitteln freiwilliner Spenden sowie Zuschliffen von Lord und Reich noch zusähliche Bauguschiffe zur Ausbeilung zu dringen. Das Problem des Edulbausneubaues, das aus Erfünden ber Beidbeunigung ber sandwirticbaftlichen An-wesen bisber gurudgestellt war, wurde babin-gebend gefordert, das auch biese Arbeit infort in Angriss genommen wird. Die Planfrage für das Schulbaus wird ein noch ju ffarender Bunft

Bei allen beiprochenen Fragen jeigte ber Reichsftattbalter bas größte Intereffe und lieb fich auch durch den gellvertretenden Burgermeifter von Tunau, Orisdauernschrer Bobier, die Winiche und Antiegen der Brandgeschädigten vortragen. Mit besonderer Genugtuung emp-fond man das Bersprechen des Reichsstattbal-ters, alles ju tun, um auch eine finanzielle Unterfilibung ber Brandgefchabigten weitmoglichft

So wird nun in den nächten Wochen und Monaten mit aller Kraft am Biederaufdau des Dorfes Tunau geardeitet werden, Es wird noch großer Opfer bedürfen, dis die Schöden des unglückleigen Brondes vom 26, April wieder bedoben find, und unfere Sitte, den Geschädigten eine hilfe zum Viederaufdan zufommen zu tassen, it ein Gedot nationalsozialisticher Opferbereitsdate

Reichoftatthalter Robert Bagner wendet fich beobalb auch nochmals an alle Bollegenof.



Eine Hermann-Göring-Luftschutzschule in Nürnberg Die Hermann-Göring-Luftschutzschule, eine Führerschule des Reichsluftschutzbundes, wird am 7. Juni in Nürnberg

Wenn's regnet an St. Johannistag . . .

Alfe Bauern- und Wetterregeln im Monat Juni

Den Monat Juni haben die Bauern gerne trocken: Die Sonne hat noch teinen Bauern zum Lande dinausgeschienen, aber das Basser schon manchen hinausgeschwemmt. Am 8. Juni ist der St. Medarditäg. Der St. Medardus wird für einen besonderen Beinschutheitigen gebalten. Benn es an diesem Tage reguet, joll es noch 30 Tage regnen.

Eine alte Regel soll es sein.

Bann an Medard sallt Regen ein.

So soll noch 30 Tag iortan
Das nasse Wetter halten an.

Medardus auch ju diefer Frift Der vier nachsolgenden Bochen Erflärer ift.
Rach dem 8. Juni hat man feinen Frost mehr zu besürchten, der den Reben schaden könnte: Medard bringt feinen Frost mehr ber, Der dem Beinstof gesährlich war.
Bom 15. Juni oder St. Bititag sagten die

Alten:

Bit — bringt Fliegen mit.
Denn da sinden sich die jungen Fliegen hausemweise ein. Bom 24. Tag im Iuni oder St. Iohann Baptissaetag heißt die Wetterregel:
Aegnets auf St. Iohannistag Ein nasse Ernt man zu erwarten hat.
Wenn es an diesem Tag regnet, so sollen auch die Haselbeit und andere Kusse übel geraten:
Wann's regnet an St. Iohannistag
So währet noch 40 Tag solche Plag,
Judem die kleine und die große Kuss
Berdorden seind, nicht ohne Berdruß. Berborben feind, nicht ohne Berbruf.

Ie mehr es regnen wird, bas fag ich bir, Auf Iohannistag, glaube mir, Ie weniger die Hafelnuß gerathen, Darumb magft du wohl Zwiebeln braten Ober magft Rüben bafür effen Und ber hafelnuft bergeffen. Auf Georgii hat ber Kudud angefangen zu

fcreien, aber auf Johannis bort er wieber auf. Am 29. Juni ist der St. Betri- und Paultag. Auf Petri und Baul bricht dem Korn die Wur-zel und reist danach Tag und Nacht. Dadurch soll angedeutet werden, daß um diese Zeit die Wurzeln an dem Korn von der hibe dörren, gerade als wenn sie abgestessen wären, woburch bas Rorn gu feiner Reife machtig geforbert mirb.

Der alte Ralenbermann bes 17. Jahrhun-res ichlieft feinen banbidriftlichen Bericht über ben Juni mit bem alten Sprickwort: Trodene Jahr machen teine Theuerung, Aber naffe Jahr machen Theuerung.

Dr. Len zum Reichshandwerkertag

Berlin, 4. Juni. Der Leiter ber Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter Dr. Len, hat an das Deutsche Handwerf anläßlich des Reichshandwerfertages 1936 ju Frankfurt a. M. solgende Begrüßungsworte gerichtet:

"Der diesjährige Reichshandwerfertag wird zeigen, daß das handwerf intmer mehr in die Deutsche Arbeitsfront hineinwächst. Ich grüße das deutsche handwerf in der schönen Stadt Frankfurt und wünsche, daß die Zagung zum Segen des handwerts verlausen möge."

Raturidiun- und Dentmalspflege

Liedolsheim, 4. Juni. Am Dienstag weilte eine Kommission der Natur- und Dentmalspslege in Liedolsheim und besichtigte mit dem Mürgermeister die in Frage tommenden Naturschubstellen. An solchen ist die Liedolsheimer Gemarkung sehr reich. Besonders interessierte der im Abeinwald gelegene Königsee. Große Beachtung sanden noch die alten Bauten und Fachwerthäuser, von denen voraussichtlicheinige unger Denkmalschup gestellt werden.

Ausbau der Motorrad-Sandbahn

Herrheim bei Landau, 4. Juni. In einer augerordentlichen Berfammlung wurde durch ben DDAC, Ortogruppe herzbeim, ber Schieftrich unter das leite zehnte Herrheimer Sandbahn-Motorradrennen gezogen. Es fonnte mit Befriedigung der volle Erfolg des Herrheimer Jubiläumörennens verducht werden. Jum nächsten Rennen, das am 23, August d. 3, flatisindet, sind schon wieder die Borbereitungen im Gange. Haupstäcklich geht man daran, die Bahn weiter auszubauen. Es werden einze Stehtribünen errichtet, und man plant and, die Junenstäche der Kennstätte als Zuschaner raum auszuwerten. Bei dem sommenden Kinnen wird der Kampf um den Bahnresord mit nen wird ber Rampf um ben Babnreford mit fliegenbem Start burchgeffibrt und erftmale ein sogenannies Dauerrennen beranftaltet bei bem burch leichten Maschinenschaben auftal lenben Rennsahrern bie Möglichleit gogeben wird, nach Bebebung bes Schabens wicher em Rennen teilnehmen gu tonnen.

Ein ungetreuer Gelbvermalter

Landau, 4. Juni. Der 1896 geborene Er, Beinrich Stegherr ans Germerebeim mar vor bem Schöffengericht Landau angellagt, fortgefest vorfaslich bie ibm burch Rechtegefcafte eingeräumte Besugnis, über fremdes Bermögen au versügen, mistraucht und die ibm Kraft eines Treueverhältnisses obliegende Pilicht, fremde Bermögensinteressen wahrzunehmen, verlett und seinen Klienten Nachteile jugesügt au haben. Außerdem log ihm gur Laft, bas Ber-mögen anderer baburch geschäbigt zu haben, bit er burch Borspiegelung salscher und Unter-brückung wahrer Tatsachen einen Irrium foul, der ihm insgesamt 600 RM einbrachte. Die Ber handlung, die gablreiche Zeugenvernehmungen hatte, endete mit der Berurteilung bes Ange-flagten zu fünf Monaten Gefängnis und 200 RM Geldftrafe.

Ginen Rabfahrer überrannt

Mußbach, 4. Juni. Der Motorrabfabere Schwarz aus Landau rannte in ber fiche ber hiefigen Großtantibelle einen in gleicher Richtung fabrenben Rabfahrer über ben haufen. Der Rabfahrer und ber Sogiusfahrer bes Schwarz, ein Landauer Kohlenhandler, famen mit leichteren Berlehungen babon, Schwerz wurde mit einem doppelten Schabelbruch in das Kranfenhaus eingeliefert. Gein Jufand ift aucherordentlich bedenklich. Der Unsall ift daburch entstanden, daß ein entgegensahrende Auto nicht abblendete, so daß ber Motorrab-sahrer ben bor ihm sahrenden Radsahrer nicht

Schwerer Motorrabunfall

Rieberhochstadt, 4. Junt. Ein Motertabsafrer aus Schwädischen all, ber fic auf
einer Pfinglischtt burch die Pfalz beland,
rannte auf der Umgebungsftraße auf einen Lastzug auf. Der Motorradiabrer svurbe mit
einem Schäbel- und Beindruch in ichwerberlegtem Zustande in das Krantenhaus Landau eingeliefert.

Neues aus Compertheim

Richtfeft im Spargelborf

Lampartheim, 4. Juni. Rur noch we-nige Tage trennen und bom Beginn bes britten nige Tage trennen und vom Beginn des dritten Lampertheimer Spargelsoftes. Gan; Lampertheim fieht im Beichen der kommenden festlickkeiten. Die Gruppen und Bagen für den 1400 Meter langen Festgug sieden fertig gerichtet und auf dem bedeutend erweiterten Rummelplat sahren die Buden, Stände und Attraktionen auf. Leben und Treiben derricht in allen Straften. Soeden wird auch das Achtischt im Spargesborf, das auf dem Sedansplingerstellt wird, geseiert. Riesige Belsbauten siehen siz und sertiges Bild. Lampertheim ist dereit, seine Gäste zum dritten Lampertheim ist dereit, seine Gäste zum deit Lampertheim ist dereit, seine Gäste zum der Lampertheim ist dereit, seine Gäste zum der Lampertheim er Spargelsoft zu emplangen. Am Samstagnachmittag, nach Beendigung des Freundschaftsspieles FC Pirmasens gean Olhmpia Lampersheim, findet ein Begrühung-abend statt. Der Sonntag sieht im Zeiden großer Darbietungen. Mittags 12.50 Uhr ftein ein Bropaganda-Fußballspiel auf dem Olam-pia-Sporthlah: Gauligamannschaft PC Vir-masens — München 1860 1. Manwschaften. Ein Ereignis für alle Sportfreunde. Um 2.30 Uhr beginnt der große Festung, der in umsöhligen Eruppen und Bagen den vorjährigen Festung

Den Regenmantel RM. 12.- 14.- 17.50 18.25

elegant - leicht - wasserdicht

3, 12 Kunststraße

an Schönbeit weit übertreffen wirb. Anschlie gend im Spargelbori Doppelfongert ber 35-Rapelle Mannheim und der Arbeitsdienitfapelle

Die DOS bat am 7. Juni ab 12 Ubr mittage einen Omnibus-Benbelvertehr Barabeplay -Lampertheim eingerichtet.

RIcine Biernheimer Andrichten

Biernheim, 4. Juni, Gin junger Mann Der Anderun, 4. Junt. Gin junger Mann bon hier und einer aus Lamperiheim hatten fich bor der Großen Straffammer in Darmfadt wegen Sittlicketisberbrichen zu verantworten. Der Viernheimer, der junge Buben nicht in Rube lieh, erhielt ein Jahr Gesängnis, der Lamperiheimer, der sich an einem fleinen Mädchen vergangen hatte, erhielt ein Jahr der Monate Gefängnis.



Mannhet

Am S. Juni 1 Prankfurt (Main) Zeichen des Hand

Die Glück Erftaunt bl

am Freitagvor flotte Marichn Giabt ertonte, unter Boranir Balfebienftes Aufmadung auf "Glüds nur bag es braune Glü an ber Stra funge-Lotterie bie braunen 2 bie fich nach :

Rach ber lle fconmeifters !! fleine Ansprace Arbeitel und fitt fie to Bliidemanner. genoffen liegt emberb, ber ib beitebeschaffun Parole für jo in ben nachft Mannheimer a

Das BD

Das BDW ber ichlechten ben 21. 3 u farten behalte

Die Jugen Rarten gu R! in N 2, 4 311

Der "Sin Unfere Stol tury nach 10 Lattidill "Di Begen bes Re menbangenben nen Rura gien beit geboten m ju beebachten.

fere Ednveherf

bort feine Gab

B Begen Berg Bahre alten bei Banban, m Gelbftrafe por Gefängnis. T Biter Bein e nungeberfahre ubericont. D golben aus. 2 als nicht eine perfaufte ibn 1 bin murbe g

Beines angeo Golbene So Borbne, B

Die guten un

Deuts

finden Sie in gro H. Enge

Wie w Musfichten !

wolfung, gein gangen noch fi westliche Wind nach westlicher allmählich M

Frankfurt (Main) steht in der Zeit vom 5. his 10. Juni im Zeithen dex Handwerkertages. — Unsere Aufnahme zeigt

hungsseichen verschiedener Bernfe, - Oben: Elektro-ismallateure und Mechaniker, - Unten: Schmiede und

Die Glücksmänner marschieren

Erstaumt blieben die Menschen sieben, als am Freitagvormittag zwischen 10 und 11 Uhr state Marschmusit in den Straßen unserer Stadt ertönte, und braun gesleidere Mannheimer Welfsdienstes der den gentele des Mannheimer Belsdienstes deranmarschierten. Der ganzen Ausmachung entsprechend tippten die meisten auf "Elücksmänner waren bie meisten der die biedmainner waren, benen von nun der Straßenversauf der Arbeitsdeschafzungs-Lorterie obliegt. Gegen 11 Uhr rietten die braunen Mannen auf dem Varabeplat an,

bie braunen Mannen auf bem Barabeplat an, wo tros bes Regens ein Bropaganbafongert bie fich nach und nach einfindenben Sorer er-

Rach ber liebertragung ber Rebe bes Reiche.

fdanmeiners Bg. Schwarg, wurde noch eine fleine Ansproche gehalten, die über ben Zwed ber Arbeitsbeschaffungslotterie informierte und für fie warb. Dann gingen die braunen Glichemanner an ihre Arbeit, und allen Bolls.

genoffen liegt es nun ob, burch fleißigen Los-etwerd, ber ihnen selbst recht schöne Gewinne eindringen kann, dem guten Zwecke der Ar-beitebeschaffung zu dienen! Darum muß die Parole für jeden Mannheimer Bollsgenoffen in den nächsten Tagen beihen: Kein rechter Mannheimer ohne Arbeitsbeschaffungslos.

Das BDM-Sportfest verlegt

Das BDDI-Untergaufportfeit wird wegen

ber ichlechten Bitterung vom 7. Juni auf

ben 21. Juni verlegt. Die Gintritts.

Die Jugenbfilmftunde mirb burchgeführt.

Rarten gu RM 0.20 find noch im Untergau

Der "Sindenburg" über Mannheim

Unfere Stadt erbielt am Freitagvormittag

fury noch 10 Ubr unerwarteten Beluch, Das

Bultidiff "Dindenburg" überflog Mannbeim.

Begen bes Regentvettere und der bamit guiam.

mendangenden farten Bewolfung mußte es ict-

nen Aura siemlich niebrig batten, to bag benbenigen, Die Beugen bes Fluges maren, Gelegen.

beit geboten murbe, bas riefige Sabrjeug icon

ju beobachten. Es fiberflog ben Rbein und un-

fere Ednvefterftabt Ludivigsbafen und fette von

borg feine Sabrt in füdweftlicher Richtung fort.

Wein gu ftart geschont

Begen Bergebene gegen bas Lebensmittel-

gefet verurielte bas Einzelgericht ben 60 Jahre alten Johann Berling von Scheibt bei Landau, wohnhaft in Mannheim, zu einer Gelbstrafe von 900 RM ober zwei Monaten Gefangnis. Der Berurteilte batte etwa 6000

Liter Bein einem geseslich erlaubien Icho oder mingebersahren unterworfen, ihn aber babei überschöft. Der Bein sab schließlich blau flatt golden aus. Tropbem er von zwei Gutachtern als nicht einwandfrei bezeichnet worden war,

vetfaufte ibn ber Sanbler. Auf eine Rontrolle bin murbe gerichtlich bas Laufenlaffen bee

Golbene Sochzeit. Das Best ber golbenen Bochzeit feiern am 5. Juni bas Ebepaar Borbne, Mannheim, C 2. 5. Wir gratu-

Deutschen Teppiche

finden Sie in großer Auswahl sehr preiswert bei H. Engelhard, N 3, 10 kunst

Wie wird das Wetter?

Musfichten für Camstag: Beranberliche Be-

wolfung, jeitweilig auch ouibeiternb, aber im gangen noch fühl und regnerifch, lebbafte nord-

nach weftlichen Richtungen brebenben Binden allmählich Milberung, aber noch nicht regen-

Beines angeotones.

Die guten und besten

westliche Binde.

tarten behalten ihre Giltigfeit.

in N 2, 4 gu haben.

Instrumentenmacher.

5. Juni 1938

-Sandbahn

errbeimer Sand Es tonnte mit bes Bergheimer 4 werden. Jum uguft b. J. fiati-Borbereitunger man baran, bie werben einige als Buidaner Bahnreford mit lichfeit gegeben

bens micber em

96 geborene Dr. rmersheim war bie ihm Rraft toabrgunehmen r Laft, bas Bernt zu haben, bas er und Untern Brrium ichui, nvernehmungen ung bes Ange ingnis und 200

Motorrabjahrer e in ber Mabe

ein in geniger iiber ben hus-ogindsahrer bes händler, kamen avon, Schwarz Schäbelbruch in Sein Justand Der Unfall ift gegenfabrenbes Rabfahrer nicht

it. Gin Moter-

Bfalg befand, Be auf einen rer avurbe mit n fdiververleb. to Lanbau ein-

etheim Troc

Rur noch tre-inn bes britten dang Lamperinmenben Seli-Bagen für ben ben fertig geertweiterien Stänbe und b reiben berricht ruch bas Riche m Gebandplay ibauten fteber fen unter ben e, malerifdes ft au emplan-ch Beenbigung emajens gegen

die Wir-aft AC Bir-unichaften. Ein Um 230 116: in umgöhligen erigen Festzug

Begriffungi.

2.50 Uhr freigt

N 3, 12

irb. Anschliegert ber 33.

arabeplas -

ben nicht in fängnis, ber nem fleinen in Jahr brei

Das Crakel des "Wettermachers"

Das Wetter des Sommers noch unbestimmt

Die Wetterperiode um Mitte und Ende Juni nach alter Erfahrung entscheidend für die Gesamtentwicklung



Ein Rudblid auf bie vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt uns, bag wir in Beutschland tatfächlich mehr feucht-fühle als troden-warme Sommer batten. Eine Reihe auffälliger Wilterungserscheinungen febrte saft jedes Jahr wieder, ohne daß uns das im Einzeligite immer bewußt wurde. So erfolgte die 1900 und noch weiter zurüd mit großer Regelmäßigseit um den 15. Juni ein Temperaturrüdgang, der größer und nachbaltiger war als die Maifälte (Eismänner), deren Erscheinung und allen viel ftarter im Gedächnis batten geblieden ist Wenn wir die Ernwicklung der Ritteten ift Wenn wir die Ernwicklung der Ritte-Benn wir Die Entwidlung Der Bitterung ber vergangenen 50 Sommer genauer unterfuchen, fo machen wir bie überrafchenbe Geftftellung, bag eine gange Reibe weiterer icheinbar sufälliger Greigniffe ebenfalle Sabr für Jahr mit arefter Regelmößigfeit wieberfebren, b. h. alfo. bag wir in Deutschland gar teinen fo gang willfürlichen Commer haben,

wie es nach unferen Erfahrungen ben Anfchein

Gine Tatsache vorweg, mit ber wir uns abfinden muffen, wollen wir nicht immer bon
neuem wieber entfäuscht sein: Birflich
warme Sommer gibt es in Deutsch-land nur alle drei bis fünf Jahre.
Der normale, also am wahrscheinlichten ju erwariende Sommerind ift auf Grund ber vor-liegenden langiabrigen, jum Teil über 100 Jabre umfaffenden Beobachtungen ber beut-ichen Beiterwarten etwa folgender:

Unerfreulicher Auftatt

Unfer Sommer beginnt in ber Rogel zwiichen bem 10. und 20. Juni, meift mit Gewitterregen, einem recht empfindlichen Temperaturrfidgang und gleichzeitig einsehenben, gleichmäßigen West- und Nordwestwinden. Dieser mäßigen West und Rordwestwinden. Dieser Tempetaturridgang ift im Gegensatz zu den Kältersicffallen bes Mai feine vorübergebende Erscheinung, sondern balt zunächst längere Zeit an. Mit der weitlichen Luftzusuhr treien auch ihartere Riederschläge ein, die um den 26. und 27. Juni ibre größte Baufigfeit erreichen. bann allmählich wieber abnehmen, aber immer noch ergiebiger bleiben ale ju anberen 3abres-

Gine wefentliche Umgestaltung ber Sommer-witterung tritt erft wieber im Sebiember ein, wo gewöhnlich ber zwischen bem 15. und 20 September beginnende sogenannte Altweibersommer mit sonnigen und warmen Tagen ben endgultigen Abschluft bes Sommers bringt und jur falleren Jahreszeit überfeitet.

Dieje Commerregen beichranten fich nicht auf

Deutschland, fie treten in gang Mittel- und Besteuropa auf und ftellen nichts anderes bar als Monsunregen abnlich wie in Indien. Gie fteben auch mit biefen in Bufammenbang.

Barum gibt es auch bei uns in Guropa einen Monfun? Die Urfachen find in folgendem gu luchen: Wie wir wiffen, erwarmt fich bas Land im Frichjahr raicher als bas Meer, weil bie Sonnenftrablen tief ins Baffer eindringen und fich sozulagen allmählich verlieren, ohne die Temperatur des Waffers nennenswert zu erböben. Bang anders auf dem Lande. Dort dringen die Sonnenftrablen nur gang wenig in ben Boben ein, bafür erhiten fie bie Erbober-flache um fo ftarter. Diefe gibt bie Warme wieber an bie barüberlagernben Luftschichten wieber an die darüberlagernden Lustschichten ab. Insolge der stärkeren Heizwirkung der Sonnenstradsen auf dem Festlande tritt gegen Ende April zwischen Wasser und Land ein allgemeiner Wärmeansgleich und von da ab sogar Temperaturumsebr ein, d. h. die Temperatur des Meeres diedt nunmehr gegenüber jener des Landes zurück. Die Gegemfahe vergrößern sich die Mitte Mai sehr rasch, die mit dem Eindruch fälterer, meist aus dem Eismeer stammender Lustmassen wieder ein Ausgleich erfolgt (Eismänner). Aber diese Kaltlust erwärmt sich über dem Festland bei der sarken Sonnenstrahlung und den verhältnissmässig hoben Bodentemperaturen ziemisch rasch, so das die Gegensähe zwischen Ausser und Land schließelich noch größer werden als Mitte Mai. lich noch größer werben als Mitte Mai.

Beginn bes Commermonfuns

Der nunmehr — meist awischen 10, und 20. Juni — ersolgende Einbruch fühler Meeressluft ins Festland stellt den eigentlichen Beginn des Sommerm on suns dar. Wie groß dieser Witterungsumschwung ist, erdelt daraus, daß auch der indische und der ost-assatische Monsun zu gleicher Zeit — wenn auch weit eindrucksvoller — ins dortige Festland einbrechen und zu den gewaltigen Riederschlägen sübren, die sur gang Side und Oktalien von so entscheidender Bedeutung sind. Auch die Sommerregen Abestänische siehen damit im Jusammenhang. Sie werden zum großen Teile ebenfalls durch die seuchten Monsunwinde des Indischen Creans hervorgerusen.

Daß der Sommermonsun Europas nicht so intensiw und eindrucksoll in Erscheinung tritt wie der indische und der großen Zerrissendert unseres Erdeils, die einer einheitlichen Lustense bewegung hinderlich ist.

bewegung hinberlich ift.

Das Agorenhoch

Much andere Störungen machen fich beim Guropamonfun noch bemertbar: Das fogenannte Ajorenhoch, bas oftmals eine unfer Better be-berrichende Stellung einnimmt, erstrecht fich in manchen Jahren besonbers weit nach Norb-often, also über Besteuropa, ben Norb- und often, also über Westeutopa, ben Nord- und Oftseraum bis nach Finnland, und halt somit bie seuchten Monsumvinde bes Atlantischen Dieans vom Festlande sern. In diesem Falle fann sich der Sommermonsun dei und nicht zur Geltung bringen, und in der Regel sind langanhaltende Trodenperioden in Europa die Folge. So war es 1911 und 1921, und so ist es im abgeschwächten Mahe saft dei jedem troden-warmen Sommer in Europa. Die Ursache dieser weitgesiewen Verlage.

Die Urlade dieser weitgreisenden Berlage-rung des Agorendocks ift wabriceinlich eine Bolge veränderter Sonnenftrablung (Sonnen-flieden), die fich in erster Linie in den dquatornaben Breiten auswirft und bon ba aus bie Luftbewegung der gangen Erbe in Mitteiben-fcaft gieben fann.

Rann man folde Beranderungen in ber Mtmolphare icon im voraus erfennen? Das ware jetenfalls für eine Beurreilung der Beiterandsficten für die Haupturlaubsmonate Juli und August von unicasbarem Wert, Dazu ift zu fagen, bag wir auch beute noch nicht mit Giderbeit ben Ablauf ber Bitterung in ben fommenben Monaten im einzelnen im boraus erfennen fonnen, Aber wir baben Anbaltspunfte für bie wahricheinliche Beiterentwidlung des Commermoniune auf Grund bes Junimettere felbit.

Ein enticheibenbes Stadium

Der europaiiche Sommermonfun nimmt ge-wöhnlich mebrere Anfaufe bis er fich burchfest. Der erfte Giniat erfolgt meift bor dem 15. 3unt, ber lette und entideibenbe um ben 26. bgw. 27. Juni Wenn fich zwiichen Mitte und Ende Juni ber Moniun normal eingestellt bar iftibl ober magig warm, westliche bis nordwestliche Binbe mit geitweiligen Rieberichtagen), bann ift Die Babriceinlichfeit einer burchgreifenden Umgeftaitung der Bitterung in den darauffolgenden Bochen gering, da biefe Entwicklung einen Gleichgewichtszuftand der Luftbewegung barfiellt, ber meift nur borfibergebenben Storungen unterworfen wirb. Dat fich aber bis babin bas Ajorenboch ale beionbere ftart erwicien und feinen Birfungsbereich weir nach Rordoften ausgebebnt und auch bebauptet, bann ift die Babricheintichfeit für freundliches Com-

merwetter gegeben. Bir erleben bietaus, bag bie im Bolfe fo ber-breitete und biel beachtete Wetterregel bes Glebenichtafere in etwas erweiterter Form volle

Awifden den beiden genannten Commerthpen fommen namirlich auch alle Awifdenftufen bor, bod ift bie Erbaitungstenbeng der Witterung

in allen Gallen giemlich ftart. Mis Erfat für einen berregneien ober maßig warmen Sommer idenft uns bann im Sebtember bie Atmolpbare nach Beenbigung bes Sommermoniuns meift eine Reibe beiterer. fonnigwarmer Tage, ben logen, Altweiber-iommer, Bir freuen uns aber auch nach einem iconner Gommer über einen fonnigen Spatiommer,

Auf Rennwegen zur Burg Etels

Intereffanter Bortrag über vor- und frühgeschichtliche Rennwege unserer Borfahren

Gin febr umfangreiches Material fiber bie bor- und friibaeichichtlichen Rennwege unferer Borfabren, sowohl Bild- wie Kartenmaterial, ift in samaer, einaebender Arbeit von Gebeimrat Brof. Dr. Robert Sommer. Gieben, zusammengetragen worden. Bor langerer Zeit bat er bereits im Altertumsverein einen Borbat er bereits im Allertumsverein einen Isottraa über seine bochinteressanten Aorschungen
gebalten. Im Rabmen des Gemeinschaftsabends innerbald der Tagung der Areunde
germanischer Borgeschichte berichtete er sett
eingebend über die "Aibelungenwege", d. b.
über die Bege, die dem Tichter des Ribelungenliedes vorschwebten, als er seine Dichfuna fcui.

Schon in einem vor langerer Zeit in Mann-beim gebaltenen Bortrag batte Broj. Sommer eingebend ausgeführt und begründet, batt biefe frühe Zeit nicht ben Weg burch bas Lal. fonbern ben fiber ben trodenen und gegen Anariffe von Tieren und Menichen ficheren Ramm ber Beige ber gleichzeitig ftarte Steigerungen ersparte, mabite, Broi. Commer nabm in bie-fem Bortrag bor allem ben Beg, an ben ber Dichter bachte, als er ben Zug ber Ariembilbe qu Epel und ben späteren Deeresqua ber Bur-aumben und Ribelungen ins Land ber hunnen schilberte zum Gegenstand, Andeurungen bes Liebes laffen in Berbindung mir ben Ergeb-nissen ber Renmweglorschung ben Beg tlar erfennen. Er führte bon Borme regen ben Main und bon bort über Die Baffericheiben ber Rebenfluffe gur Donau. Gelbft Die eingel-

nen Buntte bes Liebes, etwa ber Treffpuntt Ariembilbes mit Rimbigere Gemablin und bie Glufiibergange laffen fich genau bestimmen. Es ift burch ben Obenwald ber alte Bein- weg, ber viel fpater noch von Sagen umwoben war und bon Scheffel in feinen Liebern schenbait bebandelt wurde. Er war auch ber beerwea Karls acaen bie Avaren. Das Studium ber Rennwege ift bocht wich-tig fur bie Geschichte ber Besiedlung, Jusom-

menfehnnaen wie Rimberg ober Rimbach entbalten in ber erften Gilbe noch bae "Renn". beffen Buchttoben aneinander angealicbert worben find. Noch beute tommt man bei neueren Strafenbauten auf die alten Steige gurud. Der gefomte Renntveg von Worms bis gur mutmaktlichen Stelle ber Ebelburg ift auch ichon unternehmungeluftigen Freunden ber Borgeichichte verfolgt worden und ale richtig bestätigt worben.

"Ameimal werben bie Ribelungemvege vom romifchen Grengwall gefchnitten. Bier baben wir Gelegenheit, Die romifchen und germaven wir Geregeneit, die ermittel und germa-nischen Berbaltniffe in Beziehung zueinander zu seben. Der Grenzwall ift erft zu begreifen, wenn die germanischen Strafen babei berück-sichtigt weiden. Das bar Brol. Sommer auch für die Rordecke des Limes für die Gegend von Biefen gefunden. Um auch Die bortigen Forichungen allen quannglich qu machen, lub er bie Anwelenben ein, im Anichluft an bie Tag-ung Gieften und feine bortigen Forichungen

Bum Stragenbahnunglud am 22. Mai

Bon bem Stragenbahnunglud am 22, Dai 1936 bei ber Rheinluft herrührend find verichiebene Sachen, Die ben Sahrgaften verloren gingen, noch nicht abgeholt worben. Eigentfimer wollen fich an bas Fundburg I, 6, 1 wenden.

Schwere Untreue im Amt

Die Dritte Große Straftammer bes Landot-richts Mannbeim berurteilte ben berbeitateten 46 Jahre atten Friedrich hagmann aus Reu-lubbeim wegen Untreue in zwei Fallen, - in einem Fall in Tateinbeit mit ichwerer Amisuntericbiagung, im anderen Fast mit einsacher Amtöuntericbiagung — und wegen Urfundenfällchung in Tateindeit mit Bettug zu einer Zuchtbandstrase von 1 Jahr und 10 Monaten jowie 200 und 100 Mart Gelbstrase oder weiteren 20 bzw. 10 Tage Zuchtbaus. Es wurde Caftbefebt erlaffen.

Der Angeslagte, ber einen febr guten Leu-mund bestet und nicht borbestraft ift, bat auf seinem Bosen, ben er feit 1933 besleibete, ourch Falfcbung von Bostquittungen, Bernichtung von Bafetfarten, Fälfcbung von Zablfarten sich fremde Gelber verschafft, Es fonnte ihm nicht geglaubt werben, daß er Feblbetrage damit gebedt baben will. Bleimebr mußte angenommen werben, daß d, die Beträge für sich verwendete, um eigene Schulben ju bezahlen.

"Rraft durch Freude"

Die Fahrt nach Annweiler am 7. Juni fallt aus. Gie wird am 21. Juni burchgeführt, Die Starten fonnen ab Dienstag, ben 6. Juni, bei ben Gefchaftsftellen umgetaufcht werben.

Kamerabichaft ehemaliger 17der Mannheim. Die lebte Bflichtmitgliederversammlung ftand unter ber Barole "fünfter Regimentstag in Offenburg". Rach Begrühung ber Kameraben Seit und Bertisch als Bertreter ber Kameraben in Recatau, gab Kamerabichaltsführer Brenneisen bie Besehle und Anordnungen

bes Begirtsverbanbes befannt. Die neuerstanbene Garnisonitadi Offenburg ruft zu erinnerungsstohen Stunden, aber auch jum Schenken
an die vor 40 Jahren erfolgte Grindung unferes 9. badischen Infanterie-Regiments 170,
und an die 20jabrige Biederkehr der beißen,
aber ruhmteichen Schlacht an der Somme.
Alle ebemaligen 17der und die Kameraden,
der Ersahformationen (auch die Kameraden,
die nicht ber Kameradischaft angeschlassen und bie nicht ber Ramerabicait angeschloffen find), erhalten gwede Anmelbung gur gemeinfamen Sabrt und Sabrtwerbilligung am Freitag. 12 Juni. im "Alten Reicostangler", S 6, 20, um 20 11hr, nabere Ausfunft.

Ramerabichaft ebem. 111er Mannheim. Am fommenben Samstag, 6. Juni, findet 20 Uhr, im "Friedrichspart" ein großes Militartongert mit Illumination und Tang ftatt.

Mannheimer Wochenmarttpreife

Bom Statistiden Amt murben folgende Betbrancherpreife für 1/2 kg in Rpf, ermittelt;

Rartoffein, alte 5,3-6: Rartoffein, neue, aust,

Rartossein, alte 5,3-6: Kartossein, neue, aust, 12-17. Birfing 6-15, Weißtraut 18-20, Blivmentobl, Stüd 20-75, Karotten, Bicht, 7-12: Getbe Küben 8-15: Spinat 15-18: Mangodd 8-10: Awiebein 14: Erbien 18-25: Sparzein 20-55: Kopfsalat, St. 5-12: Obertobliaben, St. 5-10, Rharbarber 7-8: Tomaten 50-80, Modieschen, Bicht, 4-5: Nettich, St. 5-10, Weerrettich, St. 10-50, Schlangengurfen (groß) St. 20-60: Suppengrünes, Bicht, 3-5: Keterliie, Bicht, 3-5: Schnittlanch, Bicht, 3-5: Ktrichen 25-40: Erdberen (kannas) 50-70: Zittonen, St. 3-5: Orangen 18-35: Banotien, St. 7-12: Marfendutier 160: Landbutter 134-142: 7—12: Martenbutter 160: Landbutter 134—142: Beiher Rate 25—30: Eier, St 9—11; Rate 100—110: Decide 100—120: Barben 60—70; Kar-pien 80—100: Breiem 50—60; Backlick 35—40. Rabeljau 30-40: Scheffliche 50-60: God-barlch 35: Seebecht 50: Dabu, gelchlachtet, Stück 120-130, Dubu, gelchl, St. 200-400; Tauben, gelchl, St. 60-80: Rindfleilch 87; Rathfleilch 120; Edmeinefleisch 87.

libr mittogs

ichten

unger Mann in Darmftabt erantworten.

Mannh

Mis Chr Dycan in finitte er fi auf benen bie milien thematifere im Jahre Cphemeril Guibeder a fußte eben bentiden 6 ter ben Ce teit ben Do Lange ber es mieber Diefer be

feiner Beit giesen und ftet bat, ift aund Diecha de Abitan und unter Borm feine ianus, n in Deuticht firthlich out Die Begren und fich mi befferung ? biiiber war berbreitet. an ben Uni er in der beit, fiibrie und ftellte Medianif b biel au ber Welchrien trichtine aft teorollop, o bie, wie fei fabrenben Martin Be dridriliche-

> fein großer viel umfaff bes technife über die Fri bon Baffer tee, bie Om bon Beiner Denten. Be fonbere bur gen. Nach f fich 1471 in bier unter Baltber fei errichtete fie Behauptung prüfte, und tubine mag in Murnberg Male, eine junebmen. mailche Leb lug auf bi Brabe unb didtliden fue, ber ein bes ptolema

Ben Entbed Raftlos,

in ertenntn

genben Gra

Roman 36. Fertfebur

Gie bob b Framblich Bir babe und bad let Butea und

Die Oberban Sans, und deint's, we mir leib. 29 Weib umb ic teit allerbing und brav fo ebre machen 22-uft ou ba Gie ftant !

aufmunternb leate und bo geichloffen, & getauchte Ge fo baft er b surudnohm.

"Web. Wol bu? Bitte!" Rtan Bear flebentlich 3: enmoid gern

Barter auf-Stelle mar. fnarrie. Der Berai

"3ch fürch

Neue Aufgaben des Roten Kreuzes

Der zivile Bas- und Luftichuts verdient ftarte Beachtung / Große Mittel erforberlich

3m Deutschland Abolf Sitlers hat auch bas Deutsche Rote Rreng einen neuen Auftrieb erhalten. 3m Geifte bes Rationalfogialismus, in ber 3bee ber mahren Bollsgemeinichaft, ift bon innen ber bem großen, im Beichen bes Roten Rrenges ftebenben Silfswert ein neues frifdes Leben aufgegangen. In ber Bufammenarbeit mit ber Bewegung und ihren Glieberungen und in feiner eigenen, einheitlichen Bufammenfaffung ber praftifden Arbeit bon Danner- und Frauenvereinen, ber Sanitatofolonnen, ber Edmeftern und ber weiblichen Silfe. frafte hat biefer neue Geift feinen Musbrud gefunden. Und ichlichlich bat die bom Gubrer und Reichstangler am 16. Marg 1935 erffarte Wehrhoheit Deutschlands bem Bereitschaftsbienft bes Deutschen Roten Rreuges für ben Ernftfall und für öffentliche Rotftanbe erhöhte Bebeutung gegeben.

Reue schwere und ernste Ausgaben sind mit dem Fortschritt der Technik dem Roten Kreug erwachsen. So besonders ersordert der zwile God- und Luftschutz state Beachtung. Ein großer Teil der Männer und Frauen vom Roten Kreuz werden jest für den Sicher-heits- und hilfsdienst des behördlichen Luft-

ichupes ausgebildet und bereitgestellt. Schon feit einer Reibe bon Jahren ift bas Deutsche Rote Rreug fur Die argfliche Fortbilbung im Gasidut burd bewährte Lebrgange erfolgreich



tätig. Bei ben Canliatstolonnen und weiblichen hilfefraften werben nach und nach bie einzelnen Gruppen im Gebrauch ber Gasmasten und im Gasidutbienft ausgebilbet. Große

Mittel find für die Beschaffung bon Gasschutzeräten erforderlich. Immer, wenn große Luftschutz- und Berbunfelungsübungen beranstaltet werden, haben auch die Sanitäts-männer und weiblichen hilfsträste bom Roten

Gin anderes Gebiet ber Technit, bas mobren Friedenszielen gilt und ben weitschauenben Anregungen des Führers feine fiarte Enmoid-lung in unferem Baterlande verbantt, ift bas des Kraftverkehrs und der Reichs-autobahnen. Gilt es für das Rote Krug, seinen eigenen hilfs- und Rettungsbienst durch die Einstellung von leistungsfähigen Kraft-wagen — jur Zeit gegen 700 — zu verbeffern, jo ift es bei ben Rrainvagen- und Motorrabrennen ber junaften Beit in Berbinbung mit bem Canitatebienft bes RBR jum Gegen aller Beteiligten in Birfamfeit gefreten.

In ben beutichen Bergen und auf beutichen Atilien arbeiten befonbere geichulte Rrafte bee Deutschen Roten Rreuges im Gebirge rettungebienft und im Bafferret-tungebienft. Die fo ausgezeichnet ber-faufenen Olympischen Binterspiele in Garmijd-Bartenfirchen baben bie fegendreiche Ta-tigfeit ber Manner bom Roten Rreng im Berein mit ben anberen beteiligten Glieberungen aller Beit bewiefen.

Die im Reichsfrauenbund bom Deutschen Roten Rreng gujammengeschloffenen faft 800 000 Frauen arbeiten unter Gubrung ber Reichefrauenführerin in enger Berbindung mit ber MS-Frauenichaft auf ben gemeinfamen Arbeitsgebieten. Auch bier neue Ordnung und neues Birten in großer einheitlicher Zusammen-jassung! Durch Bereinbarung mit ber Reiche-jugendführung ist schließlich auch der Rach-wuchs für das Deutsche Rote Kreuz aus der hat und dem BDM für die Zusunft im Geibe bes neuen Deutschlands fichergestellt.

Go marichieren 14 Millionen Manner und Frauen, alle beseelt bon bem gleichen Billen für ein neues, lebenstüchtiges und friedliches Deutschland. Beutsche Belfsgenossen, zeigt, indem ihr es unterstüht, daß ihr im Geine mitmarschiert am Sammeltage bes Roten Kreuzes bem 13/14. Juni 1936.

Statiftit ber Meifterprüfungen. Der Reichtftamb bes Deutschen Sambwerte bat eine ftate ftifche Erbebung über Die Meisterpralungen angeordnet. Die beripricht beebalb befonbers mertvolle Ergebniffe, weil die Meifterpriffung im nationalfogialiftifchen Staat eine entidele bende Bedeutung befommen bat. Die Rabl Der Meifterprüsungen bat fich überall ftart gebeben - wie fiart, bas wird bie neue Erbebung bes Reichsftanbes geigen, bie fich auf bie Sabre 1931/32 bis 1934/35 erftredt und bie gen bis Ende September 1935 erfaßt.

Gilberne Sochgeit. Am Montag, ben 8. 3unf feiern Theobald &u b, Rimmenneifter und beffen Chefrau Elfa geb. Rronauer, bas Reff ber filbernen Sochzeit. Rimmermeifter gut ift feit 1931 Parteigenoffe und begiebt bas Batenfreugbanner" feit Griinbung. Bir ato-

Standesamtliche Nachrichten



K'seid. Damenhemden pemustert, mit Spitze, Größe 42-48 . . . 1.25 Passende Schlüpfer, Gr. 42-48 - .95 K'seidene PrinzeBröcke, m.

1.75 2.25 2.75 3.50 Dugeorge

Mittelstraße 90/92

Erstlingswäsche

Strampelhosen Wickelteppiche Mäntelchen Schuhchen



UHREN GRITZER Goldwaren Lindenhof Trauringe Rheinaustr. Bestecke Telefon 27485 Eigene Reparaturwerkstätte







Getraute

Reiched.-Weichentvärter Rifolaus Pauft u. Anna Lup Raufmann Rurt Bach u. 3ba Dlaier, geb. Bubler Mobelichtoffer Rart Gefeib u. Thereita Baumeifter Gleftro-Inft. Erwin hoog u. Glifabeth Dechant Roch Emil Bed u. Throborn Safner Ingenieur Sans Bertingbof u. Elifabeta Atubr Steuerinfpetior Billi Ullemeper u. Gilba Lammtein Sciffefubrer Philipp Maffig u. Siiba Grafer Randmann Roland Berberich u. Emma Mab Ariegoimpolibe Lubivia Danet u. Frieda Miblinger.

Metallbreber Balter Schenber u. Glifabeth Berron Maurer Ludwig Badbof u. Gille Mibler Araftwagenf, Billi Tronble u. Ella Banerlein Bachmeifter hermann Rompel u. Frieba Ragerer Ranfmann Billy Cito u. Erna Denie Schloffer Rarl Dertforn u. Mina Birbmann Ingenieur Alfred Dorn u. Anneliefe Gut Beibipebet Rarl herrmann u. Manes Brobel Beborbenangeft, Rubolph Lowe u. Anna Bartel Rechitott Deintich Scheer u. Glifabet Correim Glotirofdweißer Sang Ball u. Glifabein Rang Bantangeftellier Mar hofmann u. Glia Schere Tipl-ftaufmann Batter Müller u. Emille Baltber Chemiter Dr. nat. phil, Unton Burn u. Del. Plapperi Raufmann Chuard Waller u. Johanna Flicher Schioffer Mag Banger u. Maria Bebrens Schloffer Aurt Bieger u. Emma Demm Raufmann Jean Rifiner u. Giffabeth Erbmann, geb.

Brofurift Sans Moby u. Glifabet Sang Impeftor Cito Raab u. Emitie Stein Meygermeister Deinvich Weber u. Jama Ruppinger Mefferichmied Alfred hampel u. Katharina Gob Arbeiter Georg Schramm u. Gille Gremm Schloffer Albert Gremm u. Pauline Schuler Echioffer Georg Duber u. Ctitile Lampert sembaltingson, Dito Leiber u. Erna Engiert Rim. Bollipp Schangenbacher u. Raroline Billber Arbeiter Rarl Rapion u. Glifabet Meigenthaler Belbevobet Bilbeim Lobmer u. Glia Boll Felbivebel Michael Krauf u. Cornelia Soffling Bantbonmier Bernbord Schiefs u. Johanna bon Brinf Bantprofucift Eruft Gutmann u. 281 Roppel Majer Bauf Brobel u. Maria Groft Raufm. Angeft, August Sauermann u. Glife Regler Somied Deinrich Stumpf u. 3rma Balbmann Omtallateur Cito Stabl u. Barbara Molf Maldinenichloffer Rubalf Zined u. Glifabeth Scherer Majermeifter Friedrich Dofmann u. 3ba Schneiber Maurer Jatob Manbel u. Anna Bozet Bormer Rari Schrobt u. Coa Bint Bagerberte, August Moler u. Amglie harrmann Annittoggent, Rari Robufein u. Deleng Bireib Bellabrer Bermann Steller u. Bautina Jung Geichafteinbaber Chuarb Cautle u. Glifabeth Teffert



Schloffer Bitbelm Manbel u. Maria Bolul

Manufakturwaren – Konfektion – Aussteuer-Artikel

Geborene

Lagers, Otio Ernst 300, Andbel e. S. Dorft Cito Kart Schoffer Emil Reis e. S. Emil Rubolf Manrer Bouls Kart Grimm e. 2. Jumgard Karosine Jugenient Kurt Buble e. 2. Gifeta Warta Beigmann Bildelin Kurz e. Z. Enika Warta Ing. Friedrich Lodmann e. S. Peter Derm. Kudalf





noto-Artikel Arbeiten Cloos



Karl Karolus, G 2,12 Trauringe, Uhren, Gold-

und Silberwaren

Gegen Motten und deren Brut

erhalten Sie radikal wirkende Mottenvertilgungsmittel

> Schlob-Drogerie Ludwig Bigbler

Neuer Medizinalverein Mannheim R 1, 2-3 Gegt. 1890 R 1, 2-3

Diese Krankenkasse für Familienund Einzel-Versicherung leistet volle Vergütung für Arzt (einschl. Operation), Arznel u. Zahnbehandl.



zu Krankenhaus u. sonstigen Heilmitteln; Wothenhilfe u. Sierbegeld

Volksgenosse: Hier bist Du wirklich versichert!

Auskanit wird erteilt vom Hauptbüro R 1, 2-3 Tel. 21171 und Vorortsillialen

Kleine Anzeigen große Wirkungen our im Hakenkreuzbanner



Bermessungstechn, Bild, Cisser e. S. Heismut Mods Artholem
Arbeiter Aard Oberie e. S. Bolsjanng Balentin
Tid. Ind. Bildelin beep e. Z. Johannes Bildy
Andre Bols Robbalt e E. Joiel
Adder Bols Robbalt e E. Joiel
Adder Bols Robbalt e E. Joiel
Editer Bols Robbalt e E. Joiel
Editer Angel Robbalt e E. Joiel
Editer Angel Robbalt e E. Joiel
Robbalter Chief Mut e I. Della Ratharina
Rrobbanagent. Bart Freidr, Chinaer e Z. Wertel Morta
Robbalter Termann Georg Bris Chaptent e. Z.
Gissel Delma Starid
Mich Jakod Kriedr Jaidmer e S. Bill Boldind Jos.
Buch Angelt Berben Ferb. Bein e S. Jüngen
Zehloste Jodann Chapt Howard e Z. Angen Scholler Jodann Chapte Robbalt e Z. Oriene Doris
Rendo Magelt Beder Ruft Fora e Z. Gerba Inde
Editoller Jodann Chapte Howard e Z. Angen Strik
Panssangelielber Ruft Fora e Z. Herber House
Boldbert. Ard. Indentin Mindde e. E. Datro Monstell
Bonembert Bill Dato Rhumd e Z. Kris
Bolsbert. Ard. Indentin Mindde e. E. Datro Monstell
Bonembert Bill Dato Rhumd e Z. Kris
Bolsbert Gende Schol Strike e Z. Gischa Angelt
Johann Billd Maton Righter e Z. Gisba Ratha
Janarheut Bill Dato Rhumd e Z. Kris
Bolsbert Friedrich Dende Perd e Z. Gisbath Rathie
Chipfern Andrid Benhimmer e, Z. Gisba Ratha
Leiger Mod Jole Derd e Z. Gisbath Rathie
Chipfer Andrid Benhimmer e, Z. Gisbath Rathie
Chipfer Andrid Benhimmer e. Z. Gisbath Rathie
Chipfer Andrid Benhimmer e. Z. Gisbath
Rathar Bensal Beite
Randmann Bildelin Betten e. Z. Ghort Bard
Mindeler Blibelin Betten e. Z. Große Rand
Mindeler Blibelin Betten e. Z. Ghort Bard
Mindeler Blibelin Betten e. Z. Große Rand
Mindeler Blibelin Roben e. Z. Datis
Mindeler Blibelin Minde e. Z. Jane
Robentur Blibelin Minde e. Z. Jane
Mindeler Budolf Rand e. Z. Land
Mindeler Budolf Rand e. Z. Datis
Mindeler Budolf Rand e. Z. Bard
Mindeler Budolf Rand e. Z. Bild
Robentur Betten Minde e. Z. Bard
Mindeler Budolf Chipper e. Z. Bild
Robentur Budolf Rand e. Z. Budolf Bolden
Material Budolf Rande e. Z. Bild
Robenture Budolf Chipper e. Z. Bild
Robenture Budolf Chipper budolf e. Z. Bilder Bolden
Delter Childr

Borth Gufton Bern, Ranpad e. S. Watter Guftab

Gestorbene

90 al 1936:

Batter Lubwig Anouk, 5% Stb. Anotheogenf hermann Beldeit, 38 J. 1 M. Maria Mitlade, ach Moth, Plume bes film, Arbeiters Johann Christef Minfette, 64 J. 5 M. Moiter Johann Jacob Branch, 57 J. 8 M. Ciff Jife Brann, 10 Mon.





Hörst Du cern Emstes oder Hellens, oder 'nen Walzer von Straub! Radio-Spezialgeschäft

Ihre Schuhe strecken u. weiten

(bis 2 Nummern)

Sohlerei Schmeicher Langerötterstraße 28

Arbeiter-Hemden eigene Antertigung Adam Ammann Spezialhaus für Berutskleidung

MANNHEIMER BILDERHAUS Withelm Ziegler

Werkstätte tür moderne Bildrahmung. Gerahmte und ungerahmte Bilder til Geschenke geeignet. H 7, 34 Tel. 2653

BLUMEN das schöne Geschenk in prober Aurwah

vom Blumenhaus Karl Assenheimer ir. 0 2, 9. Kunstsirafe, Tel. 22821

Mannheimer Groß-Wäscherei Kratzer

Weißwischere, Ga dinensphonern, Industrie-Wäschern (Patzlöcherninig.) M'heim., Hochuferstr. 34 Tel. 53802

Die besten Gualitätsmöbel liefert Möbelhaus Lindenhof E. Trabold, Meerfeldstr. 37

n Manner und eichen Willen für und friedliches genoffen, zeigt, ibr im Geifte ne bee Roten

n. Der Reiche bat eine fatteifterbriffungen Meifterprüfung. U ftatt geboben Erbebung bes auf bie Jahre o die Beit bil

a, ben 8. Juni remneister und auer, bas Soft meifter Lub ift begiebt bes

odwigsholen ismarckstrafie de

ialgeschäft

. weiten

emden rtigung mann

LDERHAUS m Ziegler

EN profer Auwah haus imer ir. Tel. 22821

er Großerei

espannere. 34 Tel. 53002

str. 37

Wegbereiter des Kolumbus und Kopernikus

Regiomontanus zu seinem 500. Geburtstage am 6. Juni

Mis Chriftoph Rolumbus es unternahm, ben Ogean in weftlicher Richtung gu burchqueren, funte er fich bei feinen tiefgebenben Borfindlen, auf benen er fein Wagnis aufbauen tonnte, auf bie miffenschaftliche Arbeit eines beutschen Dathematifere and Ronigeberg in Franten, beffen im Jahre 1474 in Rurnberg erichienen Berte "Ephemeribes ab Anno 1475—1506" ber große Entbeder auch an Bord hatte: Basco ba Gama fußte ebenfalls auf den Berechnungen des beutichen Gelehrten, als er wenige Jahre ipa-ter ben Seemeg nach Oftinbien fand; und ale Amerigo Bespucci, ber dem neuentbedten Erd-teil ben Ramen gegeben batte, Die geographische Bange der Orinocomundung bestimmte, waren es wieder die Arbeiten des frankischen Gor-iders, die ibm die Berechnungen ermöglichten.

Diefer beutsche Gelehrte, ber ber Biffenicaft feiner Zeit bahnbrechend neue Wege gewiesen bat und ben großen Entbedungen ber Bortubat und den großen Entdeckungen der Portugiefen und Spanier wesenlich Borschung geleistet dat, ist Joh. Miller, Mathematiker, Aftronom und Biechaniker, der sich, stolz auf seine fränkliche Abstammung, "der Königsberger" nannte und unter dieser in das Lateinische umgesette Form seiner Heimatbezeichnung, Regiomontanus, weltberühmt geworden ist. Er war in Deutschland der Erste, der sich inmitten einer fischlich ausgerichteten Wissenschaftsübung über die Bearenisbeit scholastischen Baumas erhab firchlich ausgerichteten Bissenschaftsübung über die Begrenztheit scholastischen Dogmas erhob und sich mit Eiser dem Studium und der Berdestrung der Algebra widniete. Seine Lehrbücher waren weit über Deutschlands Grenzen berdreitet. Die Trigonometrie, die dis dahin an den Universitäten kaum bekannt war, brachte er in der Schrift "De doctrina triangulorum" in bedeutender wissenschaftlicher Bolktommendeit, führte den Gedranch von Tangenten ein und stellte neue Lebrsähe auf. Besonders die Mechanis dat seinem unermüdlichen Schaffen viel zu berdansen. Mit der Vieleitigkeit des Gesehrten iener Zeit erfündet und verbessert er wichtige aftronomische Instrumente, das Meteorosche, das Torquatum und den Jatodsstad, die, wie seine wissenschaftlichen Berte, den see bie, wie feine miffenfchaftlichen Berte, ben fce-fabrenben Bortugiefen burch feinen Ochuler Martin Bebaim befannt wurden und weltgeichichtliche Bedeutung gewannen für die gro-ben Entbedungen jener Jahre.

Raftlod, getrieben bon bem unbeirrbar rin-genben Willen nach Wahrheit, vertiefte er fich genden Willen nach Wahrheit, vertieste er sich in erkennfnisstredendem Drang in die bewosenden Fragen seiner Zeit und deberrschte, wie sein großer Zeitgenosse Zeonardo da Binci, in viel umsassender Geledrsamseit alle Gediete des technischen und gestigen Ledens. Fragen über die Funktion des Brennspiegels, den Ban don Wasserseitungen, die Theorie des Gewichtes, die Ouadratur des Kreises, die Derstellung von Leinen beschäftigten sein unermidliches Denken. Bedeutsam wurde sein Ledenswert desenders durch seine aftronomischen Verechnunfenders burch feine aftronomischen Berechnungen, Rach seiner Rudtehr aus Stalien hatte er fich 1471 in Rurnberg niedergelaffen und lebte bier unter Mitarbeit seines Schulers Bernhard Baltber seinen wiffenschaftlichen Arbeiten. Er ertichtete sich eine Stermwarte, in der er die Bedauptungen der ptolemässchen Lehre überprüste, und in seinem Werf "De cometae songischen magnitudineque", das im Jahre 1331 in Kürnberg erschien, gelingt es ihm zum ersten Wale, eine wirkliche Kometenberechnung vorgunedmen. Seine Lehrbücher über die ptolemälle Lehre paren ban tielereiendem maifche Lebre maren bon tiefgreifenbem Ginfluß auf bie Forichungen bes Danen Tocho Brabe und legten den Grund zu der weltge-ichichtlichen Entdeckung des Ritolous Roperni-tus, der ein neues Weltgebaude an die Stelle bes ptolemäischen sest. In jahrzehntelangen

Arbeiten hatte Regiomontanus bie Beobachtungen über die Bewegungen ber Banbelfterne porbereitet, die ber weftpreußische Dombert Ropernifus bann in neuen Berfuchen fortfeste und mit bem Ergebnis feiner Arbeit fronen burfte, nach bem nicht mehr bie Erbe, sonbern bie Sonne ben Mittelpuntt bes Beltenfoftems

Johannes Millers Leben ift burch ben Bil-bungsgang jener Zeit vorberbestimmt. Er be-juchte die Lateinschule seiner Baterstadt und wandte fich bann vornehmlich mathematischen Studien gu, auf Grund beren er fich bereite in jugenblichem Alter in Bien nieberlaffen tonnte. Das bamals erwachende Intereffe für bas Grie-difche führte ibn nach Italien in Die Schule bes berühmten Georg von Trapezunt, Er legte bier ben Grund für feine umfoffenben Rennt-niffe in ber fur bie Biffenichaftsubung jener Beit unerläglichen griechischen Sprache und ge-

langte balb ju folder Gertigfeit, bag er ben Meifter überflügelte und in feinen Ueberfetjungen aus bem Griechischen mancherlei grobe Sehler nachweisen konnte. Zeitgenössische Berichte wollen wissen, daß sein Tod, der zehn
Jahre nach seiner Trennung von Georg von
Trapezunt ersolgte, durch Bergistung von dessen Sobnen geschah, die den Schimps ihres Batere rächen wollten. Babricheinlich ist zedoch,
daß er ber Reit zum Onter ist als er baft er ber Beft jum Opfer fiel, ale er, bom Bapft jum Bifchof von Regeneburg ernannt, in Rom an ber Ralenberreform arbeitete.

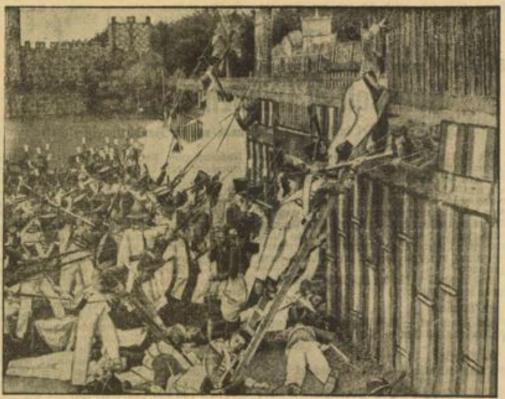
Regiomontanus, ber vor 500 Jahren geboren wurde, ift nur vierzig Jahre alt geworden.
Zein Rame ist beute wohl fast vergessen, sein Bert längst überholt. Als Borläufer und Wegbereiter ber Großtaten jener Jahre aber, ber geographischen und der wissenschaftlichen Entbedungen, bleibt feine Gestalt in ber Geschichte.

Links und rechts vom Bahndamm

Die Welt lints und rechis bom Bahndamm führt auf eine gebeimnisvolle Weife ihr eige-nes Dafein. Sie gehort jur Landschaft und ift boch von ihr getrennt. Gin Weg aus ber Ferne und in die Gerne. Aus bem Babnbamm machfen die Telegrafenmaften, und in ben Drabten beult der Wind fein ewiges Lied von ben Ger-nen. Ueber die Schienen donnert ber Bug, die Grafer bes Bahndammes buden fich im Sturm-hauch und winten, wenn er lange borüber ift. Blumen und Baume laufen ben Gifenweg entlang, bas ift wie eine Flucht aus ber Landichalt, in ber fie muchfen.

Die Lanbicbaft berfinft in. Ginfamteit, aber bier, burch ben fcmalen Saum, ber bie einfamen Banber tragt, ift fie mit ber Belt ber-

Die Meniden, Die am Babnbamm fteben, feben ibn aus einer unenblichen Beite bertommen und im horizont wieder verfinien, ohnen hinter ber Unenblichfeit bie Welt, bas



Wie vor hundert Jahren

In Aldershot haben die Proben mehrerer englischer Regimenter für die Jährlich wiederkehrenden Featspiele aus der Geschichte Englands und seines Kolonialreiches begonnen: Soldaten in der historischen Uniform des vorigen Jahr-hunderts bei der Eroberung eines Foets im indischen Kolonialkrieg.

Bir, im Buge fahrend, feben ben neuen Bauber bes unbefannten Landes. Die Jahrt ift für uns erlebter Film. Die Landschaft ein Bilber-buch. Biele Landschaften erleben wir nur bom Abteilsenfter. Diefer Blid entschebet unsere Borftellung bon ihr für immer. In ber Rafe haben wir ben Geruch bes Lo-

jufammenlaufen, irgendmo beftebt.

tomotiv-Rauches. Diefen immer ein wenig auf-regenben Geruch, ber unfehlbar für alle Beiten Gebanfenborftellungen über bas Thema Reifen auslöft. Geitbem in früher Jugend bei erften berrlich erlebnisreichen Reifen bie jum Fenfter binaushangenbe Rafe balbe Tage lang ben

ift ein Unbefanntes, Irgenbetwas, wohl ein buntes Marchen.

Wenn ein Zug dahin donnert, so sehen sie an den Fenstern fremde Menschen, etwas weht vorüber, das nicht hierber gehört, ein Teil jener Welt, die sern, wo alle Linien der Landschaft

Rand fdmedte.

Und immer und ju aller Lett feben wir, mas linte und rechts neben bem Damm liegt. Ber links und rechts neben dem Damm liegt. Wer den Rhein binaussahrt, jur Kirschblüte, dem wird der Weg lange ein Spalier aus schweeigrosa Dustgewölf. An der Mosel tommen die Dörser zutraulich dis nahe an den Damm. Apfeldusche wachsen an der Taar die in das Abteilsenster. Fast niemals sällt ein Damm lahl aus. Ein Grasteppich macht ihn immer freundlich. Margueriten blüben mit großen Blumengesichtern. Oder Eschen llettern binaus, die im herbst blutrote Früchte tragen. Ginster vortropft Gold. Oft siehen zwischen dem Schotter von Gleiswinsteln aus Babnhösen keine Gärten mit Sonnendlumen. Auf einsamen Posten hat der Streckenwärter sein hat der Streckenwärter sein hat der Streckenwärter sein hat der Streckenwärter sein hat der ften bat ber Stredenwarter fein Sauschen, Die sten hat der Stredenwärter sein Hauschen, die Langeweile der Stunden zu vertreiben, idulisch ausgeschmicht. Weishdornhoden in Blütenschaum oder süß dustende Rosen. Der Borübersahrende nimmt gern den ichönen Andlick mit, willtommene Augenfreude der freundlichen Reise. Er sieht einen befränzten Weg!

Schotter und Stahl und Telegrasendrähte obenaus, Sturmlauf der harten Technik darüberlin, aber schon drei Schritte seitwarts flutet Wachstum und Rüben der Ratur mächtig beran und läßt der Maschine nur eine schwiele Gasse.
Die Unrast dieser durchtobten Gasse, die Ge-

Die Unraft biefer burchtobien Gaffe, bie Ge-laffenheit bes Blübens, bicht nebeneinanber bei-bes, Ratur und Technit in einem Atem bes Herbert Leiser.

50 Jahre an einem Teppich gearbeitet

Die Frau bes bulgarischen Kaufmanns Po-powa, die jest 72 Jahre alt ist, hat soeben einen Tepp ich vollendet, an dem sie 50 Jahre arbeitete. Als Ludmilla Popowa vor 50 Jahren heiratete, begann sie bereits mit der An-lertigung des Teppichs, der ein wahres Bunbermert ift und mit einer Große von 54 Quabratmetern einen großen Wert befitt. Da Gran Popoiwa wohlhabend ift, verfügt fie über ge-nigend Zeit, ihre Arbeit auszuführen, obaleich tein Fachmann geglaubt hätte, daß ein Men-ichenleben zur Bewältigung einer berartigen Aufgabe ausreiche. Allerdings mußte Frau Bopowa fünf Jahrzehnte bindurch Tag für Tag tatig fein, um ben Teppich fertigguftellen. Gie ift nun mit berichiebenen Berferteppichbanblern in Berbindung getreten, um das Kunstwert, das in dieser Art nur einmal auf der Welt eristiert, an den Mann zu bringen. Da sich aber niemand sindet, der die einer solchen Arbeit angemessene Summe bezählen sann, will Frau Popowa ihr Ledenswert dem Kationalmu. eum in Gofia übereignen.

Rongert

"Meine Damen und herren! Das Rongert fann leiber nicht ftattfinden. Ich bitte biejenigen herrschaften, Die teine Freitarten baben, fich an die Raffe zu bemühen. Der betreffenbe berr befommt anftanbelos fein Gelb jurud!"

Der lange Becker und seine Sippe

Roman von (Maria Metchers

Copyright by Zeltschriftenverlag Berlin

Gie bob ben Blid nicht bom Boben.

Freundlich fubr er fort: Bir baben beibe manderlet erlebt, feit wir und bas lette Mal im Lienbarbtbaus gefeben. Butes und Echlechtes. Bei mir bat bas Ginte bie Oberband getvonnen, 3ch babe ein icones bans, und mein Beib ift bei mir. Dir ift, fcbeint's, weniger im Leben gegludt? Das ift mir leib. Wenn es bir recht ift, wollten mein Beib und ich bir gur Bende verhelfen. Dif. teft allerdings fest verfprechen, bag bu ehrlich und brab fein und unferm Saufe teine Unebre machen wirft. In bem Galle mare bir bei uns ein guter Plat jum Dienen offen.

Billft ou bagu einschlagen?" Gie ftanb wie aus Stein. Als ber Mann ibr aufmunternd ben Ginger unter bas Rinn legte und bas Geficht bob, waren ibre Mugen geichloffen, bas franthafte, wie in Ruffarbe geinuchte Geficht bon tieffter Qual burchfurcht, fo baft er verlegen und erichtoden bie Sand

"Geb. Wolf - lag und beibe allein. Billft

Frau Beannette batte nicht notig gehabt, fo Hebentlich ju ihrem Riefen aufgufeben Gr entwich gern binaus auf ben Gint, mo bet Barter auf- und abmarichierte und gleich gur Stelle mar, ale Die Turangel ber Eprechzelle

Der Berandtretenbe minfte ihm ab. 36 fürchte, Er tann noch lange marten.

Mit nicht fo leicht, mit ben Beibeleuten fertig gu werben."

Ob bie Frau es beffer berftanben, fich in anbrer Seelenbein bineingulinben?

2Bolf ericbien es wie Baubermert, als Beannette mit einem Male neben ibm' war, feinen Arm berührte und ihm ladelnb gu-

"Gie bat bie Aleiber genommen, bie ich ihr mitgebracht, bamit fie orbentlich über bie Etrafe geben fann und fich um bas Reugere nicht ju icamen braucht."

"Und was bat fie gefagt?"

Gefprochen bat fie nicht. Aber fie wirb mit und geben. Bir muffen viel Liebe und noch mehr Gebuld für fie aufbringen, mein Boll."

Bebulb - Liebe - Jeannette icopite beibes aus unverfiegbaren Bronnen, und boch vermochte all ihr Licht nicht burch bie ichwarze Band ju bringen, bie bas Gemut ber neuen hansgenoffin umbufterte.

Die fleine Birifchaft bielt Balburg in tabellofem Ctand. Bolf mochte noch fo frub jum Uebungsplag ausruden, auf bem Ruchenberb brannte bas Teuer, bie Guppe ftant jur Abfühlung bereit, bevor er bie Schlaffammer berlief. Much fonft mar alles in befter Ordnung. Die Steinboben in Ruche und Alur fpiegelten. bie Dielen zeigten fein Staubchen, immer ftanben Rubel und Rannen boll frifden Baffere. Rupfer- und Meffinggerate blitten wie bon purem (Solo obgleich bie Topfe und Tiegel täglich vom offenen Feuer rufumichwalgt wurben. 3m holgftall gefchab es taum ein-

mal, bağ bas hadbeil nicht im Rlot geftedt, ein Stud bes gestabelten Solges quer gelegen, bie Reifigbundel nicht aufe genauefte geichichtet gewesen waren. Das Merfwurdige aber twar, bag man bie Dagb niemals bei ibrer Anbeit borte und fie fo felten fab bag Bolf topifchüttelno meinte:

Man tonnte glauben, wir zwei maren

allein im Band."

"Leiber. Mir mare recht, es ginge anbers ju. Ueber eine Boche ift bas Mabchen bei uns und geiftert noch wie ein Gefpenft umber, bas bon ber Stummbeit befeffen. Meinft bu. fie batte bie Rammer, Die ich ibr gur Schlafftatt gerichtet, benutit? Das Lager ift beute noch fo, wie ich es ihr fibergeben. Beftern babe ich enwedt, daß fie fich unter bem Treppenverichlag, wo bas Gartengerat verwahrt ift, eine Dede und ein Strobbund gufammengetragen bat. Man barf nicht einmal merten laffen, bag man ibr Berfted aufgefpurt, weil fie fich verfolgt mabnt, Ift ein armes Ding, Dlan tann nicht bebutfam genug mit ibr fein."

Es war an einem regenfühlen Abenb. als bie Ebegatten fich alfo befprachen. Gelten gab es fold beimifches Beifammenfigen, wie es ihnen beute befdieben, benn ber junge Ronig, bem man nachgejagt, bag er bie ichonen Runfte und Biffenichaften bober ftelle benn bas Colbatenbanowert, bewies feit feinem Regierungeantritt, bag er feinestvege gewillt fei, Die militarifden Fortidritte, Die fein Bater errungen, brachliegen gu laffen. lojung ber Leibtompagnie bes toten Ronigs und die baburch notwendig werbende Aufteilung ber "langen Rerie" in andere Regimenter und Formationen bezeugten gleich von pornherein, bag fein Schariblid und eigner Bille fich nicht nur auf geiftige Tatigfeit richte. Es mochte bie Reuluft bes jungen Regenten fein, fich anders ju zeigen, als man von ibm

vermutet - Driff und Forberung auf bem Erergierplat maren icharjer benn je. Blenn Bolf, durchist und verftaubt, bom Dienft beimfebrie, fant er meift balb nach bein todmibe aufe Lager. Gin frieden, wie fie ibn beute genoffen, mar ein faum noch gefanntes Blud.

Leife pochte ee an ber Titre. Die Magb trat ein. Raich, ale tonne ibr Tun fie gereuen, tam fie bis jur Stubenbalfie und fagte ichnell:

"Bitte, ich möchte fort!"

Es war bas erftemal, bag fie fprach. Diefe Zatfache fowie ihr ungerufenes Rommen verwirrte bie jungen Leute einen Augenblid, jo bag fie bringlicher wieberholte:

"3d mochte fort! Bitte!"

"Zo fpat noch, Burga? Bas bu bir beforgen willift, bat boch ficher Beit bis morgen? Jehr ift ja balbe Racht."

"Gerabe barum. Bei Tag gebi's nicht. Irgendtvo muß ich burch. 3ch wollt beimlich - aber 3br feib fo aut gewesen gegen mich -"Ab - fo ift's gebacht! Du wolltest auf und

Gin fcneller, warnenber Griff nach feiner Dand ließ Bolf verftummen. Jeanneite botte fich erhoben. Freundlich rudte fie einen Ginbl

jum Tijd und bat: "Romm, Balburg, febe bich ju und und befprich in Mub-!"

"Richt fegen - ich fann nicht. - Aber fagen - alles foren menn ich bas bart ge

Sie ftanb, Die Stubliebne unter bebenben Samben 3bre Borie, is abr badt, ingten wie unter bebendt. 'eitibenhieben.

"Ich b. abgubitten Ber. 3br feib aut mit mir. 3ch bab' Guch gebaßt, Guch geflucht, Guch Bofes gewinicht und - geian 3ch war's, bie Guch an bie Berber verraten."

(Bortfegung folgt.)

Mann

Nur geri

beute gro Ernte im

lingen at

beut com

bie bentie

Monaten

forgung d

ber Ernie

Initituts

lette Caa im gangen

gering, bie

bergongen

fcbnitt ber

richt ben balmfrücht

ble gefam

Denn imm brei Mon aber bas 2

ter, twic 1

man perci tigung iag

bes Berio toar bas tweiter gi

fei es fibe

und 1935 Räffe, wie

tieriiden S

ber Theo hanbelser treten. 3

Statistifd

Er ift bar Weltwirt

bon Erger

1,7 Mirb.

ften bat ! mirb aber fcbeibend

Morgen ift Regatta

Morgen, Sametag nachmittag 15.30 Uhr, nimmt Die große internationale Mannheimer Ruberregatta auf bem Mühlanhafen ihren An-fang. Aus allen Teilen bes Reiches und aus bem Austande find die Ruberer in großer Bahl (41 Bereine, 145 Boote, 717 Ruberer) bereits in Mannheim eingetroffen und haben ihre lebten Uebungefahrten aufgenommen,

Den Diesjährigen Rampfen in ber Mannbeimer Ruderarena fiebt man aus begreiflichen Grunden att weit größerer Spammung entgegen, als es je ber gall war. Die Olympia-vorpriejungen unter Beteiligung farffter inund auslandischer Mannichaften geben unferer heimifchen Grofiveranstaltung eine gang befondere Rote, die zweifellos bagu beitragen wird, die fportliebende Bevolferung von Mann-beim und Ludevigsbafen in bellen Scharen an ben Mublaubasen zu führen. Jeder, ber Inter-effe am Rubersport bat, tann lich ben Besuch ber Regatta erlauben, benn die Eintrittspreise find wirklich vollstimmlich gehalten.

Um Cambiag fommen 13 vorzüglich befeste Rennen gum Anstrag, bei welchen bereits neben ber beutichen Spipenflaffe auch die berborragen-ben Bertreter ber Schweiz in die Ereigniffe eingreifen. Der Sonntag ale haupttag bringt 15 Groftampie aller Bootsgattungen, barunter wiederum Die Schweiger, ber ingwischen ichon recht befannt geworbene Ranabier im Giner, Dentiche und Europameifter, und gabireicher, guter Radwuchs. Unjere einheimischen Ruber-vereine, Die in ber heimat mit vollem Aufgebot antreten, werden gegen bie fiarte Ron-turreng einen ichweren Stand haben. Die Sonntag-Rennen beginnen nachmittags um 14.30 Uhr, wahrend die erforderlichen Bor-rennen bim Ausscheidungsrennen ichon um 8 Uhr morgens gerubert werben.

Die technischen Ginrichtungen find fertiggestellt. Für die Zuschauer ist bestens gesorgt. Die Lautsprecherantage jur lausenden Unter-richtung des Publikums ist errichtet. Es sehlt also nichts, was zur reidungslosen Abwicklung ber Wettfahrt nonvenbig ift.

Es ift fogar foweit Borforge getroffen, bah bei ungünftiger Bitterung für mehrere taufenb Berfonen gevecter Raum vorhanden ift.

Ball am Bug

Gine Art bon Sportunfallen, Die nicht fo felten ift, wie bas auf ben erften Blid ericbeinen modte, find bie Berletungen von Ruberein und Commmern burd bie icharje Bugipibe bon Rennruderbooten. Auch bei ben Rennen felbft fonnen Boote einanber freugen, jumal febr viele Rennen "ohne Steuermann" ausgefabren werben. Go gefchab es bei bem Training ju ben Guropameifterschaften 1985 in Grunan, bag ber eine Ruberer bes italieni-iden Doppelsweiers burch ben Bug eines anberen ausländischen Bootes ichmer verlett Diefe Berlegungen find oft recht acfabrlich, weil bie Boote boch mit einer außerorbentlich arogen Geichwindigfeit antommen.

Man hat fich beshalb in ben Sacwerftandi-gentreifen bes Internationalen Ruberverban-bes eingehend mit ber Frage beschäftigt, wie man bie Ruberer und Schwimmer vor biefer Geiabr fichern könne. Soeben berichtet bie Reitschrift ber deutschen Ruberer, ber "Baffersport", nun, baß allen nationalen Auberverbanden empfohlen worden fei, die Rennbootspiben mit einem Gummidall zu verseben, ber aus Edevammaummi befteht und baber wiberftanbefabig und boch weich genug ift. um Berepungen bei einem Anprall nach menichlichem Ermeffen auszuschliegen. Bei ben Borbereitungöfahrten für die Olompiaregatten in Gra-nau wirb man ficher bereits ben größten Zeil ber Boote mit Diefer Schufborrichtung fahren

Um die "Viktoria"

"Club", Schalke, fortuna und Gleiwiß

Die Borichlugrunde gur Deutschen Fußballmeifterichaft

Die Rampfe um Die Deutsche Auftballmeifterschlestenmeister Bormarts Rafensport Gleiwig, ju ben porenticheibenben Spielen an und bie beiben Gieger bestreiten bann am 21. Juni im Dibmpia-Stadion ju Berlin bas Endfpiel. Die Paarungen ber fonntäglichen Borfclub-

runde, bie in Leipzig burch bas Los feftgelegt in Stuttgart: 1. BE Rurnberg - Schalte 04 in Dresben: Fort, Duffeldorf - B/R Gleitvip

1. FC Rurnberg gegen Schalle 04

Sofort nach Befanntweiben ber Baarungen jur Borichluftrunde feste ein Bettlauf nach ftarten jum Stuttgarter Spiel ein, Rein echter Fußballer wollte fich biefen Rampf, bon bem man alles erwartet, was in einem Sugballipiel geboten werben tann, enigeben laffen. Aber geboten werden tann, entgeben laffen. Aber nur 60 000 Glüdliche werden Zeugen der dritten Begegnung Schafte — Elnd unter "schwersen Bedingungen" sein. Im Jahre 1934 bestritten Dedingungen" sein. Im Jahre 1934 bestritten die Kürnberger und Schafter in Berlin das Endspiel um die "Deutsche", wodei sich die Westsalen buchftäblich in lehter Minute Sieg und Meisterichaft holten und dem "Club" die schon sicher geglaubte sechste Meisterschaft ent-rissen. Ende 1935 bestritten die gleichen Gegner das erste Endspiel um die Deutsche Botal-meisterschaft sieht von-Tichammer-Botal-Bett-bewerd!), das — wie noch in aller Erinnerung bewerb!), das — wie noch in aller Erinnerung sein dürste — im Duffeldorfer Rheinstadion mit einem 2:0-Sieg der Aurnberger endete. Und wie wird nun der Stuttgarter Komps ausgeben? Hur Schalke? Für den "Club"? Der Süden sieht hinter Kürnberg, während der Westen auf die "Knappen" schwört. Wer letzen Endes recht hat, wird sich erst am Sonntag erweisen.

Die beiben Mannichaften werben mit größ-ter Babricheinlichteit in folgenber Aufftellung fpielen (Gepan ale jurudgezogener Mittelfturmer, wenn Bortgen tatfachlich nicht tampf-

fabig ift!):
1. FC Rurnberg: Robl: Billmann, Muntert; Uebelein, Carolin, Oohm; Gugner, Giberger, Friedel, Schmitt, Schwab.

Schalte 04: Mellage; Bornemann, Schweißfurth: Tibulffi, Rattlamper, Balentin; Ralwigfi, Gellesch, Szepan, Augorra, Urban.

Fortuna Duffeldorf gegen BRE Gleiwig

Das Dresbner Borichluftrunbentreffen ift toar genau fo wichtig und fur bie beteiligten Mannichaften fo wertvoll wie bas Stuttgarter Spiel, aber es wird boch bon bem Ereignis in ber ichwädischen Sauptstadt in ben Schatten gestellt. Fortung Duffelborf gilt in Dresben als Favorit. Richt weil die Duffelborfer vor brei Jahren ben gleichen Gegner in ber Borrunde ber Deutschen Meisterschaft mit 9-0 ichlug (benn Gleiwiß ist inswischen ja viel stärfer geworden!), sondern weil der Niederbeinmeister eine persette Elf ins Beld zu stellen in der Lane in der Anderschen weil der wiederbeit und der Anderschen und der Anderschen und der Anderschen und der Lane in der Lane i len in der Lage ift und weil die meiften Duffeldorfer Spieler als Einzelfonner über die Gleiwiter zu ftellen find. Gleiwit hat in Dresden nicht viel zu verlieren, die Schlefter werden fämpfen und versuchen, den großen Gegner zu schlagen. Immerdin: wir glauben, daß die Fortuna im rechten Augenblic da ist und daß fie sich von Gleiwit den Weg ins Endspiel nicht verwehren läßt. Die beiden Mannichaften:

Mannicaften: Borbenten lagt. Die beiben Mannicaften: Fortuna Düffelborf: Besch: Janes, Bornefelb: Mehl, Bender, Czaisa: Albrecht, Bigoth, Nachtigall Iwolanowsti. Kobiersti. Borw. Ras. Gleiwis: Mettle: Kubus, Roppa: Richter, Lachmann, Biebra: Chrannet, Morps, Josefus, Pischzus, Wissisched.

Gie muffen gwar alle weite Reifen machen, aber feine Mannichaft braucht auf bee Begnere Blat angutreten. Gie fpielen alle auf neutralen Blaben, und ba werden fich ja wohl die belien Mannschaften die Teilnahmeberechtigung am Endspiel erfampfen. In Minden ift ein ausgealichener Rampf gwifchen Bigl Mannbeim und Gintracht Frantfurt ju erwatten. Die Frantfurterinnen scheinen im Sturm etwas beffer gu fein, aber ob bas gegen bie ausgeglichen gute Mannheimer Gli für einen Inappen Gieg ausschlaggebend ift, muß abgewartet wer-Die Maunheimerinnen haben burchaus bas Zeug bagu, jum brittenmal ins Endiptel gu tommen. — In Leipzig muß man jum Titelverteibiger Eimsbuttel halten.

Reitturnier in Worldhau

Sauptmann von Barnefow gewinnt bas Bwei-Bferbe-Springen

3m Beifein bes Chefe ber polnifchen Armee, Smigin Robs, wurde am Donnerstag beim Internationalen Barichauer Reitturnier bas 3mei-Bierbe-Springen um ben Breis bes berftorbenen Marichall's Bilfubffi entichieben. 3eber Reiter hatte zwei Bferbe über ben Rurd gu bringen, beren Gebler abbiert und gufammen gewertet wurden. Bon 36 Bewerbern fam Opt m. bon Barnetow mit Olaf und Der Mar ale einziger schlerlos über bie Strede, Damit ftanb ber beutsche Sieg feft. Der Rure fiellte bobe Anforderungen. Im ethen Umlauf blieb nur Olaf fehlerlos. Um ben gweis ten Blat nufte bestimmungsgemaß gestoden werben, ba Obit. Saffe und Obit. Brouffub (Frankreich) mit Tora und Exercise je einen fehlerlosen Ritt in ber zweiten Serie ablob-viert hatten. In diesem Zweitenwos holte Tora wieder mit O Fehlern die erheblich besser Zeit beraus, so daß auch der zweite Blat an die Deutschen siel. Zufriedenstellende Leistungen sah man auch von Oblt. Schlickum mit Wotan und Fanfare, fowie von Rittm. Momm auf Baccarat und Schneemann, Die im Mittelfelb en-

Knöpfe, Spitzen

Strümpfe - Posamenten

Carl Baur, N 2,9

Der Reichssportführer in Barichan eingetroffen

Reichefportführer bon Tichammer und Offen landete am Donnerstagnachmittag auf bem Barichauer Flugplat. Jum Empfang batten fich ber beutiche Botichafter von Moltte und die Bertreter bes Bolnischen Olympischen Komitees eingefunden. Abende fand in ber beutichen Botichaft ein Empfang ftatt, an bem ber Reicks-fportführer und bie am Barfchauer Reitturnier beteiligten Offigiere teilnahmen,

UGU-Dinmpiatampfer geftorben

Chefter M. Bowman, ber ameritanifde Sprinter, ber fein Land 1924 in Baris bertrat und in ber 100-Meter-Entscheibung ben vierten Blat belegte, ift am Bergichlag berichieben. Man fand ihn tot am Steuer feines Bagens in ber Garage auf. Bowman, ber julest in Beft Long Beach lebte ift schon seit Jahren fportlich nicht mehr tätia.

Es geht um die "Deutsche"

handball in Minden und Leipzig

Die BiR-Madel in ber Borichlugrunde um bie Sandballmeifterichaft

Die Enbspiele um die beutsche Sandballmeiftericaft werben nun am Conntag mit ben Rampfen ber Borichlugrunde fortgefest. Genau wie im Jugball wird nun in ber Borichlug-runde nicht mehr nach Bunften gespielt, fonbern die Berlierer icheiben fofort aus und bie Gieger bestreiten bas Enbipiel, Die Frauenmeifterschaft, die icon von Anfang an nach bem Botalfoftem ausgetragen wurde, nimmt gufammen mit ben Spielen ber Manner ihren

Das Brogramm für die Spiele ber Borfchlugrunbe lautet wie folgt:

Gintr. Frantfurt - Bin Mannheim (Frauen) Sindenburg Minben - Rafenip, Mulbeim

El Charlottenburg - Tob. Eimebuttel

MTSA Leipzig — BfB Oberalfter Camburg

Auffallend ift, bag bei ben Mannerspielen die Meister bon Weftsalen und Sachsen, also Sindenburg Minden und MISA Leipzig, ben Borteil ber vertrauten Umgebung haben. Bas bas

Sachamt jum Bergicht auf neutrale Austragungeorte ber Borichlugrunde veranlagt bat, ift und nicht befannt, boch barf angenommen werben, bag finanzielle Grunde mitbeftimmend waren. Andererseits nuß man wieder erstaunt sein, daß die beiden Frauenspiele mit den Männerspielen zusammengelegt werden, benn die Einnahmen werden dadurch ja wohl nicht groher, bafür aber bie Musgaben.

Die Mannermeifterichaft mußte nach Lage der Dinge in einem Endfpiel gwischen Minden und Leipzig austlingen, benn die beiden Soldatenmannichaften werben wohl ben "Plapvorteil" ju Biegen auswerten. Die Milbeimer und die Samburger (bie ben beutschen Meifter Magbeburg "ausschalteten") haben gwar febr tuchtige Mannichaften, aber fie mußten ichon Bunderdinge vollbringen, wenn fie an ben Blagen ber Wegner gewinnen wollten. Wenn ichon eine ber reifenben Mannichaften bie Schluftrunde erreichen follte, bann glau-ben wir bas von Oberalfter eber als von Mul-beim. Um nabeliegenoften ift aber bei biefer Spielansebung, Die ben reifenben Gegner bon bornberein aufs ichwerfte benachteiligt, ein Enbipiel hinbenb. Minben - MTSA Beipgig. Die Frauen hatten ba etwas mehr Glud.

> 3m 3wifdenlauf gegen ben Ranabier Spence und einen Philippinen namens 3lbesonso sich bei bei fchwimmt ber Japaner mit 2:49,2 abermals einen neuen Wetreford, schwimmt eine Zeit, die selbst Rademacher noch nie in offenem Basserereicht bat. Jest wird es Ernst, Erich Rademacher, bitterer Ernft. Jest beist es, alles auf eine Karte feben. Und rubig und entichloffen geht Rademacher in feinem 3wifden-lauf in 2:56,6 über die Babn: es reicht, um bie Gegner abzunvehren. Alle Rrafte gilt es auf. guiparen für ben morgigen großen Rampf.

Ein auserlefenes Feld

Am Mithooch, & August, fand bie Entidel-bung ftatt. Die Tribunen waren an biefem Tage ausvertauft, Sunderte ftanben vor ben Schaltern und fonnten feine Karten mehr befommen. Sechs von den einundzwamig waren
übrig geblieben, und man fann tvobl sagen,
daß diese sehst wirklich die besten Brufrichwimmer der Welt waren. Auf Startplaß I hatte Dibejonso Aufftellung genommen, der Philippine, der Mann mit dem selbsamen Raturfil, der eigentlich die ganze Strede so ziemlich unter Wasser zu schwimmen pflegte, und dies auf eine seltsame, rudartige Weise, die so zeitraubend und frastevergeubend war, daß nur ein foldes Raturphanomen wie biefer braune Bobn ber Gubfee mit biefem Stil überhaupt ins olympiiche Finale gelangen tonnte. Reben ibm ftand Gietas, ber zweite beutiche Bertretet, ber fich bisher jehr wader gehalten hat. Dann tommen nebeneinander die beiden großen Gegner Tjuruta und Radennacher, der Schwede Sarling schließt sich an, und gang außen fieht der Kanadier Spence. Ein auserlesenes Feld.

Sofort mit bem Starticbuft gebt Spence in Bollemempo los, Tfuruta liegt auf ber britten Babn auf gleicher Bobe, und beibe erreichen bie erste Bende nach knapp 38 Sefunden, eine un-erhört schnelle Zeit. Auch die gweite Babn ift gunächt noch dieses Duell, aber dann fällt ber Kanadier plöstich rudartig ab und Turuta liegt bei 100 Meter in 1:19 allein in Front,

Fortfetung folgt.

Olympische Triumphe und Tragödien

Ein Talsachenbericht aus der Geschichte der Olympischen Spiele

Von Fred Eric Roevers

Es gab bamals eine ftattliche Anjahl guter Bruftichwimmer in allen Lanbern ber Erbe. Gie brannten barauf, mit biefem Deutschen zusammenzutreffen, der folch sagenhaste Reford-zeiten schwamm. Und Rademacher war nicht weniger begierig, endlich einmal in offenem Beitkampt der ganzen Belt zeigen zu können, wer in Wirklichkeit der beste Brustschwimmer ber Erbe fei. Go begann fene Siegesferie, Die in ber Geschichte bes mobernen Sports höchftens in Rurmis Beltrefordlauf ein Gegenstud fin-Ob über 100 ober 200 ober 400 ober 600 - Rabemacher gewann. Ob es nun ber prachtige Ungar Sipos war ober ber fompa-thifche Finne Reingoldt, ob ban Barbs, ber bielbeachtete Belgier, ober ber tapfere Schwei-ber Bug, ber junge Biener Schafer ober Frantreiche Soffnung, Cartonet - fie alle mußten Die Ueberlegenheit bes Deutschen anerfennen. Ge gab in Europa feinen Bruftichwimmer mehr, ber nicht von Rabemacher geschlagen worden

Dun famen bie Amerifaner

Sie hatten ben Olumpiafieger von Paris ge-ftellt, fie wollten nicht ohne weiteres jugeben, bag nun ein anderer beffer fei. Stelton felbft war fein ebenbürtiger Gegner mehr für den beutschen Bunderickwimmer, aber das war Balter Spence, ein Habanamofu des Bruftschwimmens. Der schwamm in den herrlichen Bassins der Nordskaten einen Reford nach dem anderen. Der wurde es biefem Deutschen ichon

Da trat Erich Rabemacher jene bentwürdige Reife nach ben Staaten an, die bem beutichen Sport und bem gangen Anfeben in ben Ber-

einigten Staaten ungemein biel nutte, jene Reife, die ein einziger großartiger Siegeszug und ber Sobepuntt feiner fportlichen Laufbahn wurde. Er fcmamm in Rauport und in Remhaven, in Chifago und Philadelphia und Detroit, er vernichtete alle ameritanischen Reforde auf langen und auf turgen Bahnen, und er ichtug ben Deftigen Balter Spence in fo ein-brudevoller Manier, bag es nun felbft fur bie Dantees feinen Zweisel mehr geben fonnte, wer ber beste Bruftichwimmer ber Welt fei. .. The human fish" nannten fie ihn, ben Menschfisch! Es war bas hochfte Lob, bas bie fieggewohnten und ichwimmfundigen Ameritaner einem Auslänber fpenben tonnten.

Run nabten Amfterbam und bie erften Olym-pischen Spiele, an benen Beutschland wieber be-teiligt war. Run nabte bie langerwartete Golbmebaille für Erich Rabemacher

Run nabte bie große Tragit im Leben biefes borbilblichen Sportsmannes. Das Schwimmitabion ju Amfterbam liegt bicht neben bem großen Rampffeld, in bem bie Sauptfonturrenjen ber Athleten ausgetragen werben. Es ift fein pompofer Zementbau wie in Tourelles, es ift nur eine provisorische Babn, aus hoh errichtet, die nur fur die Dauer ber Spiele felbst gebaut wurde. Die Tribunen find für eine Olompiaberanstaltung recht bescheiden, sie fassen fnapp 4000 Zuschauer und find natürlich an allen Tagen weit überfüllt. Aber immerhin, die eigentliche Rampfbahn ift einwandfrei und bietet Gewähr für gute Zeiten.

21 ber beften Bruftichmimmer aus allen ganbern ber Erbe haben fich am Start eingefun-ben. Im erften Lauf ift Rabemachers alter Glegner Spence babei und fiegt ficher bor bem gweiten beutschen Bertreter Sietas. Dann

tommt gleich im zweiten Borlauf ber erfte neue Reford; ber Schuede harling muß ibn ichwim-men, um bor Schafer (Bien) und bem Philippinen Ilbefonio fiegen ju tonnen; bier ichei-bet Deutschlande britte Baffe, ber Rolner Bubi, aus. Aber barlinge Reford febt nur wenige Minuten. Denn icon hat Erich Rabemacher in feinem Borlauf eine Zeit bon 2:52 erreicht und feine brei Gegner weit binter fich gelaffen. Jest aber tommt die erfte große Zensation: Im vierten und letten ber Borlaufe fdwimmt ber 3apaner Tjuruta, ohne im geringften bebrangt gu fein, mit 2:50 einen neuen olumpifchen Retorb!

Da hat nun Erich Rabemacher gwölf Jahre lang gang Guropa burchichwommen, bat in Amerika alles besiegt, was sich ibm in den Beg ftellte, bat 700 erste Breise errungen, bat 25 Meisterschaften gewonnen, von Deutschland. bon Ungarn, von Europa, von Amerika, hat fast ein Dupend Beltretorbe aufgestellt, hat zwölf Jahre lang einen ebenburtigen Gegner gesucht und feinen gefunden, und jeht . . . Jeht, in die-Jahre lang einen evenwurtigen wegner gezucht und feinen gefunden, und jeht ... Jeht, in diesem Augenblick, da die ganze ernstliche sportliche Arbeit eines ganzen Schwimmlebens eine Krönung sinden soll in dem Sieg zu Olympia, jeht, da die Brust des Mannes, der die große Weltrefordplakette der FIN trägt und den Ablerschild des Deutschen Reiches, endlich auch gelchwisch merden soll mit der allenwischen geschmucht werden foll mit ber olbnepischen Goldmebaille - jeht tommt bon fernber ein neuer Gegner und will ihm ben Gieg ftreitig machen. Gin Gegner, bon bem man bieber noch nie envas gebort!

Doch, man hat ichon erwas gehört von Bofbiro Tiuruta. Bor gwei Juhren, bei ben Fernöftlichen Spielen ber Japaner und Philippinen, soll er die Bruftsonkurrenz in aus-pinen, soll er die Bruftsonkurrenz in aus-gezeichneter Zeit gewonnen haben. Bor ein paar Bochen soll er in Paris im Training 2:48 ge-schwommen sein, dieselbe Zeit wie Rademachers Weltresord. Aber man hat solches für un-glaubwürdig gehalten; zu viele Märchen sind schon erzählt worden don den Böltern des Fernen Oftens.

Aber Tjuruta ift fein Marden. Tjuruta ift Birflichfeit, ernfte, graufame Birflichfeit,

2 anoth

Effekte

Festversinst. W.
Dt.Reichnant. v.
Int. Dt. Reichnand. v.
Int. Dt. Reichnand. Basien Freistant
Bayera Stant v.
Anl. Abl. d. Dt.
Dt. Schutzzebiet
Anzshure Stant v.
Bieldelbe, Scadt
Ludwitzsh. v. 26
Masshim Gold w.
Mansheim von 27
Pirmasen Stant v.
Mhm. Ablös. Alt
Bess. Ld. Lieu. R.
B. Kem. Goldont. v.
do Goldont. v.
do Goldont. v.
Bay Hvp. Wechs.
Felt Goldonidebr.
Felt Goldonidebr.
Frkt Goldopter. L.
Heis. Hvp.

Prixt Goldorber L.

Main Hvo Lion.
Prilis Hvo Gde
Pilis Lion.
Prilis Hvo Goldo
Pilis Lion.
Prilis Hvo Goldo
Rhein Hvo Gdo
de 5-9.
do Lion.
60. Gdwom.
Sadd Boder -Lin
Geoldwartww. Mh.
Lind Akt -Obi v
Rhein-Main Donn
Ver Stahlw Obi
Il G Farbeslind v
Mexik amont Int
do 8e8 v 00
Oesterr Goldren
Tark Bacdad I
Ungars St Goldor
Indestrie-Aktle

Industrie-Aktle Accumulatoren Act. Gebr Aschaffhe Zelliste Bayr Motor We Berl. Licht & K

leifen machen,

f bes Gegners auf neutralen oohl die besten

rechtigung am ift ein ausge-

Mannheim

gu erwarten. Sturm etwas en die ausae-

einen fnappen gewartet werben burchaus ins Enbipiel

ug man gum

elchau

minnt bas

tifden Armee, meretag beim itturnier bas

reis bes bertticbieben. 36-

ber ben Rurs t und jufam-Olaf unb Olaf und los über bie che Gieg feft, gen. Im erften

Um ben gwei-

naß gestochen blt. Brouffub

Serie abfol-pf holte Tora b beffere Zeit

Blat an bie

eiftungen fab t Wotan und nm auf Bac-

Mittelfelb en-

zen

enten

Barichan

r und Often

olife und bie jen Romitees eutschen Bot-

ber Reicher Reitturnier

amerifanisme Baris bertrat

ben bierten

berschieben. 8 Wagens in leht in Weft ren fportlich

idier Spence

3 Olbejonio 2 abermals ine Beit, Die nem Baffer Grich Rabe-

n Bivifchenricht, um bie

ie Enticheian biefem n mehr be-

unzig waren vool fagen, druftschwimlan I batte der Bhilip-n Raturftil,

emlich unter b bies auf ie fo beit-

daß nur ein raune Sohn rbaupt ins Reben ibm ertreter, ber hat. Dann

er Schwebe außen fieht fenes Gelb. Opence in ber britten rreichen bie n, eine un-te Babn ift in fällt ber ib Tfuruta in Front. ing folgt.

gt es, a und ent-

torben

Günstige Beurteilung der Ernteaussichten

Nur geringe Winterschäden an den Saaten / Grünkulturen besser als in den Vorjahren

Das Intereffe an bem Ausfall ber Ernte tit Das Interesse an dem Aussass der Ernte ist benie größer denn se Richt nur weit eine zure Ernte im Grunde Boraussehung für das Gelingen aller agrarpolitischen Mahnabmen ist, seder Doppelzentner (Setreide, der heute auf deutschem Boden mehr erzeugt wird, entlastet die deutsche Debisenditanz in den sommenden Monaten und erleichtert damit die Rodhossberiorgung der Industrie, Rach einer Beurretinng der Einteaussichten im neuen Wochenderlich des Inklituts für Komjunkurforichung ergab der leine Saufenstandsbericht (Stichtag 1, Mai 1836) im ganzen ein günkliges Bild, Die Aus winsterung sich die den waren im Winter 1935/36 im gangen ein gunftiges Bild. Die Aus in interungs ich ab ein waren im Winter 1935/36
gering, die Entwicklung der herbifigaten in den
bergongenen Monaten gut, Age Zaaten fianben Anfang Mai 1936 bester als im Durchichnitt der letzten Jabre. Der Zaatenstandsbericht von Ansang Mai erfaßt nur die Binterbalmfriechte, das Erfinkand und den Raps, Für
die gesamte Ernte besagt er noch iehr weiten. Dem immerbin geben bis dabin noch mehr als biei Monate ins Land, In bieler Beit fann aber das Wetter die Ernte noch entideident beaber das Wetter die Ernie noch entickeidend beseinstussen, Rur dei gang ungewöhnlichem Wetter, wie beispielsweise 1930 und 1931, konnte man bereits Ansang Wai mit gewisser Bereckentaung sagen, ob die Ernie größer oder keiner als im Boriabre sein werde. Dis zum Abschliß des Berickes des Instituts (Ansang Juni) war das Wetter, trop einiger Kätseeinbrücke weiter glinkig. Nederall in Deutsche weiter glinkig. Nederall in Deutsche weiter glinkig. Nederall in Deutsche weiter glinkig. Die Saaten gut, Klagen, sei es über zu große Trocendeit, wie sie 1931 und 1935 laut wurden, oder über zu große Wasse, wie in den Jahren 1936 und 1931, werden in diesem Jahren 1936 und 1931, werden in diesem Jahre nicht gestährt. Auch von striften Schählingen, von Alausefraß (der besonders schählingen von Alausefraß (der der fonbers fcbimm im Jabre 1934 war) u. a. m.

find bicomal feine Ausfälle gu befürchten, 2c. diglich einige Gegenden, vor allem in Mittel-und Gibbeutichfand, baben unter einer ftarfen Maifaferplage gelitten, Anch die Grunfulturen, bon benen biel für die Berforgung mit Mild, Fett und Bleifch abdangt fieben gegenwärtig beffer, als in ben Borjabren, Namentiich ber Riee ift in feinem Babr jo guntig beurteilt worden, wie in biefem. Roch mehr als der Bericht vom Mai wird der Juni dies zeigen, da 1885 und besonders 1934 das unglinstide Weiter, unter dem das Grünfand to dejonders gelitten datte, erft im Mai und Junt
einsetzte, Wichtig ist weiter, daß die Winterzwilden frü det ein diesem Jadre außerordentisisch aut jeden, da die Winterjeuchtigkeit
reichlich war, und die Frühlahrsentwicklung,
nicht durch Spätfröste gedemmt wurde. Zieht
man seiner in Betracht, daß im Rahmen der Erzengungsschlacht die Landwirtschaft von sich
aus alles getan dat, um den Ertrag zu sieizern (Verbesserung der Fruchtlotge, größerer Einfatt
au Kunsdünger u. a. m.), so wird bei normatige Better, unter bem bas Gruniand to belem Better die endgültige Ernte dieles Jadr alle in den Boben und ichten beit nach bester sein als in den vorduszegangenen Jahren, Eine gute Ernte an Futtermitteln jowie gute Ernte an Futtermitteln jowie gute Eritäge des Eriniandes werden es der Lawd verifikast ermöglichen, die "Arisenrelle" aus dem Butterlauft ermöglichen, die "Arisenrelle" aus dem Butter 1934 und dem trockenen Jahr 1935 und der wie Beriorgung mit Acetstück.

In überwinden Eine Beriorgung mit Acetstück.

In überwinden. Die Beriorgung mit Acetstück.

In über 1932 und binfedilich der Fleischversorgung gestichen.

Durch des end anten ermählichen sich eine grobern eine Ausder gute den eine Appointer aus die beden um I, während Teutsche Gentrals dehe um I, während Teutsche Gentrals dehe um II, während Teutsche Gentrals dehe um III, während Teutsche Gentrals dehe um II, während Teutsche Gentrals dehe um II, während Teutsche Gentrals dehe um II, während Teutsche Gentrals der Oppointen um II, während Teutsche Gentrals dehe Dehe um II, während Teutsche dehe Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leine Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leich

Deutsche Golddiskontbank, Berlin

3n ber unter Borfit bes ftelbertretenben UR-Bor-fibenben. Reichsbanfbireiter Ebrbarbt, abgehaltemen oon ber Teutichen Goldbickontbant wurden ber Jah-resberton für 1935, jowie ber Abichtub und bie vorgeresdericht für isis, jowie der Mojotus und die vorgeicklagene Gewinnverteilung einfilmunig genehmigt und Vorlfand und AR edenfalls einfilmunig Entleftung erteilt. Die infolge Fristoliauf ausich idendem AR Mit-glieder, Neichebantpratident Ten Schocht als Borfiben-der und Staatsfefreide Reindard, inreden intederige-währt für des Jadre. Bertreten war ein As von 200.5 All. AM, woden 300 Mil. AM auf die Gruppe A. 200 Alg. AM auf die Gruppe C und 50.5 Mill. AM auf die Gruppe B entfielen.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Reichelculb uchforderungen: Ausa. it.
1987er 101.25 G., 1989er 100.37 Br., 1940er 99.37 G.,
1941er 99.12 G., 1942er 98.5 G., 1943er 98.25 G.,
99 Br., 1944er 98.25 G., 99 Br., 1947er 98.12 G.,
99 Br., 1946er 98.25 G., 99 Br., 1947er 98.12 G.,
99 Br., 1948er 98.25 G., 99 Br., 1947er 98.12 G.,
99 Br., 1946-48er 98.25 G., 99 Br., 1948-45er 70 G.,
70.87 Br., 1946-48er 69.70 G., 70.62 Br.; 4 Projent
Umfchuld. Verband 89.12 G., 89.87 Br.

Heberwiegend fcmader

Reberwiegend schwächer

Tie Börse sehte am Aftienmarkt ibre Abwärtebewegung fort, dec erreichten die Ankolidage kein arbetess Wadenad. Die Kunsse ichtett noch
Aberwiegend zu Flaristellungen, auch die Kunsdeaft
kelbe einiges Material tum Bertout Tas Geschäft
war verdallnismählig leddall. Gleich nach den erisen
Aurien jehrte sich auf ermäligtet Das eines Kaufnelgung. Düter dersten die Kurse aber erneut ab,
Tie aus der Bertschaft vorliegenden Angleinste diesen
oden desseberen Einfank Wentanatien I zeen überbriegend 11, die 11, Prozent schwäcker ein, Ideinstadi
lagen junächt 13, Prozent schwäcker ein, Ideinstadi
lagen junächt 13, Prozent schwäcker ein, Ideinstadi
lagen junächt ihrer, der Kurs erwäldigte ka auf 1714,
(17214), auch Zweid anstalt minns I Prozent war um I Prozent erbell, Elektrowerte lagen nicht ganz indeitsich, scher waren Wess mit 364-374, (3632),
teiner Resse plus 14, Brozent nach Teisfürel minns
13, Prozent, Bon Maschinenatien dicklen werd 2 Prokent, Bon Maschinenatien dicklen werden zu der

kein Bieden gedalten. Im einzelnen notierten u. a.
Meichskant 1947-195 (1965), Ass Prokent, Taimiler i Krosent und Wähnes I Brozent ein,
Mang blieden gedalten. Im einzelnen notierten u. a.
Meichskant 1947-195 (1965), Ass Prokentenmarkt war das Gelchaft gering. Kithelig wegen

der Jedung oden Kott, Kommunatunskundung zunächt unverhabert 2835, Irater 20,55, Bariadie In
ken Mussiandsrenten lieben Ungarn weiter nach,
1914er 94, (942), Goldvente 10 (19,65).

3m Bert au fe bedeelten die Aktienturfe überrie
gend meiter ab, besonders gehöllt waren 306 Farden

Im Bert'an fe brödelten die Afrienturfe überwiegend weiter ab, besonders gedricht waren 368 Karben
met 170% noch 172 und 171% anfangs. Mannesmann
ermäßigten üch auf part (1611), auch sont ergaden üch
inweist Kickalinge von % die i Projent. Bon später
notierten Berien verloren Zefftoff Voldbol, VNCI und Felben is 11% Projent, Gant sur Branindustrie
2. Brojent, dagegen lagen Deutscher Eisendandet
i Projent dier, Leddaft dieden Bestdeutsche Kausdof mit 48%, nach 47%,

Am Rentenmarft wurden Kommunalumichuldung in größeren Policu zwifchen 29,60 und 29,70 umgescht, woldbsandbriese und Kommunalobitgationen tagen un-verändert. Lauidationspsambbriese und Stadianieiden vertrasert. Etantostronopianopriete und Stadioniteisen etwas uneinheitlich. Im Andianderentenmarft war die Hallang auch im Berfaufe ichwäcker. In den fietnem Werten bestand weiter Angebot. Im Freiverkehr lagen Politich fied weiter fest mit 138 8(135), dagegen Ufg-Alftich 66 nach 67% gestern abend. Tages gelb 2%.

Metalle

Berliner Metall-Rotierungen

Berlin, 5. Junt. (Greiberfebr., MIR fir 100 Rito. Berlin, 5. Juni. (Freiberfehr.) AM für 100 Kilo. Gleitrofutingler, (wirebars) prompt, cit Damburg Tremen ober Notierdam S.50: Stanbard-Aubier, 10co 46.75 nom.; Original-Diliten-Beichdele 20.25: Stanbard-Wiel per Juni 20.25; Original-Dülten-Roblinf ab Rordd. Stationen 19 nom.; Stand., Jinf 19 nom.; Original-Dülten-Alminium 28—20 Pros., in Bicken 144; besgl. in Bals- oder Tradibarren 148; Keinmack, 98—39 Pros., 20; Silver L. Barr. ca., 1000 fem per Kilogr. 38.25—41.20 AM,

Getreide

Rotterbamer Getreibe

Motterbam, 5. Juni. (Anfang.) 29 eizem: Juni 4,671/a. Sept. 4,721/a. Nov. 4,721/a. Jan. 4,821/a. — Mats: Juni 601/a. Sept. 611/a. Nov. 62. Jan. 621/a.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 5. Junt, Juli 1232 Br, 1227 G: Cet. 1203 Br, 1202 G: Tel. 1202 Br, 1200 G: Jan. 1202 Dr, 1200 G: Mai 1203 Br, 1201 G: Mai 1206 Br, 1201 G. Zendenj: ftetig.

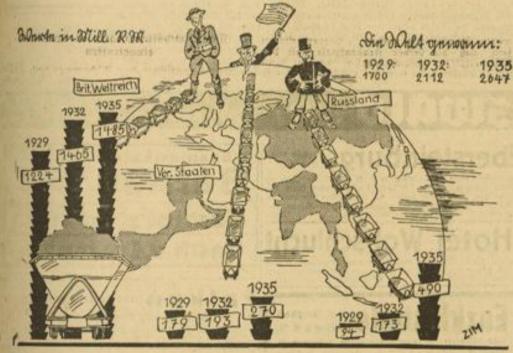
Reaktion an der Börse

Berliner Börse: Aktien schwächer, Renten fast unverändert

Rach dem gestern eingetretenen Tendenzwech. sei am Afrienmarft septe die Berfe ju Beginn des beutigen Berfebrs zu weist weiter rückgängtgen Kurfen ein. Besondere Gründe dieser Abichtvächung lassen sich nicht ohne iveiteres erkennen. Es dürtte sich im wesentlichen nur im eine natürliche Reaftion auf die voranacgangenen träftigen Steigerungen und Aurstorrefturen übersteigerter Papiere
handeln, Bemerfenswert ist dadei, das größeres An-

Die Jagd nach dem Golde

Die Golderzeugung erreicht seit 1932 in jedem Jahr neue Netordzissen. Alle Besürchtungen der Theoretiser und der Sösserbundstommissionen, die Golderzeugung werde hinter der Welthandelsentwicklung zurückleiben, haben sich als versehrt erwiesen. Das Gegenteil ist eingetreten. Im Jahre 1928 war der Welthandel zu einem knappen Drittel durch die für Geldzwecke vorhandenen Goldbestände von 44,5 Mrd. AM gedeckt. Für Ende 1935 berechnet das Statistische Reicksamt den sichtbaren Goldstock der Welt (obue Horte) auf 36,2 Mrd. AM. Er ist damit böher als der gesamte Wert des derzeitigen Welthandels. Der Preissturz der Weltwirtschaftskrife senkte die Kosten der Goldgewinnung so statistischaftskrife senkte die Kosten der Goldgewinnung so jaart, daß auch die Ausbentung von Erzen mit geringem Goldgehalt lohnend wurde. So ist die Golderzeugung der Welt von 1,7 Mrd. AM im Jahre 1929 auf 2,6 Mrd. AM im Jahre 1935 gestiegen. Beitaus am kärtsten dat Rusland seine Goldgewinnung gesteigert. Alle Bermehrung der Weltgoldbestände wird aber die Weltstie nicht beseitigen, solange die internationale Goldverteilung nicht entscheidend geändert und die internationalen Schuldensragen nicht bereinigt werden.



cher, Renten fast unverändert
gebot der Bankenkundickalt nicht vorlagen, das derausklomende Wolerial dielmedr aus Kreisen des der
russmähligen Bessendandels stammte. Bon der
Schedicke wurden desonderd Linoleum in der
Kalliverte detrossen. So ermäßigten sich Conti Linoleum um I. Teutsche Linoleum um 2% und
die Krien des Salzbeiturtd-Konzems um ca. 1% prozent. Bon Wonlandwerten erstitten Mansfeld
mit minus 2% Prozent den närften Minsfeldag, Mannesmann folgten mit minus 1%, Doesch und
darpener mit is minus 1% vozent. Dagegen waren
Ndeinstadt um 1%, Prozent erdolt, gaden diesen Gewunn aber im Berfaus wieder der. In der dem ischen Grupde ermäßigten sich Farben in der
erlien dalben Stunde gegen den Bortag um indgejamt 1%, Prozent auf 171%, Goldschuidt sogar um
2%. Prozent. Braunfodsenwerte waren nur wenig verändert. Am Marti der Efektro werte wurden Chade Anteile nach anfänglicher Almuskotiz 16 bis 19 AM niedriger bewertet; mahgebend für den Rudgang war die internationale Schwäche des Popiers. Gessintet ermäßigten sich um 1%, Ladmeber und Mamuslatoren um is 1, dagegen voxen Siemens
%, und Cos %, Prozent ieher. Bom Berfor-aungswerten find leibiglich Edles. Gas mit minus 1%, und Lieferungen mit einem gleichgroßen Gewinn in erwähnen. Bon Rabelwerten Berbe nichten mit minus 1%, don Auseastien BRB und Daimler mit is minus 1 Prozent aus. Mit starferen Advoeichungen gegen den Bortagsschuß find nur noch die in der lepten Woche iehr seinen Braudans (minus 3%, Prozent) jowie Sadd. Auser (minus 5 Prozent) deben Reckarfulm um 3 Brozent an.

Renten lagen rubig, Reichkaltbefip wurden, wie angefündigt, wegen ber bevorstebenden Birbung nicht notiert. Die Umschuldungsanleibe fiellte fich auf underndert Soll. Bon ben barlabet gebondesten Industriedbligationen zogen 4%etosentige Sachboerein um 1% Brozent, während die Sprozentigen Mittelstabl im gleichen Ausmach gurudgingen.

Blanto Tageage ib ermatigte fic auf 2% bis

Bon Baluten errechnete fic bas Blund etwas ichmader mit 12.47%, ber Tollar mit unberanbert

Gegen Solus ber Borie traten nennens-werte Beranbetungen nicht mehr ein. Farben waren weiter Schröchungen unterworfen und ichloffen mit 170%. All für Bertehr waren ju 124%

Radborelim blieb es fin.

Rachderstind blied es silf.
Mm Eindeitsaftienmartt wurden Rorddeutsche Kadel nach der letzten Reitz am 2. d. M.
um 10 Brozent berausaelegt, Küppersduich getwannen
3. Teutsche Mittel, Oligers und Fraustadete Juder
le 2 Prozent. Bon den in der Medrzadt schwäckeren
Papieren find Linguerwerte mit minus 6. Lelpziger
Schnespresen, Kötiber Leder und Habermann mit
le minus 3 Brozent zu erwähnen. Bon Banfaftien ermäßigten fich Dandelsgesellschaft um %.
DD-Bant um %. Commerzdant und Tresduer Bant
um le 3/4 Prozent. Erstmals sickefer gedrückt waren
Deutsche Lederseedant mit minus 3% Prozent. Bon

| No. | State | State

| Ver.Dt. Nickelwerke 165. — 155. — Verl Glanest Elbert 152. — 154.75 | Ver Hars. Portl. Ct. 125. — Ver. Stablwerke 97.50 | 46.31 | Versicher. - Aktien Anchen München Anchen München Anchen München Wersel Tellegr. Dr. 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 147.25 | 14

Barliner Devisenkurs

	Geld	Brief	Geld	Brief
The same of the sa	4. Juni		5Jun	
Accept. (Alex., Knico) I Sr. Pfd	12,81 12,85		12,78 12,815	
Argentia, (Buenos Air.) 1Pap. P	0,618	0,69	7,687	0,631
Belg. (Briss. n.Antw.) 100 Belga	12,030	42,11	4Z,U20	12,100
Brasilles (Rio de lan.) 1 Milrels	0,139	W,141	0.139	7,141
Bulgaries (Sofia) 100 Lews	3,047	3,053	1,047	1,053
Conada (Montreal) I kan. Dollar	2,441	2,48	2,410	2,480
Danemark (Kopenh.) 100 Kronen	35,850	35,910	35,710	10,360
Danzig (Danzig) 100 Gulden	15,803	\$5,900	49,800	46,900
England (London) 1 Pland	12,50	12,540	12,413	12,514
Estland (RevTal.) 100 finnl Mk	17,930	38,07	17,930	48,070
Flantagd (Helsingt.) 100 fint Mk	5,540	5, 33	5,5.4	5.514
Frankreich (Paris) 100 Francs	16,350	16,40	16.3 3	16,935
Griechenland (Athen) 100Drachm	2,353	2,157	2,351	2,357
Holland (Amsterd u.Rost.) 100G	157,8 0	158,25	157,810	18 ,210
Iran (Teberan) 100 Rinis	15,530	15, 200	15,430	15,520
sland (Revklavik) 100 isl Kron	56,100	35.26.	55, 190	35,110
talles (Rom u Mailand) 100 Lire	13,4%	19,520	13,416	19,520
apan (Tokio und Kobe) 1 Yen	3,711	0,731	3,751	U.733
lugoslaw. (Belgr.u.Zagr.) 100Din	5,654	5,8:6	5,654	5,666
Lettland (Riga) 100 Lata	30,920	61,0%	30,320	11,080
Litauen (Kowno/Kaunas) 100 Lit	41,760	11,810	41,750	11,853
Nerwegen (Oslo) ton Kronen	62,570	62,99.	32,745	62,850
Desterreich (Wien) 100 Schilling	18,950	49,050	18,950	19,050
Poten (Warschau/Pos.) 100 Zinty	46,80U	65,960	45,800	16,900
Portugal (Linsabon) 100 Escudo	11,355	11,335	11,34	11,165
Românien (Bukarest) 100 Lei Schweden (Stockh a G.) 100 Kr	7,483	2,49	2,950	7,492
Schweig (Zür.,Bas.,Bern) 100 Fr	14,500	34,62.	14,376	#4.49J
Spanies (Madr. u.Bare.) 100 Pes	10,240	89,45	83,230	1,440
Schochoslowskel (Prag) 100 Kr	13,9.0	53,95	13,9,10	13,910
Tarkel (Istanbul) I fork Plund	10,265	10,28	10,25	10,275
Dases (Badapest) Pengo	1,973	1,97/	1,973	1,9/7
rugusy (Montevid) 1 Gold Peso	1.442		-	-
er.St.v.Amerika (Newy.) 1 Doll.	2,486	2,634	1,729	.231

Romantik hinter den Fahrkartenschaltern

Von Himmelreich nach Schwammelwiß und Floh-Seligenthal / Deutsche Stationen, die nicht jeder kennt

In Deutschland gibt es große und fleine Babnboje. Babnboje an ben internationalen Streden, in denen sauchend und polternd die schweren D-Zuglotomotiven mit gebändigter Kraft einsahren, und idvilisch gelegene Bahn-bose an den kleineren Streden, zwischen Wiesen Wahn-bose an den kleineren Streden, zwischen Wiese und Berghang. Es gibt Bahnhose, von deren Bahnsteig es über die Meere geht und wiederum andere, von benen man in die Belt ber Berge fabren fann. Allen ift eine gemeinfam: Die eifernen Bander ber Schienen, die fie miteinander verbinden. Und noch etwas haben fie alle: Schalter, hinter benen Beamte figen, Die Rabrfarten verfaufen. Es gibt Schalter, groß und überfichtlich eingerichtet mit blipenbem Blas und Betallgestänge, Und es gibt einfache Schalter in fleinen, einfamen und fillen Babn-höfen, an benen vielerlei Geschäfte geregelt

Werben.

Bon den Schaltern, an denen Fahrfarten ausgegeben werden, um nach Berlin oder Leipzig sahren zu können, soll bier nicht die Rede sein. Gewis, sie sind sehr nuntlich, sie lassen Pilichten und Aufgaben erfüllen. Aber hinter senen Schaltern, über denen zu lesen ist: Seebaderdienst, Ausland, Kleindahnen — da gibt es Entbedungsreisen, von denen sich mancher nichts träumen läßt. Und dann gibt es noch Reiseburgs? Sie baben bunte Plasate angebracht und buros! Gie haben bunte Platate angebracht und Schilder, an denen Reifesehnlucht und Gernweh fich entzunden. Auch bier blubt bie blaue Blume ber Romantit - jener Reiferomantit, bie ziellos in die Gerne weißt und unfer berg befonders erwartungevoll ichlagen

Entbedungereifen

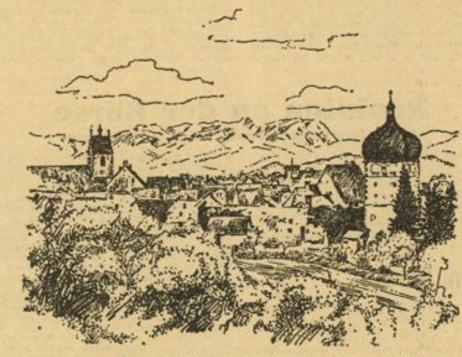
Leidzig und Berlin, Dresden und München sind und seite Begriffe. Aber Kamen wie Istanbul und Palermo, Caribrod, Dragoman und Vothion erregen die Phantasse. Da liegen in den praftisch und übersichtlich eingerichteten Fährtartenausgade, Abteitung Ausland, märchenhaft bunte Fahrtartenhesichen, sogenannte "Buchjahrtarten", wie der sachmännische Ausdruckeine", die zu den Kahrscheinbesten zusammengestellt werden, die den Bahrsarten und Fahrscheinbesten zusammengestellt werden, die den Begdurch halb Europa weisen und ein gutes Stücken weiter. Und ist mal eben eine Terie ausgegangen, ist sie nicht vorreitig, so ist ein Blantosiahrscheinbol zur hand, der ausbisst, um nach allen himmelsrichtungen, freuz und quer durch die ganze Welt reisen zu können.

Sabrfarten nach allen größeren, aber auch mittleren Stationen in Solland und Belgien, in bie norbijden Lander, Luremburg, Frant-teich, der Schweiz, Spanien und Italien, Oester-teich, der Balfanlander und der Randstaaten liegen bier auf ober tonnen ausgeschrieben merben. Gine internationale Tarifverabredung bat biefe allen Reifenden bienenbe Ginrichtung gefchaffen. Befondere Berrechnungsburos und Bertebretontrollen in Roln für bie weftlichen Lanber, in Rarleruhe für bie Schweig, in Munchen für Defterreich und in Dresben fur bie Tidechoflowatei und ben Bertehr barüber binaus ermöglichen bie rechnerischen Auseinanber-sehungen. Denn auch hier muß alles feine Orb-

Die Beamten, bie binter biefen Schaltern fit-gen, find auf ber gangen Welt wie gu haufe

Sjob ober Rumaron an ber ungarifden Grenge, bann gehte weiter über Relebia und Gubotica und bann über Caribrod in Jugoflawien in Richtung Spilengrad in Bulgarien und Pothion in Griechenland und gleich barauf in bie Türfei nach Iftanbul. Ramen gibt es ba auf diefen Streden, die man gar nicht mehr aussprechen tann, — so schön sind sie! Und so romantisch! Wie mag es twohl in Puthion aussehen, und was mögen die Leute in Dragoman treiben?

Die Sabrtarten und DER-Sabricheine nach England ober nach Baris, nach Danemart ober nach Amfterbam find biel fachlicher. Das geht



Ansicht von Bregenz, Voraribergs Bodenseestadt

Zeichn.: Hajek-Halke

und haben die große und die fleine Geografie, Die Kenntnis der bequemften Streden, der besten Berbindungen sozusagen im Sandgelent. Ausgezeichnet geschultes und vorbildlich freundliches, jum Teil auch sprachentundiges Personal übt hier im wahrsten Sinne des Bortes Reife- und Runbendienft. Gin Globetrotter will - fagen wir einmal - von Berlin nach ber Türlei. Etwa nach bem früheren Konstantinopel, bem beutigen Ifianbul! Da gibt es benn ein bides Fabricheinbest mit ber beutschen Anteilfirede bis jur Grenze, bis nach Bobenbach; bann solgt bie nächste Anteilstrede bis nach

buichhufd über ben Ranal ober über bie Grengftation und bamit bafta. Aber gleich neben ben fachlichen Sabrtarten liegen Befichen mit bem Aufbrud: "Primavera siciliana". Sonberrudfahrfarten in ben figilianifchen Frühling! Und bann gibt es noch bas bide, höchst geschwollene heft für die längste Strede Berlin—Totio. Rund 12 000 Kilometer mögen bas sein und vierzehn Tage mag die Fahrt dauern — was es wohl da für Stationen gibt, was sur Menschen, was sur Grengen! Bia Gufan, einschliehlich ber Bett-latten Berlin-Charbin und Dfingling Antung toftet bie Reife in ber 3. Rlaffe etwa 260 RM.

Sfingfing ober primavera sielliana, Buthion und Dragoman flingen marchenhaft fcon, Guund Dragoman klingen märchenhaft schön, Subotica und Sprakus, Alexandria und Islandul und wohin es sonft noch Karten geben mag, sind voller Geheimnisse. Das ist alles genau so seltsam für uns wie Hollnwood und Tolio. Aber was sagen Sie zu Uzbördzen? Und zu Hadpfüssel? Ist das nicht mindestens ebenso romantisch? Und ebenso märchenhaft? Wo mag das wohl liegen? In Servien oder in Ungarn vielleicht? In der Schweiz? Kalich geraten, gute deutsch es tationen sind das! Und die Karten nach Uzbördzen an der Pillkaller Kleinbahn, nach Hadpfüssel an der Kvissaulers Aleinbahn, nach Sachfüffel an ber Abfibaufer-Aleinbahn, gibt es gleich neben unferem bom-pofen Fahrfartenschalter "Ausland" bei ber Ab-teilung: "Kleinbahnen".

Um nach Balermo und nach London, nach Ropenhagen und nach Iftanbul ju reifen, muß man einen Bag haben, muß Sichtvermerfe und Devisenbescheinigungen einholen, muß Zollfperten passieren, viel Gelb in seinen Beutel fun ren bastieren, viel Geld in seinen Bentel im und ein Wörterbuch in der Tasche haben. Bleiben wir doch im schönen dentschen Baterlande, wenn wiedereinmal die Romantif der Reiseschnstucht über uns tommen will und sahren wir einmal nach, — ja wohin denn wohl? — ja, sahren wir einmal ganz romantisch nach — Bomst in der mittleren Stmart oder nach Aloh-Seligenthal im Thüringischen! Wie wird es wohl in Bomst andschen? Und was werden die Leute in Alohfeben? Und was werden bie Leute in Alob-Geligenthal mohl treiben?? Und wenn wir uns

vellgenthal wohl treiben? Und weinen wir uns bort umgeschaut baben, wohin weiter? Fahren wir nach Flotenstein in Bommern ober nach Schwam elwis in Oberschlessen. It das nicht romantisch genug? Höchst romantisch sogar! Sterbfris, das ist nicht eine eine un-freundliche Aussorderung, sondern nichts ande-res als der Name einer fleinen Station in der Maingegend. In Ostpreußen tann man über so romantische Orte wie Buttfuhnen, Stoosinen, Klöwen und Chelchen nach Lud sahren und von dort nach Diottowen... Um ins him metbort nach Diottowen... Ilm ins him mel-reich zu gelangen, brauchen wir nicht bis zum Ende unserer Zage zu warten. An den Fahr-lartenschaltern gibt es Fahrlarten nach him-melreich, das unweit von Freidurg im Breis-gan liegt! Mit einem fleinen Umweg gelangen wir auch über Simmelpfort borthin Und für gang finftere Geelen ift auch geforgt: Gie tonnen eine Fahrfarte nach bolle im fran-Ienwald lofen.

Sie erhalten fie wie die nach himmelreich ohne grobe Beschwerben, und ber Rumbenbienit ber Reichebahn, ber in ber gangen West bestannt ift, sorgt schon bafur, bag man schnell, ju-

verlässig, punktlich und sicher borthin gelangt, in-verlässig, punktlich und sicher borthin gelangt. Warrum also nach Kusan oder nach Charbin, nach der Türkei und nach dem Fernen Often, nach Frankreich oder nach Sizilien oder Kord-afrika? Flod-Seligenthal oder Sterbstih, him-metreich und Hölle, Schwammetwih und Floten-kein klingt der Der Beiterbeiten. ftein flingt boch wirflich nicht weniger roman-

Darum Deutsche lernt bie Beimat, fernt

das Weltbad im Schwarzwald

Hotel Tannenhof Kaffee-Restaurant

Schönster Blick and Stadt und Schwarzwaldberge. Von der Endstation Tiergarten leicht erreichbar. Zimmer ab 2.50 RM, Penston von 6.- bis 9.- RM. Prospekte. Telefon 293. Neuer Inhaber: A. Erath.

Hotel Terminus

Zimm, ab 2.50 kM, Persion ab 6.60 kM, Firell, w. u. k. Wasser, - Bier- and Weinrestaurant, - Telephon 163.

Hotel Aurelia • Pfälzer Hof

Schönes Terrassen-Restaurant, Erstkluss, Küche, Säle für Vereine, Zimmer ab 2,50 RM, Pension ab 5,50 RM, Fließendes Wasser, - Prospekte.

Hotel Schwarzwaldhof

Altbek, gat bürgeri. Haus nächst den Badeanstalten und Kuraulagen, Zimmer ab 2.50, Pension ab 6.50 RM, Fließ, Wasser (w. u. k.). - Bierres'aurant, - Telefon 9.

Haus Reichert

Beste Lage am Kurgarten und Kasino, aller Komfort. Zimmer mit Frühstück ab 4.- RM. Tel. 176, Prospekte

Münchener Bierhaus "Krokodil"

sslaner - Thomashrias - Gutbürgeri, Gastatätte m. eig. hlächt, Frühst, u. Vesper v. 60 Pfg. an. Mittags- u. sendüsch von 1.20 an. Parkniatz dasselbst. Tol. 22

Münchner Löwenbräu

Get bürgerliche Kürne. Schüner schattiger Garten. -Gedeckte Terrasse. Lokale für Vereine. Eigener Park-nintz. - Telephon 1241. - Inhaber: Joseph Huftner.

Altes Schloß

Herricher Arflugsort mit gutem Restaurant. Blick in die Vogesen mit Strabburger Munster. Zu Fuß und mit Auto bespem zu erreichen.

Restaurant Ran' m - Baures 530

ans dem t3, Jahrhundert, einer der schäusten Ausflugs-orte, zu Fall und int dem Auto leicht erreichbar. -Herrliche Fernsicht: Vosenen, Strafburg und Rheintal.

Höhenluftkurort 30 m ft. d. M., bei Calw

In berri, Lage des württ, Schwarzwaldes. Tanneswald in unmittelbarer Nabe. Auskunft durch das Bürgermeisteramt

Baiersbronn . Gasthaus und

Gut bürgerl Haus. Eig. Meingerei, Maß. Preise Forellen

Höhenluftkurort BERNBACH

Gasth. "Zum grünen Baum" Bek, gute Küche, - Bad im Hause, - W. C. - Liegewiese Prospekte, - Matige Preise,

Moheniuftkurort Bernbach

Gasthaus und Pension Alzbekanntes Haus. Zimmer mit fließ, Wasser und Bed. Eigene Metzgerei, Großer Saal für Vereine. Prospekte, Besitzer: F. Besch.

Höhenluftkurort Bubenbach

Dieses schön u. stillgelegene Schwarzwalddörichen Gasthof und Pension ,, cum Adler"

Büchenbronn Im Schwarzwald 465-611 m B. d. M.

Pension "Zum Bären". Metzgerei Schöne Fremdenz., gut bürgeri, Küche, großer Garten, Liege-halle, Freibäder. Peosion bei 4 Mahlz, 3.— RM. Unkosem entstehen keine, Prosp. I. Verlag, Tel. 7343. Bes. Hugo Leins.

Erholung im schön. Albial, Strecke Karlsrahe-Horrenalh Gasthaus u. Metzgerei "Zum Strauß" Etzenrot

Gate reichliche Verpflegung. - Vier Mahtzeiten 3.50 RM. Liegewiese. - Prospekte. Bes. A. Dahlinger.

BURG Ebersteinburg 1 Stunde von B.-Baden Höbenleitsavert. 426-500 m 0. d. M. Idvillische Lage am Faße der aus dem 9. Jahrbandert stammenden Barg Alt-Eberstein. Geschützte Lage. Auf drei Seiten von herrich-Waldern umgeben. Postautoverbdg. B. Baden-Gaggenzu-Gernsbuch. Auskuntt Bürgermeisteramt.

Hotel Wolfschlucht

kalt u. warm, großer Park mit Liegewiese. Bekann seine gute Küche. Kächenchef W. Spiels

Enzklösterie bei Wildbad 600 m u. d. M.

Höbenluftkurort im württembergischen Schwarzwald. Dostomnibusverkehr mit Wildhad-Herrenafb-B.-Baden hochwälder, mattenartige Wiesenbänge eignen sich für Liegekuren, Ausgangspunkt schönst. Tageswanderungen, Abwechslungsreiche Spaziergänge (Jagdschloß Kalten-bronn, Wildseemoor, Hohlohsee, Poopulsee u.a.). Ge-pflegte, seureitliche Gaststätten mit mäßigen Preisen. Auskunft durch das Bürgermeisteramt.

Kurhaus Hetschelhof

Herri, Gartenanlage im schönen Wiesengrunde, abseits Herri Gartenaninge im A. MaBige Preise, - Garages von leglichem Verkehr. - MaBige Preise, - Garages von leglichem Verkehr. - MaBige Preise, - Garages

Kurhaus Hirsch

Gut bürgerliches Haus. Schöne Fremdenzimmer mit Eießendem Wasser (warm und kalt), Zentralbeitung. Prospekte. Bes.: Kerl Mast.

Pension Stieringer

Nächster Nihe d. Waldes. Für vorzügl. Verpflegung garant Eig. Metzgerei. Mäß. Pr. ab 3.60. Prosp. v. Hes. u. HB. Tel 63

Pension Klaiber

Gut bürgerliches Haus. Schöne, sonnige Zimmer, teils mit Veranda, Liegewiese, Beste Verpflegung, zeitgemäße Preise ab 3.50 RM. Prospekte. Telefon 71.

wonn Baden-Baden dann "Süßes Löchel"



am Leopoldplatz in BADEN-BADEN

Das beliebteste Abendlokal

Gastspiel Willy v. d. A . der Meister der Geige

Höhenluftkurort

Gasthof z. Adler Pesitor

Gasth.z. Löwen Procests

Falkau 1000 bis 1100 m über dem Maera Gasthaus und Pension "Krone" Mäß, Preise, Elg. Landwirtschaft, Butterküche, Fridbergin 2 Stunden erreichbar, Station Altglashütten-Falkan, Proso-Telefon Altglashütten 48.

Größtes und schönstes Strandbad des Schwarzwaldes Eber 25 000 Quadratmeter Schwimmfläche, ausgedehnte Liegeplätze und Strans-Cafe Herrliche Wanderungen und Waldungen

Wer Nervenstärkung, Rube und Erholung braucht, kommen un uns. Preiswerte, gute Unterküufte. Vor- n. Nachsa vo Preisermäßigung. Prosp. d. Verkehrabüre. Tel. 134 u. Hotel

Göschweiler Feldbergzehlet

Stat. Löffingen
ruh, Höbenlage. Neureitt, Schwinnbad, Bir,
id, Alpenfernsicht, Schtzpuckt für Tooren im
warzwald. Auskunft Bürgezmeisteramt.

Pension Alpenblick

Gasthaus z. Kranz Neuerbautes Haus. Herrl. Feresicht. Pens. ab 3.50 RM

herri. Lage, gute Unter-

kunit, schöne Volkstracht, Strandbad, maß,

Brifch auf, hinein in d lag' fcweise persente ben

Mannhe

hoiho, auf mit Stab ur In Dunft un Die bir nur

burth gaftlid jum Gruß (

ba behnen, bum Raften Das Meer, b Bernimm fei Richts Schom als folden %

bes Rudi

D'rum ruftig bie Manern bes Edicial

In ben La mit ben wa bluben. Die recht wie Lie bie Bienen, ? ein gewaltige im Bergland fer voll freud Immenarbeit ju benten, be in ber Welt honig gehört ju ben Borau

ebens im O Redar, Main,

beivorzügi. V

Hotel U

Kälbermühl Tel. S. A. 507. I dir. am Wald u Garlen. Elgene Preize. Prospek

Kurhaus

Langen Kurhot Erstki. Unterkun

Laute Gasthaus Get bürgerl, Has Oberkirch 245.

Marxze

• Schwarz

Höhenlu

Moosbro Gastha Staubly, Lage, dir gimm. Bek. gute 8 Garren, Garage, M 1948V)

Zu den N

na, Pothion t fcbon, Sund Ijianbul geben mag, es genau fo und Tolio. en? Und ju itens chenfo t? 230 mag in Ungaru to bas! Unb

er Billtaller

Rvifbäufer-ferem pom-

Juni 1936

bei ber Ib. Beutel tun iche baben. eberein-isesehn-will und wohin denn ans romanen Oftmark I im This Bomft aus-te in Flobnn wir und er? Gabren ober nach en. Ift bas ntisch sogar! a eine untion in ber ian über fo Stoofznen, en und bon h im me f-cht bis zum

eforat: Gie dimmelreich unbendienst Belt befchnell, guin gelangt. ch Charbin, enen Often, ober Rord-bfrit, him-und flotenger romanmat, fernt

ben Jahr-

nach Sim-

im Breid-

ea gelangen

orthin. Und

Penilos

Prospekte über dem Meers

опе"

cler, Feldberg in

00 m 0, d. N. tes Strandh wim m filiphe. itrand-Cafe Waldunger raucht, komme u. Nachsa ve st. 334 u. Hotels

t. Löffingen minbad, Dir. r Touren im rmeisterant. blick

--- 905 m

dberggebiet

anz ab 3.50 RM

ewaldbahn

e, gute Unterhone Volks andbad, mail. Auskunft und rkehrsverein.

Das Wandern

örisch auf, in die freie, die reine Ratur, binein in den lachenden Morgen; lag' ichweisen ben Blid über hügel und Flut, perfente ben Miliag, bie Corgen! -

hoibo, auf ber Berge bochragenden Bol, mit Stab und gelabenem Rangen! 3m Dunft und Getriebe, wer fühlt fich ba mobi? Die bir nur ben Atem verschangen.

Borüber an Burgen auf moofigem Stein, butch gaftliche Orte und Fleden; wo treudeutsche hande, ob groß, ober flein, jum Gruß bir enigegen fich ftreden. —

hall, in ber Balber erfrifdenb Afpl,
— bes Rududs Gelod' ichallt von ferne —
ba bebnen, bebaglich, auf schwellenvem Pfüht,
jum Raften bie Glieber fich gerne. —

Das Meer, bas unendliche, fleiget und fällt; Bernimm fein barmonisches Rauschen! Richts Schöneres weiß ich. so groß auch die Welt. als solchen Allorden zu lauschen.

D'rum ruftig, ftromabwarts, bas lifer entlang, bie Manern im Ruden, bie toten; bet Sonne entgegen, bem bemmenben Drang bes Schiffals bie Stirne geboten! -

W. Kringel.

Blühende Tannen

In den Landstrichen am Oberrhein begonnen mit den wärmeren Tagen die Tannen zu blüben. Die purpurroten Zäpichen siehen aufrecht wie Lichter in die höhe. Dobe Zeit für die Bienen, die solch eine blübende Tanne in ein gewaltiges Gesumme einhüllen! Der Omser im Bergland schaut zufrieden, wenn seine Bolfer voll freudigen Mustgierens den Honig aus den Tannenwäldern eintragen. Der Banderer aber sauscht degluck der Sinsonie sleisiger Immenarbeit und vergist darüber nicht, daran zu benken, daß zum gastlichen "Morgenessen in der Best am Oberrhein auch der beimische domig achört. Blübende Tannen zählen mit zu den Borausssehungen des frohgemuten Reiselebens im Obemvald und Schwarzswald, am Recar, Main, Rhein und Bodensee.

Erinnerung an Landschaft und Menschen

Bolfstunfterzeugniffe als Andenten / Unterftlitung bes Beimatverbundenen

Die nun beginnenbe Banber- und Reifezeit bringt auch unferem Babnerlanbe, bor allem bem Sowargwalb, wieber ben gewohnten Frembembertebr. Menfchen aus allen Sauen bes beutiden Baterlandes wie gablreiche Muslander werben bei und gu Gaft fein. Sie tommen, um bie Schonheiten unferes Lanbes ju bewundern, um ausguruben unb Erholung gu fuchen von all ben Beichwerben und Sorgen bes Mutags.

Bir bemüben und in Gtabt und ganb - mo man auch nur mit Frembenbefuch rechnet alles fo fcon und einlabend gu geftalten. baß ber Gaft fich wohlfühlen muß und am Enbe feiner Erholungszeit auch ben beften Ginbrud mit nach Saufe nehmen fann. Es ift Dabei eine alte Erfahrung, bag ber Frembe, wenn er wieber Abichieb nimmt vom Schwarzwalb, ben er famt feinen Bewohnern liebgewonnen hat, auch eine Erinnerung mitnehmen mochte. Er fab bie Bewohner ber perfciebenen Schwarzwalbgegenben in ihrer Infpruchelofigfeit und beicheibener Bufriebenbeit, ja, es entging ibm nicht, bag viele biefer Schwarzwalber inmitten bes Zaubers ber Raiur einen bitter ichweren Lebenstampf ju befteben haben: Beimarbeiten aller Art muffen ihnen über bie argfte Ror wegheljen. Bielleicht lernte ber Frembe auch Schniger im Comargmalo fennen, bie mit geichidter Afinftlerband bas bolg ibrer beimat bearbeiten. Coer er fab, wie bie Frauen entlegener armer Edwarzwalboorfer jebe freie Stunde benüten. um lange Strobiopie gu flechten, - und auf feine vermunderte Grage "twogu?" wirb man ibm ergablt baben, wie aus biefen Strobgeflechten bie iconften Dofen und Rorbchen, gefällige Unterfeper und Tifchlaufer für Die Gefchafte verfertigt werben. Benn ber Befucher gar bas Glud hatte, einen Schilbermaler bei feiner Arbeit angutreffen, fo fab er, wie biefer nicht nur Uhrenfciber mit leuchtenben Faiben und Sprüchen belebte, fonbern auch Solgichachteln in allen

Formen und Großen mit ber luftigen Bauernmalerei fcmudte.

Sollte ber Befucher, nachbem er biefes alles geschaut, nicht ben Bunich baben, ein Anbenfen mit nach haufe zu nehmen, bas gleichfam bas Geficht und ben Geruch bes Banbes tragt? Ein Andenfen, bas in ber babiichen Lanbichaft gewachfen und burch bas bobenftanbige Sambwerf verebelt murbe?

Dem Bobifden Beimanvert ift es in faft

gweijahriger Arbeit gelungen, bie Berfteller Der Boltetunftergeugniffe in Baben jufammengujaffen, ihnen mit Rat und Borbilbern gur bard ju geben und ihnen gleichgeitig bei ber Abfahregelung behilflich gu fein. In ben meiften Stabten und Rurorten Babens haben fich Geschäftsseute bereit gesunden, Die burch bas Babifche heimatwerf vermittelten Bolfstunfterzeugniffe ju beziehen. Go bietet fich Gelegenheit. Erinnerungeftude mit nach Schonheit ben Stempel ber Echtietten Dabei wird ber Raufer biefer Dinge bas begludenbe Gefühl haben, armen beimarverbunbenen Boltogenoffen feines bamaligen Gaftlandes geholfen gu haben.

Zwei badische Orte gleichen Namens

Das ftaatliche Martgrafenbad / Bu Guffen ber Sochwalber bes Blauen

Rur ben Bebeutemberen ift es nicht ichlimm. feinen Ramen mit einem anderen briboerlich iu leilen. Wie viele fennen den "Bafeler Biauen", hinter besten Rüden das Geflute des Berner Aura beginnt? Aber den anderen Diauen, der jein kolzes Hampt über den anderen Diauen, der jein kolzes Hampt über den prachtvollen Gebtrasstod des füblich ich aussichtigenen Schwarzusaldes zu einer Hobe non 1167 Weier erfehr fennt leber bon 1167 Meter erhebt, fennt jeber.

Schon fein Rame flingt fombolifc, benn ban er oft marchenbaft blau fein fann, zeichnet ibn in eigentumlicher Beife aus. An feiner Bruft fist bas Ramifienfdmudftiid ber babiiden Baber: Babenweiler, Auch ber Babemweiler gibt es gweie. Wer aber wiffte von bem anberen, wenn es nicht einen Marich fei-nes Ramens gabe? Da aber biefer Marich einer ber unfrigen erfant, barf ibn unfer Babenweiler gewiß auch ale ben feinigen gur Bearuftung feiner Gafte fpielen.

Renen, bie in ber Ecule nur große Stabte ibrer Beachtung murbigten ober bie fehlten als in ber Seimatfunde von Babenveller bie Robe war, fei gefagt, baß gwifchen Freisburg und Bafel Mulfbeim liegt, wo eine eleftrifche Babn nach bem 450 Meter boch gelegenen Thermalort abaabelt.

Ru Rufen bes Ortes bebnt fich ber Rhein-

graben bin, ber bie rundfuppigen Urgesteins-baupter bes Schwarz- und Bafgenwalbes trennte, die einst zusammengeborten, ber Bel-chen vom Belden schied, dieser "Graben", ben die Zeit zur icomsten Frühlingskrafte gemacht bat Durch die offene Tür Burgunds, das Loch von Bafel, fromen die misben Lüfte ein zum Rugen Babemveilers, mas niemand je verbinbern fann,

Babemveilers Saubtstraße flieft bon ben Blauen-Sochwalbern berab, beidreibt mitten in ihrem Ednoung vor bem Rurbans und Romerbab einen Areis und flieft weiter burche Riemmbachtal gwifchen Martaraffer Reb-bangen bin jum Rhein,

bangen bin sum Rhein,
Recht's und links dieser Strafe giebt eine einzige lange, besonnte "Beranda" bin abgeteilt in brächtige Wohn. Babe- und Erholungstätten, ausgelockert vom üppigen Erün,
bas die warmen Quellen speisen. Die Burgruine der Kähringer, mitten im Kurpart, überragt das Gange und ift so auffällig für die
Weite ringsum, daß von der Bahn aus jeder
unwilksitich auf sie beutet und ausruft:
"Abg, Badenweiter!"
Die warmen Quellen tötigen eine Tages.

Die warmen Quellen tätigen eine Tagesichüttung von 1,6 Millionen Liter heilkräftigen Ballers von 26,4 Grab Celfius und erlauben damit von März die November ein angenehmes Baben im Freien.

Frohe Fexien in Herrenalb belvorzügl. Verpflegung in dem gut eingerichteten

Hotel Waldhoen Pens. 4.50 - 5.50

Schwarzwaldlutekurort in prächtiger Tallage bei Wildbad, Bahastation, Gönstiger Ausgangspunkt für berrliche Fahrten unt Wanderungen, Unterkunft und Verpflegung vorzöchten mit billig in den Gastböfen "Ochben" und "Sonne", sowie Privat. Prospekt und weit, Auskunft durch Verkehrsamt.

Külbermühle bet Wildhad Restaurant e. Peaslos Zur Waldluft Tel. S. A. 507. Nen einger, Fremdensimmer, rehige Lage,
dir, am Wald u. Enz gelegen, Gute Verpflegung, Schfoser
Garten, Eigene Landwirtschaft, Autohaltestelle, Mablee
Preise, Prospekte, Bes. K. Weißlinger.

Kurhaus Rote Lache 700 m B. d. M.

Neuban, B. Wass, w. u. k., maß. Preise. Steis frische Bach-iorellen. Herrl. Aussicht. Autowerb. B.-Baden - / orbach. Tel. Forbach 222. Prospekts. Langenbrand O.-A. Neuenbürg

Kurhotel "Ochsen" (Waldesnihe) Erstel Unterkunft. Zeitzemäße Preise. Inh Christ. Rapp

autenbach (Renchtal) Gasthaus and Pension "Zum Schwanen" Cut bilipert. Haus. Pens. von 3.90 an Autogarage. Tel Oberkirch 245. (1944V) Bes. Otto Seester, Küchenchef

Marxzell Gasthof und Pension Bergschmiede (Albial), Nähe Herrenalb und Dobel ealer Ausflugsplätz. - Robige, idyllische Lage inmitten itri. Tannerwälder. - Spezialität: Forellen und Geffügel. gene Konditorei, Pension ab 4.- RM. Prospekte Tel. 88.

Schwarzwald-Kurort am Feldberg

Höhenluftkurort St. Märgen 900-1100 mtr.

Moosbronn-Althof

Gasthaus und Pension "Zur Lindo" Stander, Lage, direkt am Hoobwald gel. Schöne Fremdun-num. Bek, gate Küche, reelle Getränke. Liegewiese, Machatt, Garrien, Garago, Mälge Preisen, Pensionser, J. 80 R. M. 1987)

Bes. Georg Kleler, Tel. 301 Herreaulb. ZUR ERHOLUNG im schönen und prächtig gelegenen

Neuenbürg

im serdi. Sehwarzwald, Prosp, durch alle Reischüros und durch den Verkehrsvorein Neuenburg.

Oberkirch Im Renchtal Schwarzwald

Mildes Klima Luftkurort Statzpunkt für berri. Spaziergange and Ausflüge. Schön gelegenes neues grolles Strandbad, Getgeführte Gasthöle mit mäligen Preisen. Prospekte durch das Vorkehrsbürg. - Teleton 435.

Hotel u. Obere Linde

Bek, vorzügl. Aufenthalt, nahe d. Stadtgartee gelegen Terrasse, gr. Garten, Tennis u Liegewirse, Samti. Zim. m. H. Wass Pens, 4.-, Prosp. Tel. 287 Bes. Z. Dilger.

Hotel "Schwarzer Adler"

Gemütlicher Aufenthalt, Beste Verpflegung Renchtal-Spezialitäten. Schöner Garren. Terrasse Pension 4.-Tel. 319. Best: Franz Schörmann.

Oberkirch-Galsbach im Renchtal Gas haus u. Pension "Zum Adler" Gut bürgeri Haus. Weit bek, gute Küche. Schöne rich Fremdesz, Gr. schatt, Gart. Garage Pees, ab 3.50, Prosp. d. d. Verl. Tel. 414 Oberkirch. Inh. Frau Chr. Huber Ww.

Oberlauchringen Strecke: Basel Schafth. Konst HOTEL ALBIEZ

seit 40 Jahren ju den freif Ruhige Lage, großer Pack inmitte von Wald und Wivsen, modern eingerichtet, Il w. u. k. Wass Oberbühlerfal

Gusthaus "Schindelpeter" - Neu eröffnet Gut bürgeri. Haus. Zentralbeizg. Bäder im Hause. Ueber-nachten mit Frühstück 2.30. Pens. 4.— RM, (4 Mahlzeiten). Prospekte Tei. Bühl 726. (2687V) Bes.: Karl Götz

Besucht Oppenau

die waldreiche Kurstadt am Kniebis und Torhüterin von Alterheiligen. - Berühmte Gaststätten - Prospekte und Auskünfte durch den Kur- und Verkehrsverein.

Sasbachwalden wrishaur

Altbekanntes Haus, Schöne Framdenz, Liegeterrasse, Stets frische Forellen Pension 2.50 (vier Mahineiten) Garage, Telefon: Achern 227 Besitzer: Jos. Prostel.

Als windeck b. Bilht Histor, Ruine (1100 erb.)

Restaur Kaflee, bill, Pens., a. Hochwald, Liepewiese, herri.
Spazierwege für Erholungsbedürftige. Von Baden, Düst,
Ottersweier, Hundseck m. Auto bequem zu erreichen. Tel.
Buhl 671. R. Gräßel. — Auch ist gar, echt. Schwarzweilder
Kirzebgeist (alt) in jedem Quantum abzugeben. (1960)

im Schwarzwaid

Luftkurort - Ausgangspunkt ins Hornisgrinde-, Mummelsee-, Ruhestein-, Allerhe ligengebies. Prosp. durch Verkehrsverein und Vert. des HB.

Hotel-Pension "Linde"

Bistet mit seinem schönen Neuhau, volkkommen modern ein gerichtet, 65 Betten, für auraufenthalt jede Annehmlichkeit Direk: beim Hotel son ist Liegewiese am Barbe. Garagen, Prospekte durch liegentimer B. Schneider, Tet 285 Kappel-roderk und Reinebürg. Hakenkreuzhanner.

Höheniuft-Prechtal im Schwarzwald
Kurort Prechtal 500-1100 m u.M.

im berri, Eletat gel. Fo-ellenfisch in d kristaliki. Ele. Gute Unterkit, b maß. Preis Ausk, Bürgergeisteramt.

Gasthof und Pension "Adter" suthbreerlich. Haus. Eig. Fischerei g. Jaed. Zimmer mit flief. Wass. Astogarage. Prospekte. Pension ab 4.

Gasthof u. Pension .. Sonne" Villa Margarete Gose Verniegung, Zimmer mit fliebd, Wasser, Strand-tad, Liegewiese, Eig, Fischerel, Prosp. Pension ab 4,-

Pension "KERN" Bekannt gute Küche, Zimm. m. fließ. w. e. k. Wasser flig. Fischerei. Gr. Garten Prosoekte Pension ab 4.--

Kurhaus Rothaus 1000 Meter Feldberggeb. Bahnstation Seehrugg 4 km. Inmitten heert. Tannenhoch

Bequeme Plade. Anerkanas gutgeführtes Hans te. Franz Winter.

(Hochschwarzwald 1000-1210 Mir. Sag-ban r des Hochtlist Hurf. Alpenderns chi Ruttige Lage. Station Titis-e in 40 Minut Prospekte durch die Kurverwaltung.

Gasthaus und Pension "Zum Ochsen"

Althekannt gut bürgeri. Hann. Erstki. Verpileg. Gemüliche Gesellschaftsräume. Seets frische Bachtorelles Bes, Familie Portner.

Sasbachwalden

(vier Mahlzeiten). Prospekte.

am Fuße der Hornisgrinde

Bes. Frau H. Remer.

Gasthaus und Pension Bischenberg

500 Meter, bei Saskachwalden Herri. Fernblick nach der Rheinebene n. Vogesen. Pension 3.80 RM. Prospekte. Postauto Sashachwalden—Hornisgrinde

Hotel und "Zur Gaishölle" S'waldener Stabe (v. berühmtem Heimatmaler). Fremder mit fließ. Wasser (w. u. k.). Gute Verpbegung. Pension 4

der herrliche Luftkurort im romantischen Kinzigial bietet Ruhe und Erholung, - Schönsten Strandhad im Kinzigial, herrliche Schwarzwaldwanderungen, Forel-lenflicheret, Preiswerte gute Unterkünfte, Prospekte durch Verkebrungen.

Gasthaus und Pension "Zum Bären" Gut hürgerl, Haus. - Eig. Metzgerei. - Schöne Zimmer. Nähe des Waldes. - Pensionspr. ab 2.— RM. - Strand-bad modernster Ausführung am Platze.

Besucht den herrlichen Schwarzwaldort

Schapbach im Wolffal

Bahastat, Walfach, Postantoverbindz, Schöne Wanderung, nach Bad Prierstal - Bad Rippoldsau naw, Bekannt d, seine Volkstrachten, Schwarzwaldhäuser und Kriegerdenkmal, -

u. Pension Zum Ochsen 1928 erbaut, Vorzügl, Vernüez, Schöne Fremdenzimm, mit liieß, Wasser w. z. k., Zentraikz, Schwarzwaldstube, groß, Saal, Garagea, Eig.Forellenfisch, Tel. Schupbach 23, Proso-Bes. W. Armbruster

Salmbach O. A. Neuenbürg
Württ. Schwarzw. (620 m) Althek, Gasthaus u. Pens, "Zum Löwen" Inmitten herri, Wälder, Liegewiese, Eig. Milchw. Vorzügl, Verpliegung (4 Mahlzeiten). Pens, 3.85-4.00. Bes. A. Stark,

Gasthaus und Bäckerei "Zum Zavelstein"

Bad Teinach

Gute Verpflegung, Pennionspreis 2.50 bis 4.50 RM, Lieze-und Badegelegenheit, Fernipr, 221, Bea.: Gg. Hamann,

Todfm005au 800-1200 m

Hotel-Pension "Hirschen"

40 Berten, Zimmer m. fließ. Wasser w. u. k., Balkon, Peps. ab 5.- RM. Eig. Strandbad, Spielwiese, Jazd. Forellen-fischerei, Autoboxen.

Bes. Zunkeller.

Station Schönmünzach Schöne Fremdenzimmer, Gute Küche, Mil. Preise, Auto-garage, Zentralheizung, Prospekte. Bes.: F. Wurster.

Wohl das billigste Buch des Jahresi

Böltische Buchhandlung, P 4, 12

Zu den Nibelungen-Festspielen nach OETIGHEIM

Deutschlands schönste

Spielzeit bis 27. September jeden Sonnlag von u. größte Freilichtbühne 14-18 Uhr, Eintrittspreise von RM. 1.- bis RM. 6.-

Merfwürdigfeiten / Bas der Banderer wiffen muß / Durch trachtenreiche Taler

Das große bunfle Baldgebirge im Gubmeften Deutschlands, bas bei einer gange von 160 Rilometer und einer Breite von 50 bis 60 Rilometer eine Glache von enva 8000 Quabraifilo-meter umjagi und im Gelbberg 1495 Meter boch fteigt, birgt um Taler, Berge, Seen, Ba-ber, Ortschaften vielerlei Mertwurdigfeiren, die bem Bandrer lodende Ziele geworden find. Runterbunt und reizvoll führen sie treus und quer durch den Schvarzwald.

Die 1866 eröffnete Echwarzmalbbabn ift bie Eite Isse eroffnete Schwarzwalddahn in die etste Gebirgsbahn der Welt geweien; u. a. biente sie auch der Schweizer Gotibarddahn als Borbitd. In ihrer schwierigsten Teltstrede zwischen S au sach und Sommer au fleigt sie 591 Meter, durchquert 38 Tunnels, sährt über 6 Biadutte, 136 Brücken und erreicht in 840 Meter ihren höchsten Punkt. Die Schwarzwalddahn ist beute noch eine der schönsten Welchähadnigeren Reichobahnitreden.

bon Greiburg i. Br. ausgebenbe Sollentalbahn wird von einer Zuglofomotive gezogen und einer Zahnrad-Lofomotive am Zugende geschoben. Die mit Station Titisee anschließende Dreiseenbahn besitht in Barental in 967 Meter Sohe die hochste Babnstation Deutschlands und jugleich nächften Zugang jum Schwarzwalbfonig Felbberg, Trachienreichtum gestaltet ben Schwarzwalb

befonders liebreigenb. Die im Gutach und Boljachtal getragenen "Bollenhüte" finb fibergipfie Strobbite mit großen roten Bollrofen und haben ein ansehnliches Gewicht. Reizwolle Trachtentaler find Gutad. Boliach, Kingigtal Schapbachtal, Sarmerebachtal, Glottertal, Bollen-Ringigial, Glottertal, Bollen-tal, Mublenbach. und Elgtal, St. Georgen, Bur Trachtenichau wird jeder Freiburger Bochenmartt. An Cochseiten tann jeber Frembe teilnebmen.

3m Bregtal fieben ehrwurdig bermoofte Schwarzwaldbaufer, Die auf 500 bis 700 Jahre geschaft werben. - Furtwangen befibt in feiner Uhrenschau von 1000 Uhren die größte feiner Uhrenschau von 1000 unter Gafthof jur Ubrensammlung ber Belt. - 3m Gafthof jur Kalten Herberge bei Furmvangen findet lich eine beruhmte Dachtraufe, die ihr Waffer gur halfte gur Donau, gur halfte gum Rhein ab-gibt, also Baffericheide zwischen Korbice und

Freiburg i. Br. ift bie "Stadt bes Bal-bes, bes Beines und ber Gotif". Da ber 1286

Meter bobe Schauinsland faft bis jum Gipfel jur Siobigemartung Freiburgs gehört, ift Greiburg (268 bis eina 1300 Meier) Deutschlands hochitgelegene Großfabt. Freiburg ge-bort erft feit 1806 gu Baben; feit 1368 bat es mig einigen Unjerbrechungen zu Cesterreich ge-hort. In Greiburg fieht bas Denfmal bes Monches Berthold Schwarz, ber bier anno 1340 Das Schiefpulver erfand. Das Freiburger Minfter ift Die ichonfte gotifche Rirche Deutich. lands, und zwar der einzige ber großen bentichen Dome, ber im Mittelalter fertig gebant wurde. — Der 1390 erwähnte Oberlinder Gast-bof "Zum Baren" ift eines ber altesten beutichen Gasthäuser.

Das Glottertal bei Freiburg besitt bie bochigelegenen Weinberge Mitteleuropas, wo bie Rebe noch in einer hohe von 500 Meter gebeiht. Trop ber höbenlage gehört ber Gilottertaler ju ben feurigften Beinen Babens.

In Badenweilere und Baben-Ba bens beißen Quellen genoffen ichon bie Robens heißen Quellen genossen ichon bie Römer Badefreuden; Ruinen der römischen Bader sind noch erhalten. Im 16. Jahrhundert waren Baden-Badens heiße Quellen ichon sehr berühmt, tonnte man doch mit dem heißen Baller "Hühner und Schweine brühen, es gesen Engbrätigfeit, Augentriesen, Obrensousen, Krampf, und Glicverzittern, Magenschwäcke, Darm, Leber- Miliwed, Bassersincht, Blasenstein, Fodagra, Räud wie auch gegen die Unstuchtbarkeit anwenden". Heute schällich wie 27 bis zu 65 Grad beißen heilauelten des elegantesten deutschen heilbades täglich über eine Million Liter Heilwasser aus.

Do en berg im Gutachtal ist berühmt als

hornberg im Gutadtal ift berühmt als bie Sied; bes hornberger Schieftens. Die Rebensart findet ihren Ursprung im Besuch eines würztembergischen herzogs, bem gu Ghren die hornberger am Tag vorber ihre Kanonen fo ausgiebig ausproberten, baß fie jum Einzug bes herzogs ihr ganges Pulver verschoffen hatten.

Ein Raturwunder bon Triberg, bet Stadt am Sochwald und ben größten Baffer-fällen bes Echwarzwalbes, ift ber Burggarien, wo in 800 Meter bobe etwa 1800 Rojenftode blüben. - Gin beachtliches Meifterwert befint Triberg in feinem bolggeschnibten Ratbaus-faal, in ben ber "Schniverfepp" 1926, als bie Uhrenindustrie barnieberlag, Pflangen und Getier bes Schwarzwaldes hineingebeimnißte.

Bon Billingens Saupistragentreugung bat man einenn Blid auf die vier Tore ber Stadt. — Biflingens Seimatmuseum ift bas reichfie bes Schwarzwaldes. — Jur Alt. Billinger Bürgertracht gehört die prächtige Rad-baube. — Hochzeit des Jahres ist die Billinger Kasinacht, deren Hauptperson der Gischell-Narro ist, dessen über Brust und Rücken getragenes Glodeng'fchell 40 bis 50 Bfund fcmer

Reu fi ab t ift bie Stadt der iconen Brum-nen (Uhrenbändler, Trachienbrunnen, Kabuzi-nermonch, Christophorus u. a.). — Die Stadt ber fröhlichen Begweiser aber ist Lengfird, die wohl überhaupt den Anfang in Deutsch-land mit luftigen holzgeschnitten Wegweisern mochte. In Villingen besindet sich eine der altesten deutschen Glodengiehereien (330 Jahre), Die alloin in den 15 Jahren von 1919 bis 1934 über 3000 Gloden in alle Belt

figen Marftplat von 5 Beffar Grobe, ber aufer Garien jogar Tennisptate aufwies (ingwifden neugefialtet). Er war bon feinem berjogliden Grunder Anfang Des 17. Jahrhunderts als Stunder Anfang Des 17. Jahrhunderts als Barabeplay bestimmt und follte ein Echlog in ber Mitte erhalten. Gine Merfwurdigfeit und feine Giebelhaufer mit ben Laubengangen. In ben vier Marfieden fteben Ratbaus, Rauf-In ben vier Markieden steben Rathaus, Aaufbaus und Kirche (Spital als viertes Gebarbe ist abgebrannt). Die evangelische Markistiche aber bat zwei im Binkel zueinander sedenber Schiffe mit der Kanzel im Schnitzpunkt, so das wohl der Geistliche seine Kirchgänger, nicht aber die getrennt sipenden Frauen und Männer einander sehen können.

Bforgheim, bie Dreitalerftabt und Schwarzmalbeforte am Ansgang ber brei Schwarzmalber Dobemwege, ift ale "Golbfiabt" Schwarzwälber Sobenwege, ift ale "Goldfabt weltberühmter Blab fur Goldwaren und B jouterle. Bor bem Arieg arbeiteten in 2000 (Soldwarenbetrieben gegen 35 000 Arbeiter. Die Entwidlung gur Golbstabt begann mit ber von bem babifden Grofibergog 1767 gegrundeten erften Bijouteriefabrit.

Den Echwarzwald ichließt im Guben bie bis 1100 Meter hobe Sochilache des Sonenwal. be & ab, bewohnt von ben hotenbauern, bie im Mittelalter freie unabhängige Balbbauern gewesen find und tapfer ibre Unabbangiafeit verteibigien. Uralt fin ihre Saufer, Brauche, Tange, wenn auch die alte hopentracht mit faltigen Pumphofen, Samtwame, Galetraufe, Pelgmuge, bei ben Frauen mit Baufchrod, Mieber, weiten Buffarmeln nicht mehr baufie ju feben ift. Aber nicht wegen feiner eigenartigen Bumphofentracht beifit ber Sobenbauer fo fombern bon beift einfach Bauer. Die bunte Reibe bes Gebenswerten laft und eine Banberung burch ben Schwatzwald ftets lohnend ericheinen.

Um ben Olympia-Gaften Berlins auch aus-reichend Gelegenheit jum Befuch ber Mufeen ju geben, tonnen die Staatlichen Mufeen in Berlin in der Zeit bom 12. Juli bis 29. August an allen Tagen besichtigt werben. Die Befichtigungszeiten werben augerbem um eine Giunde berlangert: montags und bonnerstags find die Mufeen bon 12 bis 19 Uhr, an allen anderen Wochentagen von 9 bis 16 libr geöffnet.

an der elektrischen, ron

Höllentalbahn (Feldberg-Schaulne landgeblet), Strandbad, Forelies-

UNTERHALTUNGSPORT

Erholungs-

ist es even doch auf der Insel Reichenau!

Zeichn.: Hajek-Halke

Strandhotel Löchnerhaus - Seeterrasse - Eigenes Strandbad - Pensionspreis 5.50 - Prospekte 🔘

im Schwarzwaid Harrlicher Kurort, 430–730 m, Bergbahn Neue Irinkhalle, Kurtheater, Strendbad Wildbad verjüngt

wirkt Wunder bei RHEUMA · GICHT · ISCHIAS · NERVEN

Obertal-Buhlbach

Nervenkurort im Oberen Murgtal beim Schliftkopf-Hornisgrinde 600 - 1050 m. Schwimmbad. Wassestretbäder. Ausflugsmöglichkeiten günstig. Moderne, freundliche Gasthöle laden ein

Adler-Post, Naumann, S. k. u. w. Wass, Zhrg.
Café-Rest, Pens. Günter, H. w. u.k. W. Zhrg.
Waldheim, Herm, Hieu. Wasser, Zentralheizg.
Schwanen, Burkhardt Ww.

Hochschwarzwald

■ 858 -1000 m

mit modernem Schwimmbad und prachtv. Tannenwildern, Alpensicht. Ausgangspunkt für die wildromantische Wutach-schlucht und Lothenbachkiamm. Mittelpunkt zu herrlichen Wanderungen. Empfehlenswerte Hotels und Gasthöfe. Aus-kunt – Prospekte durch Verkehrsverein.

Schwarzwald - Murgtal

Badens (100 m hoch) • Hotels: "Sternen" - "Engel" - Pensionen und Privatzimmer, Prospekte: Verkehrsverein - Permuf Todinan 284



Hornberg an der mitten d. Berze. D-Zug station. GuteUnterkänft ab 3.80. Konzerte nav ab 3.80. Konzerte saw Prospekte dch. d. Stadt Verkehrsamt.

Wanderer! Radfahrer! **Autofahrer!**

Al'es braucht unsere

NS-Ansch'ußkarte

des Hakenkreuzbanner

Zu haben in allen Buchhandlungen Balersbronn bei freudenstadt Fremdenheim Geschw. Rothfuß

Vorzügliche Verpflegung, fließ, Wasser Liegowiese, neues Schwimmhad, Pention L- bis 4.50 RM, Prospekte, DOBEL Schwarzwald

Hotel-Pension .. Sonne das führende Haus - Neuzeitlich ein-gerichtet. - Pension ab R.M. 4,50

DOBEL 700-000 m Hotel und Pension Post a Küche, Café, fl, Wass. Zentr-Garage, Liegewiese. Pens, ab 4.— RM, Ses. A. Känzer, früher Bad Dürkheim.



Neusatz zwischen Dobel und Herrenalb **Pension Pfeiffer**

Neu renov., fl. Wass, Llegewiese dir. am Walde, Butterküche, Mal. Preise.

Fischerel. - Auskunft: Kur- n. Ver-Jahres-Luitkurort 400 - 670 Meter kehrs-Verein Kirchnarten, Ruf 315.

rivat-Pension Tan-

Schwarzenberg bei Schönmünzach, Murgtal

Pension und Kaffee Sackman ein berriiches Plätzchen, an Morg and Wald gelegen. Rubige Lage, Pluff- und Wannenbäder Liegewiese. Bekannt zute Verpflegung. - Pensionsbreis von 3.50 bis 4 - RM. Telefon Schönmänzsch 34. - Prospekte durch den Inhaber Chr. Sackmann.

Reisellingen soom Stat. d Hollenfalbahn. Kurgeb. des
Feldings. Gesth. n. Pens. "Zum Sternen"
erbant 1923. Waldenn., gr. Liegew. dir.
a. H. far Luft. n. Sonnenbäder. Bnd a.
Garagen i. Ha. Eig. Landw. Pens. Preis
3.50 RM. bei 4 Mabiz. Prosp. gratis.
Tel. Löffingen 41. Bes.: K. Hinterseh.

Brunnen i. Allg. 803 m u. d. M.
Haus Lehrecke arisch. Fremdenhein

Bei den Königschlöss, Bahnst Füssen a. Lech. Gebirgsauss. Volle Pemion 3.60 - wöchend. 22.50 - Kal.-Monat 90 -, Prospekte, Jahresbett. la Rel.



Herz- u. Gefäßkrankheiten Rheuma Gicht -- Nervöse Erschöpfungszustände

PROSPEKTE DURCH DIE KURDIREKTION BAD ORB

Muf ber 28 a ben Bochentage hatt. Bei beff brei Stunben b zeigt, bie fonft

Mannhei

für das

Die Berlin-ten jeht gwifch und gurud eine Gabrplan: ab !

rube 7.55; gurii 7.15.

Gin Aurebud magen aufgeführ gegeben : Den plan", ber ne berbinbungen cureps und thr fenewertes ub magen, Die Bet per ber Mbfabr belle anigeführt

Die nachfte findet am 7. 3: tolgen am 27. berfitat), 5, Ju

Babbler ut Panbedfrembent und Rieberfach Balleewanberr und Beibefluffer und Rarten bie gebiet bon Emi

Berrliche Wale Schones Schwi

Basthaus und

Schone Fremdenzi Kitche. - Pension

Asingarage, Prost

Staffon Galmüh

Parkkaffee-Ho Am Neckar and Be intrasse. Pexs. von Soming Gesellschaft

Luftkurort I

Hotel

Pension Kü Neckerqe

Gern besu Eigene Konditor

Mussbac

an der Deuts

MARCHIVUM

Schloß Heiligenberg

chonen Brunmen Rapusi— Die Stadt Lengtich, g in Deutschaft Wegweisern ehereien (350 ren von 1919 in alle Welt

. Juni 1936

r einen rieife, ber aufer bunberte als ürbigfeit find athaus, Rauf. rtes Gebaube e Martitirche mber fiebende tpunft, fo bag ganger. en umb Man-

ferftabt und ng ber beet ren und Bi Arbeiter. Die 1 mit ber von gegrunbeten Biiben bie bis

obenmal. enbauera, bie 28albbauern ufer, Brauche, Bentracht mit baletraufe, it Baufcred, mehr baufig feiner eigenber hopen-injad Baner. ten lagt und eargroald fiels

ns auch aus-der Ruseen in Museen in 18 29, August rben. Die Bebonnerstags Uhr, an allen Ubr geöffnet.

oekte 🛛 dberg-Schaulesdbad, Foreliesnft: Kur- u. Ver-

starten, Ruf 315.

enthall

ann, Huzenbuch sch. Fremdenheim

betr. In Rel.

reuma stande

dur das kleine Reisemerkbuch

Die Berlin—Baseler Schnellzüge D 2/D 1 führten jeht zwischen Berlin und Rarlerube und jurud einen Schlaswagen 3. Rlasse. Sabrplan: ab Berlin And. Bj. 22.14, an Karlembe 7.55; jurud ab Karlerube 20.12, an Berlin 7.15.

Auf der Bartburg finden jest wieder an ben Bochentagen, jeweils um 11 und 16 Uhr, die Zonderführungen des Burgwarts Rebe fatt. Bei dessen Führungen, die zwei dis drei Stunden dauern, werden auch Räume gepigt, die fouft nicht juganglich find.

Gin Rurebuch, in bem nur Buge mit Schlaf-wagen aufgeflibrt find, bat die Mitropa beraus-gegeben: Den "Schlafmagen Fahr-plan", ber neben allen Mitropa-Schlafmagen-berbindungen freuz und quer burch Mitteleuropa und ihren Anschluffen auch allerlei Biffenswertes über die Benutung ber Schlafmagen, die Bettfartenpreise usw. enthält. Auch bie Schlafwagen, die von den Reisenden ichon ber ber Absahrt oder nach ber Anfunit benutt werben tonnen, find in einer übersichtlichen Za-

Die nachfte Beibelberger Schloftbeleuchtung findet am 7. Juni fiatt, Weitere Beleuchtungen folgen am 27. Juni (550-Jahrfeier ber Universität), 5. Juli und 5. September.

Ginen gut unterrichteten Gubrer für Babbler und Ranufahrer hat ber Landesfrembenverfebreverband Weserbergland mb Riederbandern auf Weser und Ems, harzund heibefluffen". Gin Fachmann schilbert in biese Echrift an hand von jablreichen Stiggen und Karten die vielfältigen Wöglichteiten, die bem Bafferwanderer im weiten Stromgebiet bon Ems, Befer und Gibe bieten,

Im Burgen- und Felsenland der Südpfalz

Drei Burgen auf jedem Berg, drei Städichen in jedem Sal / Reiches Landichaftserlebnis

Gin bem Reifevertebr noch taum ericbloffenes eile bem Reiseverlebt noch laum erschloffenes erlebnisteiches Wander- und Erholungsgebiet ift das an die idullische Beinpfalz ber Haardt auschließende Südpfälzer Burgen und Felfenland. Die Queich trennt den Basgan vom Pfälzer Balb; an Stelle ber durch Taler getrennten Bergrücken des Pfälzer Balbes treten die durggefronten Regel des Basgan, von dem ein Innehment behannten. Der Annehment behannten. bem ein Opruchwort bebauptei: "Drei Burgen auf jedem Berg, brei Stadichen in jedem Zal, brei Rirchen in jedem Friedhoj"! lieber Opener-Lanbau erreichen wir biefes fcone Reifegebiet.

Gorellendachein quirlen filberhell burch die Biefen und Walber der Taler, über deren Baumwipfeln pittoreste Zandsteinsormationen seltsame Bilber in den himmel zeichnen. Zertrümmerte Burgruinen, fübn aus den Felsen erwachsend, funden in großer Jahl von Priegenot und Leib dem die Riele biefer Ariegsnot und Leid, dem die Psalz, dieser blübende Gottesgarten, immer ausgeseit gewesen ist. Und aus Felsen und Ruinen und der Annut der Taler erblüht die Romanist diese deutschen Grenzlandes.

Annweiler im Queichtal ift gunftigfter Ausgangspunft in das Sudpfalzer Gelfen-land, jugleich einer feiner romantischien Buntte. Der friedliche Lufttutort am Sufie ber Trifels verdankt Barbaroffa feinen Ausbau als Ztabi. Geine große Gebens-wurdigfeit ift bie Ruine ber Trifele mit ben beiben benachbarten Ruinen Anebos und Edarfenberg auf getrennten Berg-

Trifele war Lieblingefefte Barbaroffas und Mufbewahrungsort ber jest in Wien befind-lichen Reichsfleinobien, auch Gefangnis von Richard Lowenberg, bem englichen Ronig. Die ftattliche Burg fant im Blabrigen Rrieg in Trummer. Scharfenberg beißt im Bolfs-

LINDACH am Neckar "ara e mit Terrasse

Gasthaus zum Schiff

Gute Küche, gepflexte Weine, Zimmer mit fließend, Wasner Saal f. Vereine. Bes. Fr. Rupa.

mund die Mung, ba Annweiler im 13. Jahr-burwert bier fein Bragrecht auslibte; biefe Burg wurde im Bauernfrieg 1525 gerfiort. Der feltsame Felsturm auf freistebendem Berge, Trifels benachbart, ift ber als kletter-tellen bestiebe Der bei bei ber bei better-

gerge, Etifels benachbart, ift ber als kiefterfelsen beliebte Affelftein.
Ueber Rinnthal mit seiner, nur burch
ein Berseben bes Münchner Kirchenbauamtes bierber gelangten flassiglisischen Zäulentirche, über Bilgartem iefen mit seinem male-rischen Bergfirchein und der Anine Faltenburg, gelangen wir im Wieslautersal nach Dabn, bem Mittelpunkt bes Jelsenlandes. Das Städichen liegt unter bem sagenumwobenen Jungfernsprungselsen. Wie Triels auch über Dabn "Drei Burgen auf einem Berg... Auf steilem Felögrat horsten bie aus brei Burgen bestebenbe Ruine Allbabn mit Grasenbahn und Tannstein mit einem Labprintb von

dahn und Tannstein mit einem Labyrinth von Felsaangen im Burgenflot.
Eine weitere Ruine ist das bei der Pfalzberwistung 1689 in Trümmer gesallene A end ahn. Kund um Lahn ragen die malerischen Felsengrate und Felsgruppen, n. a. Braut und Bräutigam, Hochstein, Jasobssels, Lämmersbeichiels n. a. lieber der benachbarten Sommerirische Bussen berg ragt die Ruine Tracheils ein ein berg ragt die Ruine Tracheils. Ein rittertrutiges Bild dietet die schmalmäurige einstige Weichössese und Raubritterdurg Berwattsein.
Der meistbesuche Lustunger der ganzen Pfals ist Bergzgösschoft, seinen seinen Remaissachansen und dem friedlichen Kurtal mit Zee, Radel und Mischwass am Kurbans. Wie in einen blübenden, schwellenden Berggatten gebettet, ist die geruhsame Stadt, die

garten gebettet, ift bie gerubfame Glabt, Die juft die erften nenausgehobenen Refruten buntbebanbert urb begeiftert fingend burch-jogen. Man berfaume nicht bas benachbarte Dorf Dorrenbach, gebettet in Gbeltafta-nienwälder, aufzusuchen, das eines ber wohl-behlteisten, berfiedteften Pfalgtleinobe barfiellt mit seinen alten Fachwertgassen, schönen Re-natssantigeichen und der beseitigten Rirche mit

zerzunstzeichen und ber beseitigten Kirche mit bem truthaften Turm. Allugenmunfter unter Aulue Lanbed und Rulue Made ben burg ist gerühmter Weinort mit den besten Weinzstandes.
Im Burgen- und Felfenland der Züdpfalz belinden wir uns unmittelbar im Grenzland; Betgzabern liegt nur 7 Kilometer von der elfäsigicheitanzösischen Grenze entfernt. Katur, Geschichte und Baufunst zeichnen in dieses Pfalzgebiet ihre romantischen Wilder und so wird Wanderung und Nast im Züdpfälzer Felsen- und Burgenland zum Landschaftsertlebnis reichster Art. Konrad Haumann.

Schicksal des Saufbähnchens

Banberer im Mofeltal finden ihr altge-wohntes "Saufbahnchen" nicht mehr bor. Bohl besteht zwar noch die Moseltalbahn, und zum Ausrusen sann der Schaffner nach wie bor eine Beinfarte benugen, aber bas gemutliche Babneben mußte ichnelleren Triebmagen weichen. Der alte Jug, der auch einen Mosesvein-Kein. Der alte Jug, der auch einen Mosesvein-Kusschant mit fich führte, sublt sich noch keines-wegs so alt, um jum alten Eisen geworfen zu werden. Er ist ausgewandert, nach dem außer-ften Nordosten Deutschlands, und sährt in dieem Commer bie Ronigeberger nach bem Ditfeebab Crang binaus.

Die Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft hat den Zug — 10 Versonen- und einen Padwagen — für die Eranzer Bahn erworben. Wenn es in diesem Zuge dier oben auch nicht mehr so seuchtsröhlich zugehen wird wie an der Wosel, so werden die großen Aussichtsplattsormen der Wagen doch auch dier ihre Freunde sinden, obwohl die Fahrt nicht durch rebenumkränzte Dugel geht. rebenumfrangte bugel gebt.

herrliche Waldwege über Kohlhof - Drei Eichen Schones Schwimmbad mit kristallklarem Wasser

Basthaus und Restauration am Bahnhof

Erbach i. Od., Gasthaus "Zum Eck"

Schoe Fremdenzimmer, fließ, Wasser, gut bürgerliche Kache. - Pensionspreis 3,50 RM. - Forellenfischerei, Amigarage. Prosp. Tel. 406. Bes.: Helar, Nieratzky,

and Pension "Zum Fremdenheim Station Galmühl i. O. bei Eberbach

W Mis. vom Blabshof, rubige staubfreis Lage, Liegewiese m Sack. Pension 3.50 RM. (vier Mahlreiten). (27 327V

Grasellenbach im Odenwold

Gasthaus u. Pension "Zur Dorf inde" Nu berger, Hans, berrl, Aussicht v. d. Zimmern, gr. Liege-wass, beste Verpfleg, Pens.-Pr. v. 3.70 an fbei 4 Mahlr.). Il Min. v. Bahnstat. Wahlen. Tel. 50, Arm Waldmitchelbuch. Besltzer: Hans Jöst.

Parkantes-Hotel Haarlass

Am Sickar and Bergwald gelegen. Neue große Neckar-turians. Pens. von 4.50 bis 5.50. — Jeden Samstag und Soming Gesellschaftstanz. (273 21V

Nu eingericht. Fremdenzimmer, fließ, Wasser, zuje Küche. 8 Minutes zum Wald. Billigste Preise. — Telefon 208, Bes.: Theodor Lust, Möchst/Odw.

Luftkurort Hammelbach im Odenw.

Hotel - Pension Odenwald

brit. Lage, Nähe des Waldes, schöse sonnige Zimmer m lick auf Feld u. Wald. Liegewiese a, Haus. Bekannt vorzäg Eiche, eigen Milch- u. Landwirtschaft, Herri Wochenend- n. Frieszofenthalt. Mai--Juni weit ermälligte Preise. Auch für erhäusgebellerigte & Spotzbalzu. Haust. Prospekt deh. d. HB. oder direkt, Tel. Fürth 342.

Pension Kümmelbacherhof 3:71:

Neckargemund bei Heldelberg Gern besuchtes Tages-Kaffee

Eigene Konditorei Das ganze Jahr geöffnet.

Neckargerach

ler fremdens, u. Garten direkt am Necker, grod. Saal, gute

Odenwald - Sommerfrische New einger Fremdesz, m. w. s. h. fl. Wass., stamble, im Wiesental, die a. Walde. Gut bürg. Küche. 4 Mahle., pra Tag 4.30 Mk. Schille. Wochenesd. Bad i. H. Liecew m W. Postausoverh, m. Stat Zell. Kirch-Brombach. (1932) Unkel & Windisch, Mühle, Langen-Brombach, Post: Kirch-Brombach i. Odenw. Tal.: König 76.

Pleutersbach a. Neckar

Gasthaus und Pension "Löwen". Eigene Metrgerel, schöne Fremdesnimmer, Terrasse, Stransbad Staubfen, Pension 3.50 RM (4 Mahlz.), Arliest "Burgellokal Tell Eberbach 4855

Gepflegte Waldautoatraße, fleste Veroflegung, Pension b. 4 Mahlzeiten 3.50, Bad, Prospekte, Tel. Schömau 35, Postantoverbindung Heidelberg.

BESUCHT

Mith. Pension , Zum Bahnhof in Höchst, Odw. Gasthaus Pension "Zur Rose" Siegelsbach Gasth. L. Eisenbahn

Gasthaus, Zum Rössel* Gut bürgerliche Küche, - Eigene Backwaren - Grobe Weisbach im Odenw. bei Eberbach Sale und achtner Garten

Waidmichelbach im Odenwald

Gaststätte "Zum Odenwald"

Schöner Garten, Liegewiese, gute Vernüegung, mäßige Preise. - Prospekte. - Tel. 18. E. Farnkopi. (27328V

Waldkatzenbach

am Katzenbuckel, 628 Meter, Station Eberbach

Gasthaus u. Pens. z. Katzenbuckel

Kennen Sie den höchsten Berg des Odeswaldes Kafzen-buckel und Umgebung? 500-628 m. Zimmer m. fließ, Wasser. Bader im Hasse, eig Metrgerei. Pens. ab 3.50, 50 Betten, Tel. 43 Strümpfelbrunn. (273 29V) Bes. H. Ruht.

Kurhaus "Löwen"

Neubau, Eigene Metzgerei, Landwirtschalt, Garage, Jagd-gelegenheit, Pensionspreis ab 3.50 MM. Prospekt, Telefon Scrümpleibrann 16. (273 26V) Bes. Jacob Rack.

3wingenberg a. N.

Gasthaus und Pension Schiff-Post

Gegr 1767, seither im Familienbesitz Voraligi Verollegung Pension 3.50 Oeffenti Fernsprechstelle. (1917)

Gasthaus u. Pension "Anker"

Schönste Lage und beste Vernflegung. 50 Betten, fließender Wasser, großer Saal und Terrassen Serandbad Assohalie Pensinnsnreis 3.50 KM, Tel. Neckargerach 21, Prosockte

yi. Allgäu gelegenes

Gianzende Heilerfolge, + 48 000 qm großes Schwimmbad. Herriche Wanderungen, - Neuzeitliche Hotels, - Kurarzt. Luft- n. Liegekuren, - Prosp. d. d. Verhehrsv. Oy l. Allgin.

DAHN im Pfälzer Felsenland

am Fulle des Jungfernaprung, seit Jahrzehnten meistheisuchter Platz im Wasgan, scholee Waldspariergänge mit zahlreichen Rubebönken. Stötzpunkt zu Ausfügen ins romaetische Feisenland, Um Dahn zut markierte Waldwege zu den Schloß- und Burgruinen: Ness- und Alt-Dahn, Drachenfels, Berwartstein, Lindelbeunn, Wegelhurg Lindenschmied und Hobenburg, Fleckenstein u. a. - Fleibad, prächt, Wochenend- und Ferienasfenshalt. Günstige Bahnanschlüsse nach allen Bichtungen, - Prospekte und Auskunft durch den Verkehrsverein Dahn.

Ratskeller / Deidesheim

seit 1, 4, 36 unter neuer Führung - Die orieinelle Gast-stätte an der Deutschen Weinstraße. - Ratskeller, Garten-terrasse. Kegelbahn, Saal, Fremdenzimmer, - Best anerk, Küche, Edelweine. Hermann Klohr, Telelon 360.

Kurpfalz-Weinterrassen ander Weinterbe-

Gotsausschank Ver. Weingüter der Mittelhaardt (Qualitäts-weise), 500 Sitzpl. Herri, Aussichten n. d. Haardtechirge, Kheinebene, Schwarz- u. Odenwald. Großer Paragi. Unter teuer Führung. (27369V) Ph. Rummel.

Mussbach bei Neustadt Lowen-Wirtin

Gasthof und Pension Stahl

ln, herri, waldr, Gezend, Gute Verofleg, fenulosapr, hei 4 Mahla, 3,20 Mk. Usber-sachtungsmöglichk, für Tour, Proso, grat.

Bei Solbad Rappenau

Im waldungebenen Gorahelmertal zelegen. Sch. Fremdensimmer in. fließ, Wasser, Had, eig. Landwirtsch Vier Mahlzuren zwiten 2.50 RM. Ruf Weinheim 2772. Bes. Georg Dürsam.

Waldhilsbach Erreichbar derch herri. Azz 125... RM. 20 Sonhader 128... RM. Waldwege über Künigsstahl, Kohlhof oder Drei Eichen.

Gathant u. Pension Jägerhelm. Neu-erbante Fremdenzim. m. ill. Wasser Groß, schatt. Garten direkt am Hans Geränn, Seal f. Vereine. Preis 2.50-bit 2.51 M. Nar mögl., da eig. Erzeugnisse Von flahnstat. Eberbach hole ich mein Kargiste mit meinem Kraftwatzn un-entzeltlich ab. - Besitzer: E. Len z Telefon Strämpfelbrunn 26.

Besücht die schöne Pfalz

EBERBACH (Bad. Neckartal)

Luftburort, Bestes Standquartier für Neckar- und Odenwaldwanderungen, Sonn'ag. 7. Juni: Einweihung d. heuerb., mit all. Neuermagen Schwimmbades an Ulter der Neckars
Schwimmbades Prolitat des Neckars
Neckartates.

Schwimmerische u. volkstümliche Weitkämpie, Kumrschwimmen u. Kesst-springen. — Strandbeirieb. — Volksiett. — Rustauratiussbetrieb. Es luden zu zählr Besuche ein: Stadt- u. Verkehrsverein Eberbach



Hotel - Restaurant "Odenwald" Zimmer mit Pens. b. vorzügt. Verpfleg. u. zeitgem. Preisen. Ruh. Lage, Liegewiese, Bäder, Veranden, Garage, Schwimmb, Prosp. Tel. 488

Gasthaus u. Pens. zur Wolfsschlucht Gut bürgen. Kuche, Zimmer mit E. Wasser, Bad, Penson, P. 1. 300

Bad Rappenau

Erstes Soleschwimmbad in Süddeutschland - Freiluft-Inhalatorium - Bade-, Inhalations- und Trinkkuren

Anerkannte Hellerfolge bei Rheums, Gicht, Ischias. - Für Rube-und Erholungs-nichende. - Gemüllicher Autenthaltsort für Wocnenende und Sountagesusflüge. Auskunft Kurverwattung - Feraruf-Nummer I

Mussbach (Pfalz) Winzergenossenschaft an der Deutschen Weinstraße Ratskeller

besuchen Sie Bad Dürkhelm Hotel Mappes-Leiningerhof das neuzeitliche Kaffee und Gartenrestaurant

Bes. Eduard Mampes, friher langifhriger Pfichter des Kurhaus-Parkhutete

wo in Deutschland Zitronen, Feigen, Mandeln, Pfeffer und Edel-Weißt Du, kastanien relten und man vom besten Wein trinkt?



an der Deutschen Weinstraße

dem pfälzischen Weinparadies. Herrliche Fernsicht n.d. Rheinebene, Odenwald, Schwarzwald

Freilichtbühne Hardenburg b. Bad Dürkheim

.,Die Rätsber" 1. Hachtva stellung

Sonntag, 7. Juni 1936, nachm. 3 Uhr: "Die Räuber"

(Sonntagsabends keine Nacht-Vorstellung)

Ausführung: Landestheater Saarpfalz Spiellettung Carl Theodor Wagner Spieldauer: 31/2 Stunden

1. Richtung Mannheim-Ludwigshafen: Friedrichsbrücke 17.45 Uhr; ab Bad Dürkheim Friedrichsbrücke 17.45 Uhr; ab Bad Dürkheim Samstag nacht 1 Uhr.

2. Richtung Neustadt a. d. Deutschen Weinstraße: a) der hisher 23.23 Uhr ah Bad Dürkheim Richtung Neustadt verkehrende Zug erwartet die Besucher der Nachtvorstellung bis 24.06 Uhr.

b) Autobusse des Kraftverkehrs Bayern nach Schluß der Nachtvorstellung bis Neustadt Hauptbahnhof ab Hardenburg, (Hinfahrt mit Kraftverkehr Bayera ab Hauptbahnhof Neustagt 19,30 Uhr.

3. Richtung Kalserslautern:
a) gegen 24.00 Uhr mit der Reichsbahn ab Bad Dürkheim. Anschluß in Neustadt nach Kniserslautern 0.20 Uhr (Verlegung des bisberigen Zoges 23.58 Uhr ab Neustadt nach Kniserslautern).
b) Postommihusverkehr zur Nachtverstellung ab Kaiserslautern, Fruchtbaße 19 Uhr bis Hardenburg und Rückhahri nach Kniserslautern nach Einde der Vorstellung.
4. Postomaßus-Sonderlahrten ab allen größeren Plätzen des Gaugebietes, Näheres bei den Vörverkauftstellen und Dienstatellen der NS-Kulturgemeinde. — Postomnibus-Pendelverkehr Bad Dürkheim—Hardenburg und zurück zu Beginn und Ende jeder Vorstellung.

Samstag, den 6. Juni 1936, 20.15 Uhr: Eintrittspreise:

1. Pintz 2. Platz RM. 8. Platz RM. Stehplatz. RM. 0.70

Im Vorverkauf 20 % Rabatt, ausgenommen den Stehplatz, Sonntagskarten bei der Rhein-Haardl-Bahn, Postomnibusfahrten 2 Ffg. pro Person und km. u. Reichsbahn.

Vorstellung bei Jeder Witterung



Waldhof feiert sein großes

am 6., 7. und 8. Juni, auf dem Gelânde des Diana-Schleöplatzes

Fest der Jugend Turnerische Darbietungen Volkstänze Preisschießen Preiskegeln Kreiskapeile Handharmonika-Klub Waldhof

Volkstümliche Preise - Eintritt für alle 3 Tage 10 -



Unsere Jise hat ein strammes Brüderchen bekommen. In dankbarer Freude

E. Nachtrieb und Frau

Mannheim, 5, Juni 1936 Privatenthindungsheim Jäger, F 7, 3

Eis-Schränke

gute Markenfabrikate mit la Korkisolierung



Eis-Maschinen

Orig. Alexanderwerke

Pfeiffer

K 1,4

Amtl. Bekanntmachungen

heugrasverfteigerungen

ber Evangl. Biliege Schönau in Scivilberg 1936
am Samding, den 6. Juni, und Moning, den 8. Juni, jeweils vorm. 9 libr
in der "Kanne" in Hodendeim ben
beim und ivor am Samding Serrenieid und am Montag Beildau,
am Diending, den 9. Juni, vormitt,
9 lihr, in der "Kanne" in Kodendeim
von den Bielen im "Karl-LudwigLee" auf Gemarkung Keild.

Abbrucharbeiten

Ter Abbench von 2 Kanteisen der Barafen am binteten Richtveg jost im öffentlichen Bettbewerb vernachen vorden. Angebordwordung find in noteren Geschältspäinmen in K. 7. Jimmer 301, eradische Tort find auch die Angebore die Indictem Schmödan, den 18. de 2016, der 19. de 2016, der 19. de 2016, der 19. de 2016, der 20

Sauptfdriftleiter:

Dr. Bilbelm Rattermann,

Dr. Wilhelm Rattermann, 2Abet Weigenbertreiet: Kart M. hageneier: Chel vom Tienst: Abet Weigen (in Urland). — Berantwortt ürt Politik: Tr. W. Kinderer; übr Wirlichalispolitif und handel: Widrick Mauel; für Konumenalis und Bewegnung: Friedrich Karl hand; für Kruturspolitif, Keunstein und Beltagen: i. B. Dr. W. Kiderer; für Unpolitikes: Krin hand; für Spielurick ihr Sport; Jul. Es; kinnt in Maundeim. Bertiner Schrifteltwag: Land Ger hand in Maundeim. Bertiner Schrifteltwag: Land Gert Melischen. Bertine SW 68, Charlottenier id d. Kandbrud familieder Originalbericker: Dr. Johann v. Leers, Bertin-Tablem.

Sprechfunden der Schrifteltwag: Landsch 16 dis 17 ubr (außer Mitthood, Samdiag und Sounda)

Bertlagsdireftur: Rurt Edy ün wiß, Mannheim

Berlagebirefter: Qurt & don mit, Mannheim Trud und Bertag: hafentreuzdamer Berlag u. Denderer Gende. Sprechtunden der Berlagsbireftwar: 10:30 bis 12:00 libr (auber Samstag und Sountag). Bereihrechter für Gertag und Schrifflettung: Sommel-Ar. 354 21. Für des Angelagelisten und Schrifflettung: Sommel-Ar. 354 21. Für des Angelagelisten und Schustzung Germannus auf Gertagelisten und Schustzung und Gesamtantingen (einficht Gesamtanting).

Ausgade A Beindeim und Ausgade B Schwegingen 6 (201 Kusgade A Beindeim und Ausgade B Schwegingen 6 (201 Kusgade A Beindeim und Ausgade B Schwegingen 6 (201 Kusgade A Beindeim und Ausgade B Beindeim 3 274

und Ausgade B Schwegingen 6 (vi) mir all Indeb u 750 cem. ju berff. und Ausgade B Weinbeim 3274 Beffont fot, u 750 cem. ju berff. Befant-DN. Mai 1936 46 359 Lamenitrage 3. (16 659°)

Offene Stellen

Wir juden zum fofortigen Eintritt einen

sur Anfertigung von Joidmungen und Ansandeitung von Phanen.— Detren, welche liedung in Anferti-gung den Zeidmungen ursleitigen daufliche Art baden, erwällen der Borgung, Bedertbert mullen nach an-gegebenen Richtsteinen feldbalub, dri-beiten fonnen. Efferten mögl, mit Artikolift und Jenamisabsfordiren u. Angade des Geballsausprindes unt. Art. 6547 KS an den Berkag bieles Blotses erbeien.

Leere Zimmer

3wei leere, fcone

3immer

Mada en Likemieten er 25 Jahren Reites Zimmer ert gefucht. feeres Zimmer erten unt. Ar. an derufst, Tame oder Bern sofort iog diel. Blatt.

Junges fraftiges **Zweitmädchen** b, rabiabren fonn,

Teppiche

reinigt

Bausback

Steta Eincang nepester Modelli

Acit. Spezial-

Kinderwagen

Geschäft

ekannt billig

Ch. Stange

Flecke, Spangen.

Kernabfälle, Gumlabsātze, Kleb-

stoffe, sämtliche

Schuhmacherart.

Carl Kamm

Lederhandlung L.1 Ecker

P 2, 1 bel der Hauptpe

entmottel

repariert

Enrliches ficifiges Tageomadden M 1, 10 Rut 264 67

Zu vermieten

2 3imm., Ruche, einger. Bab

Toppelvosania, Sentralby, gonyl. Hammicallenverieg, in gereile, Grobbina (freihedd.) in rub. Hodiniaac ber bord. Olihabi ber 1. Jud 1936 1936 obet höter zu bermichen, Kaberes. Haberes. Haberes. Haberes. L. 13, 3, Freihrech, 244 73, (6567st

Prachtvolle Etagen Wohnung 3 3imm., Küche, einger. Bad

Depochmaldeiles, Jentrafts., ganisl. Barumpafferserig, in gereile. Grohibilla (freifiedd) in rud. Sodinlage der bord. Chiliade perl. Infi 1186 ober häter in vermieren. Vaderres. Hausermaltung. D. 118 (6:11er. L. 13, 3. Fernipt, 244 73, (6:5568))

LEDER-Ausschnitt Bene 3 3immer und Kiiche Reubau, mit Balton, preistr bermieten Rieberfelbitraße

Bu orftagen bei: Rarl Betierraft Redarauer Strafe 189. - (25 539%

eingeb. Bab. Toppelmaidnid, Jen-ralbig, ganjlabt. Karimmafenzet-jong, in gelell. Grodbulla (jreifib.) in rud. Lage ber borberen Chilado per 1. 6. 08. ibdt. in bermiet. 8.30. Gandbermatting. Citto Geller, L. 13, 3. Bernipt. 244 73. (65008)



Fernruf 227 48

Riciner 1 3immer und Saden Riide, Hintrh. , bald zu bermie Kāb Patabeplay Serfebritrage, Kr nater., gu bermiet. rog. IL 44 499 B

Garage

auf LJuff zu ber mieten. Schanzen bader, Augarten Krafte 64, (Södst

Al. Lagerraum

(655092)

zu mieten gesucht

Leer. 3immer

Motorräder

heimerstraße 23, bei Kübler, (6549K Sebr grf. geraum.

3immet

Rude u. Bubeber, fonnig geleg. für 45 K tofort over ipater zu verinket. Lugenbergftraße 17 a. Babnb, Lugenb, (6570 R)

od. Berkitätte 3 3 imme Bedenheimerftr. und Küche Rr. 23, Rübler. Mittelban, in ber mieten, Rabered: Leere Zimmer

Bedenheimerftr, 20 bei Rfibler, (65486 Schone fonnig 4-3im.-Bohn neu dengericht, mit Audeb, auf i Auf in bezwieder, Mad. U 5 29, Dieth, 3. Stad. 05576B)

Lamenitrake 3 3 mid ne, fonnige 5 3 immerwhg.

Orefucht 23imm..Riide mit Bab ab. Re benraum, bon att

Mietgesuche

2 3 immer und Küche pon jung. Chepe per 1. 7. gefus fingeb. u. 16 80

2 - 3-3 immer-Bohnung 1. 1. 7. ob. 1. 8. b. Geschäften, in ben P.U-Cuabt, in m. nclucht, Angeb, u. 16.718° an Bertag

Garage u. Manieb ob, leered Simme, 1. 15. 6 Ab. Meer wiefemter, 27, gel Zusche, u. 16 682 Bufchr. u. 16 682

> Möbl. Zimmer zu vermieten

Freundliches möbl. 3immer iof, su permieten. B 7, 10, 3. Biod. (16 686")

Möbl. Zimmer mir 2 Betten gu bermiet Schweisin-gerfte, 157, 4 Std. rechts. — (16711°)

Separates möbl. 3immer T 3, T. 2 2t. r.

Goon. Wohn-Wagen n. Gdylaizimm. Vertretung

Entlaufen

Angora: Rater entlaufen, Abgugeb, bei Fin-tenberger, Kari-Lubwig-Straße 26. Ferniprech, 443 40. (25 975 B) Ediparybrauner.

Bolishund ntlauf., a. b.Nan Arras" bör, Ge

Verschiedenes Möbel Berki

Rich. Comidi poliert, mobernit. Möbel feber Art. Anfertig, bon eins. Möbel brompt u. billig. (27 3) Mhm.-Rheinau, Reinisftrage 86. Speg. Wertftatte

in Rüchen.

Messer Riickels

Rathausbogen 12 Kaufgesuche Rolleiflex

anftig au fauf clucht. Angeb uter Ar. 38 8412 m b. Wertag b. E Immabilien

3×23immer mir Küche, Bübert u. Garrien, dei 4-des Sand & Angle. Beit als Dupotte, ab berfaufen, die Kerch, Immo-die. Benchembeim. Thingelmirake 36. (65398)

Immobilien

Nevoltheim. 7 3imm., Küche eingebaut. Bab, Sociefen., Brutt being., Garten, zu berfaufen. Brei 20.000. – RM. Näber. (656es) Otto Geller, 3mmobil., L 13, 3. Gernfprecher Rr. 244 73.

Geldverkehr

Reubaugelber bis 75. "/s ber Get.
Ind bei 98 "/s Ausbabtung feier 34 benarben. Offerten n. 16751" an
ben Bertag biefes Blattes erbeien.

Automarkt

an Selbst-Schmitt, H 7, 30 Fernrul

annheim Tel. 7751: tancpi, Stadigarage

Selbstfahrer Autos Th. Vocidici für Selbstfahrer Selbstfahrer-Union Deutschlands

neue Wagen Ph. Hartlieb N 7, 8 (Kinzingerhof) Femrul Jetzt 21270

H 7, 30 Ruf 26371 Reparaturen Trustfreie

Tankstelle Auto-Oele in jeder Preislage Nacht- und Sonniagsdienst

000000000

Näh-

maschinen

Zu verkaufen

omretbtild

Käfertalerstr. 162

Teleton 51000

esteingerichtete

Reparatur-

Werkstätte

Kundendienst

abzugeb, Rari

Berienk- und Gerank-Kähmafdinen.

ertauf. R. Midel, Rahm. F 4. 3, 6560R, Wb. 9117)

folm neue, leicht beschäbigte billig in verfaufen, Piallenhuber Für jede Reise am Mart. H 1, 14. den richtigen ***** Koffer KRAFT

Offenbacher

J 1, 8 Breits straffe

Belegenheit!

Rapokmatr

n, foroie ein Chaifeloanne

umit, bolb, billion billion (16 698*)

Biands (16 680°)

> Rlepper= Faltboot, 2er, mit Bubch, billia. Reppierfir, 42, Do! (16 700")

Lautipredier furbiger Linberoft non, m. Ret mode n. Wern, 18-u verland, Ken Raitenmanen in of C 8, 11, pt. (16 686")

Zuverkaufen

Nähmaschinen RM. 123.-Weltmarke, sobrifnen, berienkbar, auf Holivollen, volle Garantle, auf i Wochenraten von 1.50. A bei Neinem Auflichiag. Lieferung frei hand Komoldome, Ebekandederleben in Arberreichenderbilde in Induma Ent Holivollen Weluch meines pultable korreierd. Belieben meines pultable korreierd. Belieben meines pultable korreierd. Belieben meine, mit Angabe der Beliebegeit an K. Mickel im maich wen, wannbeim, F. 4, 3.

erbait. herren-Kaulgelegenh. und Damenrad

Ganalsimmer **M**öbel Dobelfdreinerei

Mobel-

🔞 Ausstellung

L N 4, 20

Auch für Ebe-

Einrichtungen Floridius Joder Art ? Bödfir, 10. Gof (25 973 B)

Wer Möbe braucht

Schlafzimmer Wohnzimmer

Herrenzimmer Küchen

Friedrich Krämei nur F 1, 9 Marktstraße

Bohnzimmer Einzelmöbel 19ffett Rub-baum 52. 1Bffett Gide mob. Mob. 85. Ruaden u. Derrentrodic. The 18.1 the design element 18.2 the design element 18.2 the design element 18.2 the design element 18.3 the design element 18.4 the design element 18

Mannhelm U 1,7 Breitestr. im Hause rilz unnun Adranen neh's

em STRASSENATLAS erspart Thnen solche Zweifel! LEINEN M 480 Zu beziehen durch:

-Medizinalkasse Mannheim-

Krankenkasse für Fam:lien- und Einzelversicherung Hohe Leistungen - Millige Beiträge - Volle Kostenübernahme für Arzt felnehi

Völkische Buchhandlung

Mannheim P, 4 12 / am Strohmarkt

Operation) Arznel und Zahnbohandlung - Wesentliche Zuschlüsse bei Krunkenbaurorpfl., Röntgenaufn., Bestrahlungen, Brillen, Einlagen u.a. -Sterbegeld - Keine Aufnahmegebühr - Auskunft und Prospekt durch das Haupbdio K 1, 16 - Monstabeiträge: I Person R.M. 450; T Personen R.M. 6.50; Junt 4 Personen RM, 8 .- ; 5 und mehr Personen RM, 9 .-

Gotf dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, herren-guten Mann, anseren treubesorgten Vater, Schwiegervater, Gent-vater, Beuder, Schwager und Onkel

nach kurzem Leiden, im Alter von nahern 61 Jahren, zu nich

Die trauernden Hinterbliebenen Kafertal (Lindenstr. 14), 5. Juni 1936.

Die Beerdigung findet Samatag, nachm. Und Uhr, von der Leichenhalte Kätertal aus statt.

Damen-

Herren-

Reitstiefe

Reitstiefe

Spezialita

Offiziers-

Reitstiefe

Schuhhaus

Wanger

Saufer, L 2, 8. Staubsauger (Brothos) preisto mebner.

Wentitrafe 24,

Grabkreuze wetterie kauft man

vorteilhaft jeder Pre Spezialhaus Christliche Runs eim Universun

Fise Bronzebüste Die von Professor

Trüb-Uusq

Ehrenballe d Der

Der Befud ferein gon iden Areifen Benn man bis Rolle eines B um fomit jede nung gu entgel baß bie große & bolferung bem bringt, Diefem feiten entgegen Ideint nach fei peranftalten, ni eines einfachen fonbern willens

gefturgten Thro Bielleicht ift graph", baß fe gewesen fei, bie Thron getofiet nes Abientunge fic bie Onmpat bod elmos bon Bunich ware o bem nunmehr ber Rüdfebr Gi freundliche Zon gung auf ber @ tes bofft. Ge ift maßen Schieblich burch Epmpathi geflobenen Der modite. Das Re Setaffie wird

Die Reibe b bie beinabe in Univerfaß Ofia eine bieber no mebru bie befag dinefifche ! aller Echarje Benn auch bas Rriegeerffarung will, beftimmt es boch intereffe Regierung in b ju feben. Tatfachlich lag

Mechenmeifter gu

gegen die Japa hingregierung. piemlich refervie Ernaten in be freundliche Re ingendinie beit Corgen bereitet Db allerbinge

